



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

- Allgemeiner Teil -

Wintersemester 2015 / 2016



Herausgeber:
Hochschule Fulda – Der Präsident –
Redaktion: Bianca Hutzfeldt, Helena Walz
Leipziger Str. 123, 36037 Fulda, Tel.: 0661/9640-0
Internet-Adresse: www.hs-fulda.de

Copyright: Hochschule Fulda

Nachdruck – auch auszugsweise – und Nutzung der hier veröffentlichten Angaben für andere Veröffentlichungen und kommerzielle Zwecke nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Hochschule Fulda gestattet.

Grußwort des Präsidenten der Hochschule Fulda

Liebe Studierende,

ich begrüße Sie ganz herzlich zum Wintersemester 2015/2016 an der Hochschule Fulda.

Die Hochschule Fulda hat sich in den letzten Jahren stark verändert und weiterentwickelt. Wir haben inzwischen über 8.000 Studierende, darunter überdurchschnittlich viele internationale Studentinnen und Studenten.



Das Lehrangebot wird kontinuierlich erweitert und umfasst nun rund 50 Bachelor- und Master-Studiengänge. Trotz des Wachstums sind wir sehr bemüht, Ihnen bestmögliche Rahmenbedingungen für Ihr individuelles Studium zu bieten. Großen Wert legen wir auf eine qualitativ hochwertige und praxisorientierte Lehre sowie einen intensiven Kontakt zwischen Studierenden und Lehrenden.

Mit der geplanten Änderung des hessischen Hochschulgesetzes zum 01.01.2016 werden die fünf staatlichen, hessischen Fachhochschulen in „Hochschulen für angewandte Wissenschaften“ umbenannt. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass neben der Lehre auch die anwendungsorientierte Forschung einen sehr hohen Stellenwert an unseren Hochschulen besitzt. Jetzt gilt es, in den kommenden Jahren die Forschung an unserer Hochschule weiter auszubauen. Für unsere Studierenden eröffnet dies neue Möglichkeiten bis hin zu einer Karriere im Wissenschaftsbereich.

Forschung und Lehre brauchen Platz. Daher wird auf dem Campus auch weiterhin gebaut. Die Bauarbeiten müssen zum Teil im laufenden Betrieb erfolgen, wir bitten daher schon jetzt um Verständnis für mögliche Unannehmlichkeiten oder Behinderungen in den kommenden Semestern. Ich bin sicher, Sie werden sich trotzdem auf unserem Campus sehr wohlfühlen. Vielleicht sind Ihnen schon die neuen Gebäudekennzeichnungen auf dem Campus aufgefallen. Mit dem beachtlichen Wachstum in den letzten Jahren wurde auch eine Neusortierung und Umbenennung der Gebäude notwendig, die nun nach und nach umgesetzt wird.

Ich wünsche Ihnen nun einen guten und erfolgreichen Start in das neue Wintersemester.

Ihr Karim Khakzar

A handwritten signature in blue ink that reads "K. Khakzar". The signature is fluid and cursive.

Prof. Dr. Karim Khakzar
Präsident der Hochschule Fulda

Inhaltsverzeichnis

Zeittafel der Hochschule Fulda	5
Abkürzungen	7
Termine / Prüfungsanmeldung / Veranstaltungszeiten / Öffnungszeiten der Gebäude	8

Teil A: Fachbereichsübergreifende Einrichtungen

I.	Leitung und Verwaltung	10
II.	Partner der Hochschule	12
	1. Studentenwerk Gießen	12
	2. Evangelische Studierenden Gemeinde - ESG	13
	3. Katholische Hochschulgemeinde - KHG	13
III.	Information und Beratung	14
IV.	Stipendien	19
V.	Studieren mit Kind / pflegebedürftigen Angehörigen	21
VI.	Existenzgründung	23
VII.	Auslandskontakte	26
VIII.	Hochschulzugangsprüfungen für qualifizierte Berufstätige	31
IX.	Hochschullehrerinnen und -lehrer	32

Teil B: Fachbereiche, Leitung & Organisation, Studiengänge und Module

0.	Fachbereichsübergreifende Lehrangebote	47
I.	FB Angewandte Informatik	51
II.	FB Elektrotechnik und Informationstechnik	74
III.	FB Lebensmitteltechnologie	81
IV.	FB Oecotrophologie	88
V.	FB Pflege und Gesundheit	100
VI.	FB Sozial- und Kulturwissenschaften	112
VII.	FB Sozialwesen	114
VIII.	FB Wirtschaft	117

Zeittafel der Hochschule Fulda

01.08.1971	Gründung der Fachhochschule Gießen mit den Standorten Gießen, Friedberg und Fulda Übernahme des „PFI“ (Pädagogisches Fachinstitut) Gründung der Fachbereiche „Pädagogik“ (PFI-Nachfolge) und „Sozialpädagogik“ sowie der fachübergreifenden Fachbereiche „Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung“ und „Sozial- und Kulturwissenschaften“
WiSe 1972/73	Gründung des Fachbereichs „Sozialarbeit“
01.08.1974	Gründung der (selbstständigen) Fachhochschule Fulda
WiSe 1974/75	Gründung des Fachbereichs „Wirtschaft“
Oktober 1976	Eröffnung der neu erbauten Mensa
Ende SoSe 1977	Auflösung des Fachbereichs „Pädagogik“
WiSe 1982/83	Gründung der Fachbereiche „Angewandte Informatik und Mathematik“ (unter Aufhebung des Fachbereichs „Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung“ und Übernahme der Wirtschaftsinformatik-Studierenden in den neuen Fachbereich) und „Haushalt und Ernährung“
WiSe 1986/87	Gründung des Fachbereichs „Lebensmitteltechnologie“
WiSe 1990	Gründung des Fachbereichs „Sozialwesen“ (unter Aufhebung der Fachbereiche „Sozialarbeit“ und „Sozialpädagogik“); Eröffnung des neuen Mehrzweckgebäudes (mit Bibliothek)
SoSe 1993	Gründung des Fachbereichs „Elektrotechnik“
SoSe 1994	Gründung des Fachbereichs „Pflege und Gesundheit“
Januar 2001	Integration der Hessischen Landesbibliothek in die Fachhochschule Fulda zur Hochschul- und Landesbibliothek mit den Standorten Marquardstr. 35 und Heinrich-von-Bibra-Platz 12
SoSe 2004	Einrichtung des Student Service Center
Juni 2005	Eröffnung des Hochschulzentrums Fulda Transfer
WiSe 2005/06	Einrichtung des Kompetenzzentrums für Mensch-Computer-Interaktion (KMCI)
Juni 2006	Umbenennung der Fachhochschule in „Hochschule Fulda – University of Applied Sciences“
Juni 2006	Verleihung des Grundzertifikats „Familiengerechte Hochschule“
WiSe 2007/08	Vollständige Umstellung aller Studiengänge auf das gestufte Studiengangssystem
Oktober 2008	Aufnahme als Vollmitglied in die European University Association (EUA)
SoSe 2009	Erfolgreiche Re-Auditierung des Zertifikats „Familiengerechte Hochschule“ Erhalt des Total E-Quality-Prädikats
Januar 2010 des	Einrichtung des wissenschaftlichen Zentrums für Catering, Management & Kulinaristik (CaMaKu), Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Fulda (ZWW) und des Centre for Intercultural and European Studies (CINTEUS)

- Januar 2011 Einrichtung des wissenschaftlichen Zentrums Gesellschaft und Nachhaltigkeit (CeSSt)
Der Senat nimmt die Entwicklungsplanung 2011-2015 der Hochschule Fulda zustimmend zur Kenntnis.
- Mai 2011 Förderungszusage im Rahmen des „Programms des Bundes und der Länder für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre“
- Juni 2011 Grundsteinlegung für die Neubauten von Mensa, Hochschul- und Landesbibliothek sowie Student Service Center auf dem Campus
- September 2011 Umzug der Verwaltung in das F-Gebäude
- November 2011 Der Bachelor-Studiengang „Frühkindliche Inklusive Bildung“ wird vom Stifterverband im Rahmen des Wettbewerbs „cum laude“ als bester Studiengang Deutschlands ausgewählt
- Januar 2012 Richtfest Bibliothek, Student Service Center, Mensa
- August 2013 Einweihung der Bibliothek, Student Service Center, Mensa
- September 2013 Eröffnung und Bezug der neuen Gebäude
- Dezember 2013 Erwerb der Mühle Heyl
- WiSe 2013/2014 Einführung der neuen Studiengänge Diätetik und Hebammenkunde
- Juni 2014 Festakt zum 40-jährigen Bestehen der Hochschule Fulda
- November 2014 Einweihung des Selbstlern- und Familienzentrums
- März 2015 Änderung der Hochschulanschrift in Leipzigerstraße 123, 36037 Fulda

Abkürzungen

AI	Angewandte Informatik
BWL	Betriebswirtschaftslehre
Cr.	Credits
DV	Datenverarbeitung
ET	Elektrotechnik u. Informationstechnik
FB	Fachbereich
FT	Forschung & Transfer
Geb.	Gebäude
GM	Gesundheitsmanagement
HFD	Hochschule Fulda
HLB	Hochschul- u. Landesbibl.
ICEUS	Intercultural Communication and European Studies
IMA	Internat. Management
IO	International Office
k.B.	keine Beschränkung
Ko	Kolloquium
Lab.	Labor
Lit.	Literatur
LS	Leipziger Straße
LT	Lebensmitteltechnologie
LÜ	Laborübungen
LV	Lehrveranstaltung
MQS	Marquardschule
Mgt.	Management
n.b.V.	nach bes. Vereinbarung
n.V.	nach Vereinbarung
N.N.	noch nicht benannt
Oe	Oecotrophologie
P	Projekt
PG	Pflege und Gesundheit
PO	Prüfungsordnung
PT	Physiotherapie
S	Seminar
SGA	Studiengangsassistent/in
SK	Sozial- u. Kulturwissenschaften
SoSe	Sommersemester
SR	Sozialrecht
SSC	Student Service Center
Std.	Stunde(n)
SU	Seminaristischer Unter- richt
SW	Sozialwesen
SWS	Semesterwochenstunde(n)
TK	Telekommunikation
TPS	Theorie-Praxis-Seminar
Ü	Übung
ÜL	Übungsleiter
V	Vorlesung
W	Wirtschaft
WI	Wirtschaftsinformatik
WiSe	Wintersemester
ZSB	Zentrale Studienberatung

Termine Wintersemester 2015 / 2016

Verwaltungsdauer: 01.10.2015 – 31.03.2016
Lehrveranstaltungen: 12.10.2015 – 12.02.2016
Weihnachtspause: 19.12.2015 – 10.01.2016
Vorlesungsfreie Zeit: 15.02.2016 – 08.04.2016

Prüfungsanmeldung

Die Prüfungsanmeldung zu Prüfungsleistungen und Modulprüfungen erfolgt über das QISPOS-System. QISPOS ermöglicht zusätzlich den Ausdruck von angemeldeten Prüfungen, Leistungsübersichten und die Änderung der Adressen.

Prüfungsanmeldungen für das WiSe:

Erster Tag nach der Weihnachtspause bis 31.01.
Prüfungsanmeldungen für Prüfungen vom WiSe zu einem späteren Zeitpunkt (z. B. März):
15.02. - 15.03.

Prüfungsanmeldungen für das SoSe:

15.05. bis 15.06.
Prüfungsanmeldungen für Prüfungen vom SoSe zu einem späteren Zeitpunkt (z. B. September) :
01.08. - 31.08.

Ein Rücktritt von Prüfungen ist auch nur in den oben genannten Zeiten möglich.

Das System erreichen Sie direkt unter: http://www.fh-fulda.de/zv/QIS/qis_start.htm

Wichtige Mitteilung:

Da sich die Prüfungstermine ändern können, bitten wir Sie, sich auf der Homepage des Fachbereichs, im System2Teach oder im SIS, über die aktuellen Prüfungstermine zu informieren.

Veranstaltungszeiten

(wenn nicht anders angegeben)

1. - 2. Std.	08.00 - 09.30 Uhr
3. - 4. Std.	09.50 - 11.20 Uhr
5. - 6. Std.	11.40 - 13.10 Uhr
7. - 8. Std.	13.30 - 15.00 Uhr
9. - 10. Std.	15.20 - 16.50 Uhr
11. - 12. Std.	17.10 - 18.40 Uhr
13. - 14. Std.	19.00 - 20.30 Uhr

Öffnungszeiten der Gebäude

1. Campus Leipziger Straße 123

Während der Vorlesungszeit einschließlich Prüfungszeit (2 Wochen nach der Vorlesungszeit):

Bibliothek:	Mo. - Fr. 8.00 Uhr – 21.00 Uhr Sa. 10.00 Uhr – 17.30 Uhr
Selbstlernzentrum	Mo. - Fr. 7.00 Uhr – 22:15 Uhr Sa 8.00 Uhr – 17.00 Uhr
alle weiteren Gebäude	Mo. – Fr. 7:00 Uhr – 20:30 Uhr Sa. 8:00 Uhr – 17:00 Uhr

Die Gebäude 41 (B), 42 (F), 45 (D), Halle 8, 50 (J), 51 (G) und das SSC sind samstags geschlossen und werden nur auf Antrag geöffnet.

Abweichende Öffnungszeiten der Gebäude für die Prüfungszeiten werden direkt mit der Abteilung Gebäudemanagement abgestimmt.

sonntags ist die Hochschule geschlossen

Vorlesungsfreie Zeit:

Öffnungszeiten der Gebäude:

Bibliothek:	Mo. - Fr. 8.00 Uhr – 21.00 Uhr Sa. 10.00 Uhr – 17.30 Uhr
Selbstlernzentrum	Mo. - Fr. 7.00 Uhr – 18:00 Uhr Sa 8.00 Uhr – 17.00 Uhr
alle weiteren Gebäude	Mo. – Fr. 7:00 Uhr – 18:00 Uhr Sa. 8:00 Uhr – 17:00 Uhr

Die Gebäude 41 (B), 42 (F), 45 (D), Halle 8, 50 (J), 51 (G) und das SSC sind samstags geschlossen und werden nur auf Antrag geöffnet.

sonntags ist die Hochschule geschlossen

2. Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek, Heinrich-von-Bibra-Platz 12

Ausleihe, Fernleihe, Lesesaal	Montag 9:30 Uhr – 17:00 Uhr Dienstag 9:30 Uhr – 18:00 Uhr Mittwoch 9:30 Uhr – 17:00 Uhr Donnerstag 9:30 Uhr – 17:00 Uhr Freitag 9:30 Uhr – 18:00 Uhr Samstags 9:30 Uhr – 12:30 Uhr
Schausammlung	Mo. – Do. 9:30 Uhr – 16:00 Uhr Freitag 9:30 Uhr – 15:00 Uhr

3. Hochschulzentrum Fulda Transfer, Heinrich-von-Bibra-Platz 1b

Mo. – Do. 8:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

Grundsätzlich sind Veranstaltungen auch in den Abendstunden und an den Wochenenden möglich.

Teil A: Fachbereichsübergreifende Einrichtungen

I. Leitung und Verwaltung

Geb.Raum Tel.

Präsidium

Präsident:	Prof. Dr. Karim Khakzar	41 004 111
Referentin des Präsidenten:	Helena Walz	41 009 195
Vorzimmer des Präsidenten:	Bianca Hutzfeldt	41 005 111
	Rainer Abel	41 217 165
Veranstaltungsmanagement	Elisabeth Schäfer	41 008 9220
Vizepräsidentin für Lehre und Studium:	Prof. Dr. Kathrin Becker-Schwarze	41 006 141
Vizepräsident für Forschung und Entwicklung:	Prof. Dr. Steven Lambeck	41 006 911
Vorzimmer der Vizepräsidentin und des Vizepräsidenten:	Monika Klüh Anika Kolodziej	41 005 910 41 005 1297
Kanzler:	Ralf Alberding	42 206 115
Vorzimmer des Kanzlers:	Sylke Kuntze Sarah Diegelmann	42 207 185 42 207 9416
Datenschutzbeauftragte:	Prof. Dr. Anja Kroke	40 211 362
Frauenbeauftragte:	Prof. Dr. Dagmar Preißing Birgit Hohmann (Verw.)	30 124 269 41 108a 939
IT-Sicherheitsbeauftragter:	Prof. Dr. Siegmar Groß	46 324 333
Schwerbehindertenvertretung:	Corinna Steinebronn	10 213 1932
Sicherheitsbeauftragter:	Wolfgang Reinhard	42 003 125

Tel.

Stabsstellen:

Innenrevision:	Anja Auth	9359
Qualitätsmanagement:	Elke Sass	196
Strategisches Management/ Referentin des Präsidenten	Helena Walz	195

Leitung der Abteilungen / Zentrale Einrichtungen

Bibliothek:	Dr. Marianne Riethmüller	9800
Dienstleistung Lehre und Studium	Andrea Welger	218
DV-Zentrum:	Peter Klingebiel	172
Finanzmanagement:	Klaus Dormeier	168
Forschung & Transfer:	Christina Langsdorf	157
Gebäudemanagement:	Edith Wiegand	160
Gleichstellungsbüro	Birgit Hohmann	939
Hochschulsport:	Dr. Jan Ries	170
International Office:	Winnie Rosatis	147
Justitiariat/Wahlen:	Sonja Redweik	108
Kommunikation:	Dr. Antje Mohr	943
Personalmanagement:	Brigitte Jestädt-Fiedler	122
Planung und Controlling:	Martin Münch	118
Studienbüro:	Claudia Ebert	1400
Verwaltungs-DV:	Erich Dörr	166
Zentrale Studienberatung:	Konrad Fleckenstein	692

II. Partner der Hochschule

1. Studentenwerk Gießen

Das Studentenwerk Gießen ist als Servicedienstleister für die Hochschulstandorte Gießen, Friedberg, Fulda und Wetzlar aktiv. Zu seinen Aufgaben gehören die wirtschaftliche, soziale, kulturelle und gesundheitliche Förderung der Studierenden. In Fulda betreibt das Studentenwerk eine Mensa mit Cafeteria sowie drei Wohnheime und bietet Beratung zum Thema Studienfinanzierung sowie eine Sozialberatung zu allgemeinen Themen rund um den Studienalltag an.

Kontakt:

Tel: 0641-40008-0, Fax 40008-109

E-Mail: studentenwerk@studwerk.uni-giessen.de

Internet: www.studentenwerk-fulda.de

Im Servicebüro in der Daimler-Benz-Str. 5a, 36039 Fulda, finden Sie:

Das Amt für Ausbildungsförderung:

- Beratung zum Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
Antragsannahme und Antragsbearbeitung

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 9:00 – 15:00 Uhr

Freitag 9:00 – 14:30 Uhr

Tel: 0661 – 69031, Fax: 0661 – 607826

E-Mail: ausbildungsfoerderung@studwerk.uni-giessen.de

Beratung & Service:

- Allgemeine Sozialberatung
- Studienfinanzierungsberatung zu Darlehen und Krediten
- Seminare und Informationsveranstaltungen
- Beratung für Studierende mit Kind(ern), internationale Studierende, Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit
- Wohnheimtutorenprogramm (WoTuPro)

Sprechstunde:

nach Vereinbarung

Tel: 0661 – 96210486, Fax: 0661 – 607826

E-Mail: sozialberatung.fulda@studwerk.uni-giessen.de

Informationen zu den Wohnheimen des Studentenwerks in der Wiesenmühlenstraße, am Heinrich-von-Bibra-Platz sowie der Liobastraße

Weitere Informationen erhalten Sie in der Wohnheimabteilung des Studentenwerks, Otto-Behaghel-Str.23, 35394 Gießen, Tel.: 0641 - 40008-300, Fax: 0641 - 40008-309

E-Mail: wohnen@studwerk.uni-giessen.de

2. Evangelische Studierenden Gemeinde - ESG

Die ESG ist ein Angebot für alle Studierenden der Hochschule Fulda. Die **Räume im Evangelischen Zentrum** bieten einen Ort für freundschaftliche und offene Gespräche, Gottesdienste, interkulturelle Begegnungen, Arbeitsgruppen, Feste etc. Das Programm der ESG, das ab Semesterbeginn ausliegt, versteht sich als Ergänzung und Bereicherung Ihres Studiums. Die regelmäßigen Treffen finden während des Semesters jeden Montag von 19.00 - 21.00 Uhr statt.

Die Pfarrerin ist außerdem ansprechbar für persönliche Beratung und Seelsorge. Sie können gern anrufen und einen **Termin zum Gespräch** ausmachen.

Internationale Studierende ab dem 4. Semester finden in akuten Notlagen **unter bestimmten Kriterien** die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung.

Kontakt:

ESG-Pfarrerin: Anke Haendler-Kläsener
Sekretariat: Monika Baldwin
Heinrich-von-Bibra-Platz 14 a, 36037 Fulda
Tel.: 0661/83 88 400 /- 401, Fax: 0661/83 88 403
E-Mail: esg.fulda@ekkw.de, www.esg-Fulda.de

Sprechzeiten: Montag 9.00 – 13.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.30 Uhr Sprechstunde auf dem Campus **im Geb. 41, Raum 214**
Mittwoch 9.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag mit vorheriger Terminvereinbarung

3. Katholische Hochschulgemeinde - KHG

Die KHG möchte Gemeinde und geistliche Heimat für alle Hochschulangehörige sein und alle, die sich ihr zugehörig fühlen. Gottesdienst feiern, Gemeinschaft fördern, über Gott und die Welt reden. Darüber hinaus sieht das Semesterprogramm folgende Aktivitäten vor: Vorträge, Ausflüge, Besichtigungen, in der Bibel lesen, ökumenische Aktivitäten. Der Gottesdiensttermin ist während des Semesters jeweils dienstags um 19:30 Uhr, Pfarrei St. Joseph - KHG-Zentrum - Eingang Pfarrhof Amand-Ney-Str. 22, 36037 Fulda.

Hochschulpfarrer Schmidt ist auch zuständig für die Vergabe von Mitteln aus dem „Hilfsfonds des Landes Hessen für in Not geratene ausländische Studierende“, Anträge für eine einmalige Unterstützung können zu Beginn jeden Semesters in der KHG angefordert werden.

Kontakt:

Hochschulpfarrer Peter-Martin Schmidt
Amand-Ney-Straße 22, 36037 Fulda
Tel.: 0661 – 9 62 70 29 oder 0661 – 60 22 05
E-Mail: hochschulsekretariat@khg-fulda.de bzw. hochschulseelsorger@khg-fulda.de
Sprechstunden: dienstags 18:00 – 19:00 Uhr oder n. V.

Referent der Kath. Hochschulgemeinde Herr Florent Mukalay Mukuba
Sprechstunden: dienstags von 16:30 – 18:00 Uhr
Ort: Geb. 41, Raum 218 (Campus der Hochschule Fulda)

III. Information und Beratung

Student Service Center (SSC) / Infothek

Leipziger Straße 123, 36037 Fulda (SSC-Neubau)

Wenn Sie Interesse an einem Studium haben, steht Ihnen das Team des Student Service Centers gerne zur Verfügung.

Hier werden die ersten Fragen geklärt und Sie erhalten Informationsmaterial zum Studienangebot.

Ein großer Vorteil für Sie: Die Service-Abteilungen

1. Studienbüro (StB)
2. Zentrale Studienberatung (ZSB)
3. International Office (IO)

befinden sich unter einem Dach und Sie können diese zu den jeweiligen Öffnungszeiten besuchen.

1. Studienbüro einschließlich Infothek

An der Infothek werden erste Informationen zu Bewerbung und Studium bereitgestellt und Fragen rund um das Studium beantwortet. Bei Fachfragen verweisen Sie die Mitarbeiter des Studienbüros sowie studentische Mitarbeiter gerne an die zuständigen Abteilungen.

Die Infothek ist erreichbar unter:

Tel.: 0661/9640-920

Fax: 0661/9640-921 oder per Mail: studienbewerbung@hs-fulda.de

Die Öffnungszeiten der Infothek während der Semesterzeiten:

Montag 8 bis 17 Uhr

Dienstag 8 bis 18 Uhr

Mittwoch 8 bis 17 Uhr

Donnerstag 8 bis 17 Uhr

Freitag 8 bis 15 Uhr

In den Semesterferien können die Öffnungszeiten abweichen. Diese werden rechtzeitig auf der Homepage bekanntgegeben.

Des Weiteren können die Sprechstunden der Mitarbeiter des Studienbüros am Montag und Donnerstag in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 13.00 bis 15.30 Uhr für persönliche Fragen wahrgenommen werden. Die Öffnungszeiten während der Semesterferien sowie die Zuständigkeiten der Mitarbeiter einschließlich Telefon- und Emailangaben entnehmen Sie bitte der Homepage des Studienbüros der Hochschule Fulda.

2. Zentrale Studienberatung (ZSB)

gut beraten...gut studiert

In persönlicher Atmosphäre erhalten Studieninteressierte und Studierende freundliche und kompetente Beratung. Vertraulichkeit und Datenschutz sind selbstverständlich.

Die Zentrale Studienberatung berät/informiert

- über das Studienangebot der Hochschule Fulda
- über schulische Zulassungsvoraussetzungen
- über berufliche Zulassungsvoraussetzungen (Studieren ohne Abi)
- über Aufbau, Bedingungen und Anforderungen eines Studiums
- über Abschlussarten (Bachelor, Master, Diplom) und Übergänge bei Lern- und Arbeitsschwierigkeiten
- bei Prüfungsangst
- bei Fragen des Wechsels (Ort, Fachrichtung, Abschluss)

Studienberatung@hs-fulda.de

Konrad Fleckenstein
Tel.: 0661/9640-692, SSC, Geb.10, Raum 211
konrad.fleckenstein@hs-fulda.de

Karin Heß
Tel.: 0661/9640-146, SSC, Geb. 10, Raum 212
karin.hess@verw.hs-fulda.de

Tim Feldermann
SSC, Geb. 10, Raum 214
Tel.: 0661/9640-9340

Sprechzeiten:
Di und Mi 9:30-11:30 Uhr
Mit Terminvereinbarung: Do 9:30-15:00 Uhr

Ansprechpartner für beruflich Qualifizierte
Tim Feldermann
SSC, Geb. 10, Raum 214
Tel.: 0661/9640-9340
tim.feldermann@verw.hs-fulda.de

Ansprechpartnerin für Studierende mit Behinderung / chronischer Erkrankung
Corinna Steinebronn
SSC, Geb. 10, Raum 213
Tel.: 0661/9640-1932
corinna.steinebronn@verw.hs-fulda.de

Die Beauftragte für Studierende mit Behinderung und/oder chronischen Erkrankung:

- berät, informiert und betreut Studierende zu Fragen der Studiengestaltung, Prüfungen und Fragen des individuellen Nachteilsausgleichs
- berät Studieninteressierte zur Studienorientierung, Studien- und Berufswahl und Studienzulassung
- verwaltet einen Hilfskräftepools von studentischen Studienassistenten und vermittelt diese bei Bedarf an Studierende mit einer Behinderung/chronischer Erkrankung
- verwaltet und verleiht technische Hilfsmittel
- informiert die Betroffenen über geplante Anschaffungen und bauliche Veränderungen

Ansprechpartnerin für Schulkooperationen
Katrin Wahl
Student Service Center (SSC), Geb. 10, Raum 210
Tel.: 0661/9640-1294
katrin.wahl@verw.hs-fulda.de

zuständig für:

- Konzeptionelle Gestaltung des Bereichs Koordination und Ausbau der Kontakte zu Schulen
- Gewinnung von Kooperationsschulen und Vorbereitung von Kooperationsverträgen
- Bündelung der hochschulseitigen Aktivitäten in den Bereichen und Schulkontakte und Bildungsmessen
- Mitwirkung zur Umsetzung der Kooperationsprojekte und Übernahme von Beratungsaufgaben

Sozialberatung
Marie Lorsbach
Student Service Center (SSC), Gebäude 10, Raum 210
Tel.: 0661/9640-7863
Marie.lorsbach@verw.hs-fulda.de

Sekretariat
Cornelia Döttger
SSC, Geb. 10, Raum 210
Tel. 0661/9640-7863
cornelia.doettger@verw.hs-fulda.de

Ansprechpartnerin für Schwangere, Eltern und Familien (Familienbüro)

Jennifer Glindemann
Geb. 44, Raum 010
Tel.: 0661/9640-928
familienbuero@hs-fulda.de

3. International Office (IO)

Das International Office berät interessierte StudentInnen der Hochschule Fulda zum Auslandsstudium und vergibt hierfür Stipendien aus Programmen wie Erasmus+ oder PROMOS für ein Studium an einer unserer rund 100 Partnerhochschulen.

Wir begleiten internationale StudieninteressentInnen bei ihrer Bewerbung um einen Studienplatz und unterstützen sie bei der Wohnraumsuche. Während ihres Studiums beraten wir unsere internationalen StudentInnen in allen Fragen rund um das Studium.

Im International office finden Sie immer eine offene Tür für Ihr Anliegen und hier finden Sie die Kontaktpersonen für Ihre individuellen Fragen:

Winnie Rosatis
Leiterin des International Office
SSC, Geb. 10 Raum 206

Kontaktpersonen für deutsche und internationale StudentInnen mit Interesse an einem Auslandssemester

María Campuzano López
Referentin Europa und stellv. Leiterin
SSC, Geb. 10 Raum 207
Tel.: 0661/9640-105
Email: maria.campuzano@verw.hs-fulda.de

- Europäischer Studentenaustausch
- Erasmusstipendien

Sprechzeiten: Di 9.30-11.30 Uhr und Mi 11.30-13.30 Uhr

Carola Ossenkopp-Wetzig
Referentin Overseas
SSC, Geb. 10 Raum 205
Tel.: 0661/9640-9341
Email: carola.ossenkopp@verw.hs-fulda.de

- Außereuropäischer Studentenaustausch
- QSL und PROMOS Stipendien

Sprechzeiten: Di 9.30-11.30 Uhr und Mi 11.30-13.00 Uhr

Kontaktpersonen für Internationale StudentInnen

Internationale Studieninteressierte von der ersten Kontaktaufnahme bis zur Immatrikulation:

Britta Simon

Koordinatorin internationale Bewerbungen

SSC, Geb. 10 Raum 202

Tel.: 0661/9640-1719

Email: britta.simon@verw.hs-fulda.de

- Bewerbungen um einen Studienplatz
- Immatrikulation
- Wohnraumvermittlung

Sprechzeiten: Mo 9.00-11.00 Uhr
Mi 13.30-15.30 Uhr
Fr 9.00-11.00 Uhr

Internationale StudentInnen von der Immatrikulation bis zum Studienabschluss:

Gesa Pusch

Referentin Integration

SSC, Geb. 10 Raum 201

Tel.: 0661/9640-918

Email: gesa.pusch@verw.hs-fulda.de

- Beratung zu Visa, Jobben und Stipendien
- Buddy –Programm + Tutorenprogramm
- Kulturelle Aktivitäten + Exkursionen

Sprechzeiten: Mo 10.00-12.00 Uhr
Mi 13.30-15.30 Uhr
Fr 11.00-13.00 Uhr

Spezialprogramme für Internationale StudentInnen

Christina Pitz

Koordinatorin “Pre-Study Fulda”

Geb. 43 Raum 203

Tel.: 0661/9640-914

Email: christina.pitz@verw.hs-fulda.de

- [Organisation des Vorbereitungssemesters “Pre-Study Fulda” für Internationale StudienbewerberInnen](#)

Sprechzeiten: Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr

Aïcha Bah-Diallo

Koordinatorin Career Service

SSC, Geb. 43 Raum 204

Tel.: 0661/9640-9571

Email: bah-diallo@verw.hs-fulda.de

- Organisation des Careers Service für Internationale StudentInnen und AbsolventInnen

Sprechzeiten: Mo-Fr 09.00-13.00 Uhr

Psychotherapeutische Beratungsstelle für Studierende (PBS)

Die Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS) ist ein Angebot der Zentralen Studienberatung (ZSB) in Zusammenarbeit mit psychotherapeutisch/psychologisch/medizinisch qualifizierten Dozenten. Sie versteht sich als Anlaufstelle zur Krisenintervention in einer psychischen Not- und Konfliktsituation. Die PBS kann auch zur Abklärung eventueller weiterer diagnostischer oder therapeutischer Maßnahmen genutzt werden. Bei der Einleitung von Therapiemaßnahmen außerhalb der Hochschule ist sie behilflich.

Das Beratungsangebot wendet sich ausschließlich an Studierende der Hochschule Fulda.

Koordinatorin der PBS ist die Studienberaterin Karin Heß.

Erstkontakt ist bei Karin Heß oder Konrad Fleckenstein in der ZSB im SSC, Geb. 10, unter Tel.: 0661/9640-146,-692 oder per Email: karin.hess@verw.hs-fulda.de, konrad.fleckenstein@verw.hs-fulda.de möglich.

IV. Stipendien

In der Bundesrepublik gibt es zahlreiche öffentliche und private Stipendienggeber. Diese fördern in der Regel überdurchschnittlich begabte Studierende, vor allem, wenn diese gesellschaftlich oder kirchlich engagiert sind. Das Stipendium ist in der Regel höher als das BAföG und muss nicht zurückgezahlt werden. Die Förderung besteht dabei nicht nur in materieller Zuwendung, sondern auch in einem Angebot von Seminaren, Akademien und Auslandsaufenthalten. Die Voraussetzungen für die Förderung sind dabei ebenso vielfältig wie die Stipendien selbst.

Für die Stipendiensuche und -bewerbung sollten Sie bedenken: die angebotenen Stipendien richten sich nicht nur an Überflieger und Studierende mit Bestnoten. Alle engagierten und motivierten Studierenden können sich bewerben!

Unter den folgenden Links finden Sie Kurzbeschreibungen der größten und wichtigsten Stipendienggeber Deutschlands mit Angaben zum jeweiligen Bewerbungsverfahren, zu den Auswahlkriterien, zur Förderungsart und -höhe.

Stipendiendatenbank des BMBF

www.stipendienlotse.de

Begabtenförderung im Hochschulbereich

www.stipendiumplus.de

Weitere Suchdatenbanken für Stipendien

www.mystipendium.de

[e-fellows Datenbank](#)

ASTA – Stipendienberatung

<http://www.asta.hs-fulda.org/services/stipendienberatung>

Deutschlandstipendium

Zusammen mit privaten Förderern unterstützt die Bundesregierung leistungsstarke Studierende mit dem Deutschlandstipendium. Die Förderung mit je 300 Euro pro Monat läuft zunächst ein Jahr, eine Verlängerung ist möglich. Bewerben können sich nicht nur Studierende in höheren Semestern, sondern auch Studienanfängerinnen und Studienanfänger. Im Wintersemester 2013/14 und Sommersemester 2014 werden aktuell 20 Studierende mit dem Deutschlandstipendium gefördert.

[Weitere Informationen zum Deutschlandstipendium an der Hochschule Fulda](#)

Ansprechpartnerin für Förderer und interessierte Studierende

Abteilung Forschung & Transfer

Frau Ilona Jehn

Tel.: 0661 9640- 569

E-Mail: ilona.jehn@verw.hs-fulda.de



Stipendien für internationale Studierende an der Hochschule Fulda

Der „Verein zur Förderung internationaler Studierender an der Hochschule Fulda e. V.“ und der DAAD stellen Stipendien für internationale Studentinnen und Studenten an der Hochschule Fulda zur Verfügung.

Informationen zur Höhe der Stipendien und zum Vergabeverfahren finden Sie

[hier](#)

Das Aufstiegsstipendium - Studieren mit Berufserfahrung



Das Aufstiegsstipendium für Berufserfahrene ist eine Förderung des Bundes und richtet sich an Fachkräfte mit einer beruflichen Ausbildung und mindestens zwei Jahren Berufspraxis. Die Bewerbung ist schon vor Beginn eines Studiums und bis zum Ende des zweiten Studienseesters möglich.

Informationen zum Aufstiegsstipendium unter www.aufstiegsstipendium.de

Die Initiative für alle Schüler und Studierende, die als Erste in ihrer Familie einen Studienabschluss anstreben

Du studierst, bist aber unsicher, weil noch niemand in **Deiner** Familie studiert hat?

Dann bist Du auf ArbeiterKind.de genau richtig!

Wir, das sind die Mentoren und Mentorinnen von ArbeiterKind.de, wollen **Dich** auf dem Weg zu **Deinem** erfolgreichen Studienabschluss unterstützen.

Wir beantworten **Deine** Fragen zum Thema:

Wissenschaftlich Arbeiten

Studienfinanzierung

Auslandsaufenthalt/Auslandsstudium

Praktika absolvieren

Examen/Studienabschluss meistern

Erste Informationen findest **Du** auf der Homepage: www.arbeiterkind.de

Neben der informativen Website rund ums Studium gibt es bundesweit über 1.700 MentorInnen, die **Dir** bei allen Problemen persönlich weiter helfen.

Auch besteht für **Dich** die Möglichkeit, Schüler zu einem Studium zu ermutigen oder Dich als **Ansprechpartner/in** für interessierte Abiturienten und Studienanfänger zu engagieren, die als erste in ihrer Familie einen Studienabschluss anstreben.

Du bist herzlich eingeladen, dem sozialen Netzwerk von ArbeiterKind.de beizutreten.

Für mehr Informationen kontaktiere einfach **Deine** ArbeiterKind.de-Mentorengruppe in **Fulda**: fulda@arbeiterkind.de

Wir freuen uns!



V. Studieren mit Kind / pflegebedürftigen Angehörigen

Die Hochschule unterstützt Studierende mit Kind(ern) oder pflegebedürftigen Angehörigen im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Hierfür ist sie mit verschiedenen Kinderbetreuungs-, Beratungs- und Informationsangeboten, familienfreundlicher Infrastruktur und Vernetzungen sehr gut aufgestellt.

Nähere Informationen finden Sie im Text und im Web unter: www.hs-fulda.de/familie

Familienbüro – Beratungs-, Informations- und Vermittlungsstelle

Dieses Beratungsangebot richtet sich an studierende Eltern, schwangere Studentinnen, sowie Studierende mit pflegebedürftigen Angehörigen und Studieninteressierte mit Familie. Wir informieren über unterstützende Angebote an der Hochschule und in Fulda, beraten zur Organisation/Strukturierung des Alltags und haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Fragen und Anregungen sind herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin

Jennifer Glindemann

Tel.: 0661/9640-928

Geb. 44, Raum 010

E-Mail: familienbuero@verw.hs-fulda.de

Krabbelgruppe „akadeMINIS e.V.“

Unsere Einrichtung „akadeMINIS e.V.“ bietet die Möglichkeit einer pädagogischen und inklusiven Kinderbetreuung für Kinder von 10 Monaten bis zum Kindergartenentritt. Studierende und berufstätige Eltern werden durch dieses Angebot unterstützt. Die Krabbelgruppe bietet in drei Gruppen Platz für insgesamt maximal 49 Kinder (durch „Platzsharing“). Pro Tag und Gruppe werden zwölf Kinder altersgemischt von je drei pädagogischen Fachkräften betreut. Bereichert wird unsere tägliche Arbeit durch Praktikantinnen und Praktikanten.

Gern möchten wir allen Mitgliedern der Hochschule Fulda mit der Kinderbetreuung zur Seite stehen, doch besteht auf Grund der hohen Nachfrage keine Platzgarantie!

Krabbelgruppe „akadeMINIS e. V.“

Leipziger Str. 127

Geb. 22

D-36039 Fulda

Tel.: 0661 / 9640-686

Fax: 0661 / 9640-691

E-Mail: info@akademinis.de

Web: www.akademinis.de



Sprechzeiten: Bitte nach telefonischer Vereinbarung

Betreuungszeiten: Mo - Fr: 07:30 - 17:00 Uhr

Die **KinderStube** ist ein erweitertes Betreuungsangebot der Hochschule unter Leitung der „akadeMINIS e.V.“

Die **Kinderbetreuung Stundenweise bedarfsorientiert** bietet Studierenden und Beschäftigten der Hochschule Fulda eine Betreuungsmöglichkeit direkt auf dem Campus. Die Kinder können in Zeiten von Lehrveranstaltungen, kurzzeitig jedoch regelmäßig, jede Woche bis zu 15 Stunden betreut werden. Es wird versucht, Eltern auch in Notfall- und Ausnahmesituationen zu unterstützen und einmalige, kurzfristige Betreuungen zu organisieren.

Bei Interesse an diesem Angebot wenden Sie sich bitte per Mail an die KinderStube unter:

Kinderstube@akademinis.de oder telefonisch an die Leiterin der Krabbelgruppe „akadeMINIS e.V.“

Sandy Ritschel-Bodenhöfer 0661-9640-686

Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder

Zielgruppe sind Schulkinder Hochschulangehöriger im Alter von 6 - 12 Jahren.

Nachmittag

Montags – donnerstags können die Kinder von 11:45 - 17:00 Uhr (Freitag 11:45 – 16:00 Uhr) am Angebot der Betreuungsclassse der Marquardschule teilnehmen. Neben der pädagogischen Betreuung in den Räumen / auf dem Pausenhof der Marquardschule besteht für angemeldete Kinder die Möglichkeit ein warmes Mittagessen zu erhalten, an den Arbeitsgemeinschaften der Schule teilzunehmen und die Hausaufgabenhilfe in Anspruch zu nehmen.

Ferien

Während der Schulferien, genaue Termine bitte im Internet nachlesen, bietet die Hochschule (in den Räumen der Marquardschule) von 8:00 - 14:00 Uhr ein abwechslungsreiches Angebot. Mit Ausflügen, Mittagessen, Sport, Spiel und Spaß vergehen die Ferien wie im Fluge. Für Kinder von Studierenden ist die Betreuung in den Ferien kostenfrei! Mittagessen auf Wunsch 3,- €

Ansprechpartner: Andreas Baumann
Tel.: 0661/9628216
E-Mail: andreas.baumann@sozialwerkstatt.de
Web: www.sozialwerkstatt.de

Familienfreundliche Infrastruktur

Im Familienzentrum (Gebäude 44) gibt es ein Familienzimmer. Hier können Sie mit Ihren Kindern eine Pause machen oder Ihre Kinder von eigenen Betreuungskräften betreuen lassen. Neben einem Stillsessel, einem Arbeitsplatz und einem Wickeltisch finden Sie hier tolle Spielsachen zur Beschäftigung sowie einen Hochstuhl, Mikrowelle, Breikostwärmer und Wasserkocher, um Ihrem Kind eine Mahlzeit zubereiten zu können. Bitte informieren Sie sich im Familienbüro und beachten Sie die ausgelegte Benutzerordnung.

Wickelmöglichkeiten finden Sie an folgenden Orten:

Mensa, Geb. 11, Raum 037
Bibliothek, Geb. 12, Raum 011 Damentoilette
Bibliothek, Geb. 12, Raum 014 Herrentoilette
SSC, Geb. 10, Raum 012 Damentoilette
SSC, Geb. 10, Raum 015 Herrentoilette
Familien- und Selbstlernzentrum, Geb. 44, Raum 004
Geb. 30, Raum 309
Geb. 51, Raum 013

Eine **Spielecke** finden Sie ebenfalls in der neuen Mensa unterhalb der Treppe (vor dem Wickelraum).



VI. Existenzgründung

Seminar für Existenzgründung (Unternehmensgründung I und II)

Existenz gründen – Eigene Ziele erreichen!

Die zwei sich ergänzenden Veranstaltungen Unternehmensgründung I und II verbinden Theorie und Praxis der Existenzgründung. Der Erwerb von Credit-Points in den Fachbereichen AI, OE, SK und W ist möglich. Des Weiteren ist die Anerkennung im Fachbereich PG im Modul Berufsfeldorientierung und im Fachbereich SK im Modul Studium Generale möglich.

Unternehmensgründung I

Im Rahmen dieses Seminars erhalten Sie umfangreiches Basiswissen als auch wichtiges Detailwissen für eine erfolgreiche Unternehmensgründung.

Experten aus der Hochschule und aus der Wirtschaft stehen für eine praxisnahe Vermittlung der theoretischen Inhalte.

Unternehmensgründung II

Anschließend erfolgt die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Entwicklung und Ausarbeitung einer eigenen Geschäftsidee. Im Coaching-Prozess stehen die Themen Visionsfindung, Kreativitätstechniken, Marketing und Geschäftszahlen für den Businessplan und die Präsentation der Gründungsidee im Fokus.

Referenten/Referentinnen

Herr Prof. Thomas Köbberling
Herr Prof. Dr. Golla
Herr Prof. Dr. Göltenboth
Herr Räth, IHK Fulda

Coach

Frau Kienhorn
Herr Lange
Herrn Sundermann
Herr Stein

Zielgruppen

Studierende, Alumni, Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen, externe Gründungsinteressierte

Kosten

Studierende: kostenfrei
Alumni, Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen: 30,- Euro
Externe Gründer: 150,- Euro pro Person (SeminarKosten, Coaching)

Ort

Hochschule Fulda, Geb. 43, Seminarraum 103

Zeit

Teil I Do. 15.20 – 16.50 Uhr
Teil II Do. 17.10 – 18.40 Uhr

Literatur

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Starthilfe – Der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit,
Bonifatius Druck Buch Verlag, Paderborn 2014

Göltenboth, Markus

Unternehmerisches Verhalten für Existenzgründer, in „Der Betriebswirt“ Theorie und Praxis für Führungskräfte Nr. 3/2007, 48. Jahrgang, Deutscher Betriebswirte-Verlag Gernsbach

Kirst, Uwe

Selbständig mit Erfolg – Von der Gründungsidee zum eigenen Unternehmenskonzept, 2005;

Sabisch, Helmut

Management technologieorientierter Unternehmensgründungen, 1999;

Sanft, Erhard

Leitfaden für Existenzgründer – Wie man sich als Ingenieur selbständig macht, 2014

Rasner, Carsten / Füser, Karsten / Faix, Werner G.

Das Existenzgründerbuch – Von der Geschäftsidee zum sicheren Geschäftserfolg, 2004;

von Collrepp, Friedrich

Handbuch Existenzgründung – für die ersten Schritte in die dauerhaft erfolgreiche Selbständigkeit, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart 2011;

Gründerbüros in den Fachbereichen

Angewandte Informatik:

Prof. Dr. Göltenboth

Elektrotechnik und Informationstechnik:

Prof. Dr. Schittny

Lebensmitteltechnologie:

Prof. Dr. Esper

Oecotrophologie:

Prof. Köbberling

Pflege und Gesundheit:

Prof. Dr. Brückner

Wirtschaft:

Prof. Dr. Golla

Kontakt / Informationen

Existenzgründung

Claudia Steinhauer

Geb. 41, Raum 002a

Leipziger Str. 123, 36037 Fulda

Tel: 0661/9640-915 (AB)

Fax: 0661/9640-159

E-Mail: claudia.steinhauer@verw.hs-fulda.de

Infos: www.hs-fulda.de/existenzgruendung

Sprechstunde

Mo. bis Do. vormittags nach Absprache

Förderprogramm Erasmus für Jungunternehmer:

Existenzgründer/innen können ein Stipendium für den Aufbau europäischer Geschäftsbeziehungen erhalten, d.h. für Auslandsaufenthalte bei erfahrenen Unternehmern/innen im europäischen Ausland.

Weitere Auskünfte:

www.open-eye.net

Kontakt:

Thomas Berger
Institut inter.research e.V. (Hochschulzentrum Fulda Transfer)
Heinrich-von-Bibra-Platz 1b
36037 Fulda
Tel. 0661 9640-7404
berger@inter-research.de

VII. Auslandskontakte

Kooperationen außerhalb Europas

Land	Hochschule	Kontaktperson
Argentinien	Universidad de Buenos Aires (UBA)	Prof. Dr. Deinert, W
Australien	University of the Sunshine Coast, Maroochydore	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
Brasilien	FATEC, Faculdade de Tecnologia do Centro Paulo Souza, São Paulo	N. N., OE
	Fundação Oswaldo Cruz, Escola Nacional de Saúde Pública (FIOCRUZ/ENSP)	Prof. Dr. Stegmüller, PG
	Universidade Federal de Minas Gerais	Prof. Dr. Hentges, SK
China	Beijing Foreign Studies University	Prof. Dr. Hillebrand, W
Indien	Graphic Era Hill University (GEHU)	Prof. Dr. Schminke, W
Iran	University of Guilan, Rasht	Prof. Dr. Hentges, SK
Israel	Hadassah Academic College, Jerusalem	Prof. Dr. Khakzar, Präsident
	Jerusalem College of Technology, Jerusalem	Prof. Dr. Khakzar, Präsident
Jordanien	German-Jordanian University, Amman	Prof. Dr. Bollinger, SK Herr Rahardja, W Prof. Dr. Wolff, ET Prof. Dr. Beermann, LT
Kanada	Concordia University	Prof. Dr. Freytag-Leyer, OE
Kolumbien	Universidad del Norte	Prof. Dr. Hentges, SK
Korea	Sungkyunkwan University, Seoul	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
Neuseeland	Manukau Institute of Technology, Auckland	Prof. Dr. Keogh, PG
Peru	Universidad Privada Antenor Orrego, Trujillo	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
Russland	Moskauer Staatliche Industrie Universität, Sergiev Posad	Prof. Dr. Schittny, ET
	Interregional Institute of Economics and Law, Saint Petersburg	Prof. Dr. Ritter, SW Herr Rahardja, W
	Saint-Petersburg State University of Service and Economics, Saint Petersburg	Frau Staszczak, SK
Tunesien	Université de Sousse	Prof. Dr. Hentges, SK
Uganda	Mbarara University	Prof. Dr. Kroke/Dr. Wack Prof. Dr. Schildbach, OE
	San Francisco State University, California	Prof. Dr. Todtenhöfer, AI Prof. Dr. Ritter, SW
USA	California State University, San Bernadino	Herr Rahardja, W
	West Virginia University, West Virginia	Herr Rahardja, W
	Pfeiffer University Charlotte, North Carolina	Herr Rahardja, W
	SUNY Cortland, New York	Herr Rahardja, W Prof. Dr. Hentges, SK Prof. Dr. Ritter, SW

Bitte setzen Sie sich wegen der fachlichen Inhalte mit den jeweiligen Kontaktpersonen in den Fachbereichen in Verbindung.

Das International Office berät Sie zu Fragen der Finanzierung, Einreiseformalitäten, etc. Spezielle Finanzierungsprogramme für außereuropäische Studien- und Praktikumsaufenthalte sind die PROMOS Stipendien des DAAD oder die QSL-Stipendien.

Länderpartnerschaften des Landes Hessen

Land	Hochschule	Kontaktperson
USA / Wisconsin	La Crosse, Eau Claire, Green Bay, Madison, Milwaukee, Oshkosh, Parkside, Platteville, River Falls, Superior, Stevens Point, Stout	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
USA / Massachusetts	Boston, Lowell, Amherst, Dartmouth	
Australien / Queensland	Australian Catholic University, Bond University, Central Queensland University, James Cook University, Technical University of Queensland, University of Queensland, University of Southern Queensland, University of the Sunshine Coast	

Bei den 3 Partnerschaften mit Wisconsin und Massachusetts/USA und Queensland/Australien handelt es sich um Regionalpartnerschaften aller hessischen Hochschulen mit allen Hochschulen der jeweiligen Bundesstaaten. Im Rahmen dieser Partnerschaften stehen für Hessen studiengebührenfreie Studienplätze (jeweils für ein Jahr) zur Verfügung. Die Hochschule Fulda hat in Wisconsin 4 – 5, in Massachusetts 2 und in Queensland 2 – 3 Plätze zur Verfügung. Die Ausschreibung der studiengebührenfreien Studienplätze erfolgt für Wisconsin und Massachusetts Ende Oktober und für Queensland im April.

Kooperationen innerhalb Europas

ERASMUS-Kooperationen

Eine Hilfestellung für den Aufenthalt eines Studierenden im Ausland bietet das europäische Austauschprogramm Erasmus+.

.....

Erasmus-Praktika

Das Erasmus-Programm fördert Praktika zwischen 2 und 12 Monaten Dauer im europäischen Ausland. Die finanzielle Förderung beträgt je nach Land zwischen 250 und 350 Euro im Monat. Zusätzlich erhalten Teilnehmer des Programms Erasmus-Praktika Zugang zu Online Trainings in Fremdsprachen und Schlüsselkompetenzen.

Bewerbungsbedingungen und weitere Informationen zum Programm bietet die folgende Webseite:
www.eu-placements.de

Kontakt:

Frau Carina Dingeldein
 Kontaktstelle für EU-Praktika und Hochschule-Wirtschaft-Kooperation
 Hochschulzentrum Fulda Transfer, Heinrich-von Bibra-Platz 1b
 36037 Fulda
 Tel. 0661 9640-7405
dingeldein@inter-research.de

Erasmus-Auslandssemester

.....

Erasmus+ bietet Mobilitätzuschüsse für Studienaufenthalte im europäischen Ausland. Damit können zusätzliche Kosten eines Auslandsaufenthalts, wie z. B. für die Reise, eine sprachliche Vorbereitung und ggf. die erhöhten Lebenshaltungskosten im Gastland gedeckt werden. Die monatlichen Förderbeiträge liegen z. Zt. je nach Zielland zwischen 200,- und 300,- Euro. Gefördert werden nur Studierende, die für mindestens 3 Monate an einer ausländischen Partnerhochschule studieren. Maximal förderbar sind 12 Monate. Die Hochschule Fulda hat folgende ERASMUS-Partnerhochschulen, mit welchen ein Studentenaustausch vereinbart ist:

Fachbereich	Land	Hochschule	Europa-Koordinator/in (= Kontaktperson)
Angewandte Informatik	Bulgarien	New Bulgarian University, Sofia Technical University of Sofia	Prof. Dr. Stainov
	Frankreich	Université d' Avignon et des Pays Vaucluse	Prof. Dr. Bühler
	Rumänien	Universitatea „Transilvania“ din Brasov	Prof. Dr. Bühler
	Schweden	Linnaeus University	Prof. Dr. Bühler
	Spanien	Universidad de La Laguna, Tenerife Universidad Pontificia de Salamanca	Prof. Dr. Bühler
	Türkei	Izmir University of Economics	Prof. Dr. Bühler
Elektrotechnik	Frankreich	Université Paris Est	Prof. Dr. Wolff
	Niederlande	Avans Hogeschool	Prof. Dr. Fricke-Neuderth
	Spanien	Universidad de Málaga	
Oecotrophologie & Lebensmitteltechnologie	Belgien	Ghent University	Prof. Dr. Ruppenthal (nur für Masterstudierende)
	Dänemark	Aarhus University	Prof. Dr. Ruppenthal (nur für Masterstudierende)
	Finnland	Helsinki Metropolia University of Applied Sciences, Espoo	Prof. Dr. Hagspihl Prof. Dr. Kohlenberg-Müller
		Mikkeli University of Applied Sciences	Prof. Dr. Hagspihl Prof. Dr. Kroke
		University of Eastern Finland, Kuopio	
	Frankreich	Groupe Ecole Superieure d'Agriculture d'Angers (FESIA)	/ Prof. Dr. Ruppenthal (nur für Masterstudierende)
		Université Paris Est Créteil Val de Marne (UPEC) ONIRIS (Ecole Nationale Vétérinaire, Agroalimentaire et de l'Alimentation), Nantes	Prof. Dr. Schmitt
	Irland	Cork Institute of Technology	Prof. Dr. Hampshire Prof. Dr. Beermann
	Lettland	Latvia University of Agriculture	Prof. Dr. Freytag-Leyer/Prof. Dr. Hampshire
	Polen	Warsaw University of Life Sciences (SGGW)	Prof. Dr. Janssen
	Rumänien	University of Agricultural Sciences, Cluj Napoca	Prof. Dr. Lücke/Prof. Dr. Ruppenthal (nur für Masterstudierende)
	Spanien	Universidad de La Laguna , Tenerife	Prof. Dr. Grupa Prof. Dr. Thurl
		Universitat de Lleida	Prof. Dr. Baum, Prof. Dr. Seuß-Baum
Türkei	Bayburt University	Prof. Dr. Schildbach	
Ungarn	Corvinus University of Budapest	Prof. Dr. Esper	
Pflege & Gesundheit	Dänemark	VIA University College, Aarhus Metropolitan University College	Prof. Dr. Stegmüller
	Estland	Tartu School of Health Care	Prof. Dr. Grewe
	Finnland	University of Eastern Finland, Kuopio	Prof. Dr. Blättner
		Tampere University of Applied Sciences	Prof. Dr. Keogh
	Großbritannien	University of Salford	Prof. Dr. Keogh
	Italien	Università degli Studi di Verona	Prof. Dr. Grewe
	Litauen	Lituanian University of Health Sciences	Prof. Dr. Greß
	Niederlande	Maastricht University	Prof. Dr. Kümpers
	Österreich	Fachhochschule Burgenland	Prof. Dr. Blättner
	Spanien	Universidad de Cantabria	Prof. Dr. Keogh
Universidad de Córdoba			
Türkei	Istanbul Medipol University	Prof. Dr. Greß	

Fachbereich	Land	Hochschule	Europa-Koordinator/in (= Kontaktperson)
Sozial- und Kulturwissenschaften	Frankreich	Institut d'Etudes Politiques de Toulouse	Frau Stasczac
	Italien	Università degli Studi di Padova	
	Polen	Uniwersytet Adama Mickiewicza, Poznan Szczecin University, Szczecin	
	Rumänien	University Babes-Bolyai, Cluj-Napoca	
	Schweden	Umeå University	
	Spanien	Universidad de Huelva Universidad de La Laguna, Tenerife	
	Tschechien	University of Pardubice Masaryk University in Brno	
	Türkei	Marmara Üniversitesi, Istanbul Izmir University of Economics	Prof. Dr. Hinnenkamp
	Ungarn	Zsigmond Király Főiskola, Budapest Corvinus University of Budapest	Frau Stasczac
Sozialwesen	Griechenland	T.E.I. Athen	Prof. Dr. Ritter
	Norwegen	Oslo and Akershus University	
	Rumänien	West University of Timisoara	Prof. Dr. Herrmann
	Schweden	Umeå University	
	Spanien	Universidad de Huelva Universidad de La Laguna	
	Tschechien	Masaryk University, Brno	
Wirtschaft	Finnland	JAMK University of Applied Sciences	Herr Rahardja
	Frankreich	ESCI Fontainebleau Université Paris-Est (IAE Eiffel School of Management)	
	Lettland	University of Latvia	
	Niederlande	Avans Hogeschool NHTV Breda University of Applied Sciences Saxion University of Applied Sciences/ Enschede	
	Polen	Cracow University of Economics The International University of Logistics and Transport, Wroclaw	
	Spanien	Universidad de Huelva Universidad Politécnica de Cartagena Universidad de Lleida Universidad de Córdoba	
	Türkei	Izmir University of Economics	
	Ungarn	Corvinus University Budapest	

Kooperationen ohne Erasmus-Förderung

Fachbereich	Land	Hochschule	Europa-Koordinator/in (= Kontaktperson)
Lebensmittel-technologie	Finnland	Techn. Fachhochschule Seinäjoki	Prof. Dr. Seuß-Baum
	Schweiz	ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	Prof. Dr. Schmitt
Pflege & Gesundheit	Schweiz	Fachhochschule St. Gallen	Prof. Dr. Bleses
Wirtschaft	Irland	Dublin Business School Griffith College Cork	Herr Rahardja
	Spanien	Escuela de Negocios MBA, Teneriffa, Gran Canaria	

Land	Hochschule	Koordinator/in (= Kontaktperson)
Spanien	Universitat de Lleida (University of Lleida)	Prof. Dr. Seuß-Baum
Ungarn	Budapesti Corvinus Egyetem (Corvinus University of Budapest)	Prof. Dr. Esper
Irland	Cork Institute of Technology (CIT)	Prof. Dr. Beermann
Finnland	Metropolia University of Applied Sciences	Prof. Dr. Seuß-Baum

VIII. Hochschulzugangsprüfung

Qualifizierte Berufstätige haben die Möglichkeit, auch ohne Abitur oder Fachhochschulreife an einer hessischen Hochschule zu studieren. Grundlage ist die Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen vom 07.07.2010. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.hs-fulda.de/studieren-ohne-abitur

Die Prüfungen bestehen (i.d.R.) aus einem mündlichen Teil und einer schriftlichen Arbeit. Sie finden jährlich zwei Mal statt. Der Prüfungsausschuss für den Bereich Gesundheits-, Pflege- und Therapiewissenschaften ist am Fachbereich Pflege und Gesundheit der Hochschule Fulda angesiedelt. Anträge auf Zulassung zur Prüfung für berufliche Qualifizierte sind an diesen zu richten. Sie müssen bis spätestens zum **15.02** und **15.08.** eines Jahres eingegangen sein.

Für andere Studiengänge bzw. -bereiche (z.B. der ingenieurs- oder wirtschaftswissenschaftlichen Berufe) sind Prüfungsausschüsse an den anderen hessischen Hochschulen eingerichtet.

An der Hochschule Fulda finden die Prüfungen für die folgenden hessischen Studiengänge statt:

Gesundheits-, Pflege- und Therapiewissenschaften (Pflegerwissenschaft, Pflegemanagement, Gesundheitsmanagement, Hebammen, Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie)	Prüfungsausschuss-Vorsitzender: Prof. Dr. Hans-Jürgen Brückner h-j.brueckner@pg.hs-fulda.de Tel: 0661/9640-638
--	---

IX. HOCHSCHULLEHRERINNEN UND HOCHSCHULLEHRER

Inklusive Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Name, Fachbereich, Lehrgebiet, Telefon, Dienstzimmer, Forschungsgebiet, E-Mail

A

Alisch, Monika, Prof. Dr.

SW: Sozialraumentwicklung und -organisation, GWA, Sozialplanung, Soziologie, 0661/9640-232, **Geb. 21, Raum 107**

Forschung: Stadt- und Regionalforschung, Soziale Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit, Partizipation, Governance

E-Mail: monika.alisch@sw.hs-fulda.de

Auer, Anton, Prof. Dr.

Oe: Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, EDV, 0661/9640-393, **Geb. 40, Raum 202**

Forschung: Entwicklung von Informationssystemen

E-Mail: anton.auer@he.hs-fulda.de

B

Battermann, Harald

W: Wirtschaftsmathematik und –statistik, 0661/9640-2554, **Geb. 30, Raum 302**

E-Mail: harald.battermann@w.hs-fulda.de

Bauer, Edith, Prof. Dr.

SW: Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, 0661/9640-2034, **Geb. 21, Raum 004**

E-Mail: edith.bauer@sw.hs-fulda.de

Baum, Eckhard, Prof. Dr. Ing.

ET: Grundlagen der Elektrotechnik und Übertragungstechnik, 0661/9640-653, **Geb. 33, Raum 318**

Forschung: Elektromagnetische Verträglichkeit, Berechnung Elektromagnetischer Felder

E-Mail: eckhard.baum@et.hs-fulda.de

Baum, Heinz-Georg, Prof. Dr.

LT: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-503, **Geb. 31, Raum 219**

E-Mail: heinz-georg.baum@lt.hs-fulda.de

Bauschke-Urban, Carola, Prof. Dr.

SK: Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Diversity Studies, 0661/9640-471, **Geb. 22, Raum 118**

E-Mail: carola.bauschke-urban@sk.hs-fulda.de

Becker-Schwarze, Kathrin, Prof. Dr.

SW: Recht der Sozialen Arbeit mit dem Schwerpunkt Familienrecht, 0661/9640-233, **Geb. 21, Raum 008**

E-Mail: kathrin.becker-schwarze@sw.hs-fulda.de

Beermann, Christopher, Prof. Dr.

LT: Mikrobiologie/Biologie, 0661/9640-501, **Geb. 31, Raum 203**

E-Mail: christopher.beermann@lt.hs-fulda.de

Birringer, Marc, Prof. Dr.

Oe: Angewandte Biochemie für Ernährung und Umwelt, 0661/9640-385, **Geb. 40, Raum 009**,

E-Mail: marc.birringer@he.hs-fulda.de

Björnsson, Bolli, Prof. Dr.

ET: Prozessleittechnik, 0661/9640-651, **Geb. 34, Raum 406**

E-Mail: bolli.bjoernsson@et.hs-fulda.de

Blättner, Beate, Prof. Dr.

PG: Gesundheitsförderung, 0661/9640-603, **Geb. 31, Raum 103**

E-Mail: Beate.Blaettner@pg.hs-fulda.de

Blau, Jörg-Olaf

SK: Europäische und internationale Politik, Projektarbeit, 0661/9640-469, **Geb. 22, Raum 023**

E-Mail: joerg-olaf.blau@sk.hs-fulda.de

Bleses, Helma, Prof. Dr.

PG: Pflegewissenschaft und Klinische Pflege, 0661/9640-623, **Geb. 31, Raum 107**

E-Mail: helma.bleses@pg.hs-fulda.de

Bode-Wilke, Dr. Ulrike

LT: Bereich Chemie und Biologie, 0661/9640-240, **Geb. 34, Raum 415**

E-Mail: Ulrike.Bode-Wilke@lt.hs-fulda.de

Bollinger, Heinrich, Prof. Dr.

SK: Organisationssoziologie, 0661/9640-480, **Geb. 22, Raum 201**

E-Mail: heinrich.bollinger@sk.hs-fulda.de

Bommsdorf, Birgit, Prof. Dr.

AI: Medieninformatik, 0661/9640-327, **Geb. 46, Raum 305**

E-Mail: birgit.bommsdorf@hs-fulda.de

Borck, Hannelore

Oe: Chemie und Analytik, 0661/9640-353, **Geb. 46, Raum 225**

E-Mail: hannelore.borck@he.hs-fulda.de

Brandl, Klaus, Dr.

Oe: Ernährung und Gesundheit, 0661/9640-3820, **Geb. 40, Raum 201**

E-Mail: klaus.brandl@he.hs-fulda.de

Brückner, Hans-Jürgen, Prof. Dr.

PG: Pflegemanagement, 0661/9640-638, **Geb. 31, Raum 108**

E-Mail: h-j.brueckner@pg.hs-fulda.de

Bühler, Hans-Ulrich, Prof. Dr.

AI: Angewandte Mathematik, Kryptographie, IT-Sicherheit, 0661/9640-325, **Geb. 46, Raum 303**

Forschung: Netzwerk- und Datensicherheit (NDSec)

E-Mail: U.Buehler@informatik.hs-fulda.de

C

Coors, Stephanie

ET: Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik, 0661/9640-5755,

Geb. 34, Raum 405

E-Mail: stephanie.coors@et.hs-fulda.de

D

Daßler, Henning, Prof. Dr.

SW: Gemeindepyschiatry, Rehabilitation und Beratung, 0661/9640-2203, **Geb. 24, Raum 212**

E-Mail: henning.dassler@sw.hs-fulda.de

Deinert, Stefanie, Prof. Dr.

W: Wirtschaftsrecht, insb. Arbeits- u. Gesellschaftsrecht sowie intern. Privatrecht u. Rechtsvergleichung, 0661/9640-263, **Geb. 30, Raum 204**

E-Mail: stefanie.deinert@w.hs-fulda.de

Dern, Susanne, Prof. Dr.

SW: Recht der Sozialen Arbeit, 0661/9640-2086, **Geb. 21, Raum 008**

E-Mail: susanne.dern@sw.hs-fulda.de

Devetzi, Stamatia, Prof. Dr.

SK: Sozialrecht, insbes. Sozialversicherungsrecht, 0661/9640-4610, **Geb. 22, Raum 024**

E-Mail: stamatia.devetzi@sk.hs-fulda.de

Diegmüller, Christian

W: 0661/9640 – 2552, **Geb. 34, Raum 306**

E-Mail: christian.diegmuller@w.hs-fulda.de

Dohmann, Helmut, Prof. Dr.

AI: Echtzeitsysteme, Rechnerarchitektur, Embedded Systems, 0661/9640-336, **Geb. 43, Raum 210**

Forschung: Rechnerarchitektur, Embedded Systems, Internet der Dinge

E-Mail: helmut.dohmann@informatik.hs-fulda.de

Dölker, Frank

SW: Methoden und Interkulturelle Kommunikation , 0661/9640-2080, **Geb. 21, Raum 009**

E-Mail: frank.doelker@sw.hs-fulda.de

Dörner, Erich, Prof. Dr.

W: Internes u. externes Rechnungswesen, allgemeine BWL, 0661/9640-278, **Geb. 30, Raum 126**

E-Mail: Erich.Doerner@w.hs-fulda.de

Dorrance, Carmen Prof. Dr.

SW: Integrations-/Inklusionspädagogik, 0661/9640-2202, **Geb. 21, Raum 022**

E-Mail: carmen.dorrance@sw.hs-fulda.de

E

Eberle, Claudia, Prof. Dr. med.

PG: Medizin mit Schwerpunkt innere Medizin und Allgemeinmedizin, 0661/9640-6328, **Geb. 25, Raum 008**

E-Mail: Claudia.Eberle@pg.hs-fulda.de

Ecker, Felix, Prof. Dr.

LT: Lebensmitteltechnologie/Pharmazeutische Technologie, 0661/9640-517, **Geb. 31, Raum 224**

E-Mail: felix.ecker@lt.hs-fulda.de

Elzer, Matthias, Prof. Dr. med.

PG: Sozialpsychiatrie, Psychotherapie, Beratung, 0661/9640-626, **Geb. 31, Raum 002**

E-Mail: matthias.elzer@pg.hs-fulda.de

Engels, Elmar, Prof. Dr.

ET: Automatisierung und Systemtechnik , 0661/9640-5855, **Geb. 34, Raum 406**

E-Mail: elmar.engels@et.hs-fulda.de

Esper, Günter, Prof. Dr. Ing.

LT: Thermische Verfahrenstechnik, Product Design, Kälte- und Trocknungstechnik, 0661/9640-515, **Geb. 31, Raum 218**

E-Mail: Guenter.Esper@lt.hs-fulda.de

Esslinger, Adelheid Susanne, Prof. Dr.

PG: Health Care Management, 0661/9640-6488, **Geb. 25, Raum 101**

E-Mail: adelheid.esslinger@pg.hs-fulda.de

F

Finzer, Peter, Prof. Dr.

W: Allgemeine BWL, Betriebl. Personal- und Bildungswesen, 0661/9640-267, **Geb. 30, Raum 205**

E-Mail: peter.finzer@w.hs-fulda.de

Freytag-Leyer, Barbara, Prof. Dr.

Oe: Sozioökologie des privaten Haushalts, 0661/9640-355, **Geb. 23, Raum 108**

E-Mail: barbara.freytag-leyer@he.hs-fulda.de

Fricke-Neuderth, Klaus, Prof. Dr.
ET: Elektrotechnik, Digitaltechnik, 0661/9640-551, **Geb. 30, Raum 229**
Forschung: Elektronik, Mikroelektronik
E-Mail: Klaus.Fricke-Neuderth@et.hs-fulda.de

G

Gevers, Monika
PG: Praxisreferat und wissenschaftliche Mitarbeiterin Hebammenkunde, 0661/9640-6323, **Geb. 31, Raum 118**
E-Mail: Monika.Gevers@pg.hs-fulda.de

Geuer, Wolfgang, Prof. Dr.
ET: Energie- und Antriebstechnik, 0661/9640-652, **Geb. 33, Raum 319**
E-Mail: wolfgang.geuer@et.hs-fulda.de

Golla, Stephan Prof. Dr.
W: Allgemeine BWL, Unternehmensführung & Entrepreneurship, 0661/9640-258, **Geb. 30, Raum 310**
E-Mail: stephan.golla@w.hs-fulda.de

Göltenboth, Markus, Prof. Dr.
AI: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-331, **Geb. 43, Raum 203**
Forschung: Management, Unternehmensgründung
E-Mail: markus.goeltenboth@informatik.hs-fulda.de

Görnert, Jürgen
ET: Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik, 0661/9640-5853,
Geb. 30, Raum 220
E-Mail: juergen.goernert@et.hs-fulda.de

Greß, Stefan, Prof. Dr.
PG: Versorgungsforschung und Grundlagen der Gesundheitsökonomie, 0661/9640-601, **Geb. 31, Raum 102**
E-Mail: Stefan.Gress@pg.hs-fulda.de

Grewe, Annette, Prof. Dr.
PG: Medizinische Grundlage der Pflege, 0661/9640-625, **Geb. 25, Raum 006**
E-Mail: henny.a.grewe@pg.hs-fulda.de

Grimm, Paul, Prof. Dr.
AI: Computergrafik, 0661/9640-301, **Geb. 46, Raum 329**
Forschung: Forschungsschwerpunkte: Virtuelle und Erweiterte Realität (insb. Vereinfachung der Erstellung), Produktpräsentation in Bilderwelten, Multimodale Interaktionen
Forschungsprojekte: EU-Projekt I-Search, Hessen-Projekt kARbon, BMBF-Projekt FHprofUnt 2013: Fluent Interaction on Mobile Devices using hybrid 3D-Cloud-Rendering- Services (Flin)
E-Mail: paul.grimm@informatik.hs-fulda.de

Gromann, Petra, Prof. Dr.
SW: Rehabilitation und Integrationspädagogik, Soziologie, 0661/9640-226, **Geb. 21, Raum 106**
Forschung: Soziologie, Gemeindepsychiatrie, Heil- und Behindertenpädagogik, geistige Behinderung, Qualitätssicherung und Nutzerkontrolle, Gemeinde Psychiatrische Versorgung, Enthospitalisierung
E-Mail: petra.gromann@sw.hs-fulda.de

Groß, Siegmar, Prof. Dr.
AI: Betriebssysteme, Parallelverarbeitung, 0661/9640-333, **Geb. 46, Raum 324**
Forschung: Parallelverarbeitung
E-Mail: siegmar.gross@informatik.hs-fulda.de

Grupa, Uwe, Prof. Dr.
LT: Lebensmittelverfahrenstechnik, 0661/9640-520, **Geb. 50, Raum 108**
E-Mail: uwe.grupa@hs-fulda.de

Güzel-Freudenstein, Gamze, Prof. Dr.
PG: Sozialmedizin und Arbeitsmedizin, 0661/9640-643, **Geb. 25, Raum 006**
E-Mail: Gamze.Guezel-Freudenstein@pg.hs-fulda.de

H

Hagspihl, Stephanie, Prof. Dr.
Oe: Catering and Food Supply, 0661/9640-370, **Geb. 40, Raum 016**
E-Mail: stephanie.hagsphil@he.hs-fulda.de

Hahn, Daphne, Prof. Dr.
PG: Methoden der Gesundheitswissenschaften, 0661/9640-634, **Geb. 31, Raum 125**
E-Mail: daphne.hahn@pg.hs-fulda.de

Hahn, Sigrid, Prof. Dr.
Oe: Diätetik, 0661/9640-3884, **Geb. 40, Raum 017**
E-Mail: sigrid.hahn@he.hs-fulda.de

Haller, Peter, Prof. Dr.
W: Internationale Rechnungslegung, 0661/9640-291, **Geb. 34, Raum 407**
E-Mail: peter.haller@w.hs-fulda.de

Hampshire, Jörg, Prof. Dr.
Oe: Ernährungs- und Lebensmittelqualität, 0661/9640-373, **Geb. 40, Raum 216**
E-Mail: joerg.hampshire@he.hs-fulda.de

Hans, Lothar, Prof. Dr.
W: Internes Rechnungswesen, Investition und Finanzierung, Controlling, 0661/9640-279, **Geb. 30, Raum 125**
E-Mail: lothar.hans@w.hs-fulda.de

Heckenhahn, Silvia
PG: Gesundheitsförderung und Prävention, 0661/9640-627, **Geb. 25, Raum 204**
E-Mail: Silvia.Heckenhahn@pg.hs-fulda.de

Hentges, Gudrun, Prof. Dr.
SK: Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Migration und Integration, 0661/9640-476, **Geb. 22, Raum 121**
E-Mail: Gudrun.Hentges@sk.hs-fulda.de

Herpers, Martine, Prof. Dr.
AI: Allgemeine Informatik, 0661/9640-9294, **Geb. 51, Raum 102**
E-Mail: martine.herpers@informatik.hs-fulda.de

Herrmann, Heike, Prof. Dr.
SW: Soziales Management, Bildungs- und Sozialraumarbeit, Konflikt- und Gewaltforschung, 0661/9640-2447, **Geb. 21, Raum 104**
Forschung: Soziales Management und Bildungsarbeit im Sozialraum
E-Mail: Heike.Herrmann@sw.hs-fulda.de

Hesse, Katrin, Prof. Dr.
W: Wirtschaftsrecht, Intern. Wirtschaftsrecht, Handels- u. Gesellschaftsrecht, 0661/9640-277, **Geb. 30, Raum 123**
E-Mail: katrin.hesse@w.hs-fulda.de

Hildebrandt, Sven, Prof. Dr.
PG: Medizin mit Schwerpunkt Gynäkologie und Geburtshilfe, 0661/9640-6418, **Geb. 25, Raum 008**
E-Mail: sven.hildebrandt@pg.hs-fulda.de

Hilgers, Andrea, Prof. Dr.

SW: Erziehungswissenschaft, Kinder- und Jugendhilfe, 0661/9640-206, **Geb. 24, Raum 106**

Forschung: Erziehungswissenschaft, Bildungs- Gemeinwesen- und Kulturarbeit, Kinder- und Jugendgewalt, Erzieherische Hilfen, Jugendschutz, Gender Perspektiven

E-Mail: andrea.hilgers@sw.hs-fulda.de

Hillebrand, Rainer, Prof. Dr.

W: Volkswirtschaftslehre, insbesondere internationale Wirtschafts-beziehungen, 0661/9640-275,

Geb. 30, Raum 219

E-Mail: rainer.hillebrand@w.hs-fulda.de

Hinnenkamp, Volker, Prof. Dr.

SK: Interkulturelle Kommunikation, 0661/9640-478, **Geb. 22, Raum 104**

E-Mail: volker.hinnenkamp@sk.hs-fulda.de

Hintz, Elisabeth

PG: Gesundheitskommunikation; 0661/9640-618, **Geb. 34, Raum 110**

Forschung: Prävention von Partnergewalt im Social Web

E-Mail: elisabeth.hintz@pg.hs-fulda.de

Hock, Burkhard, Prof. Dr.

W: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Steuer und Wirtschaftsprüfung, 0661/9640-264, **Geb. 30, Raum 020**

E-Mail: burkhard.hock@w.hs-fulda.de

Hofmann, Werner

PG: Sozial- und Gesundheitsforscher, Empirische Sozialforschung, 0661/9640-604, **Geb. 25, Raum 204**

E-Mail: werner.hofmann@pg.hs-fulda.de

Hollenbach, Heike

OE: Datenmanagement und Statistik, 0661/9640-366, **Geb. 40, Raum 201**

E-Mail: heike.hollenbach@he.hs-fulda.de

Hornung, Ursula

SK: 0661/9640-, **Geb. , Raum**

E-Mail:

Hülsmann, Ramona

LT: Angewandte Physik/Informatik, 0661/9640-512, **Geb. 31, Raum 207**

E-Mail: ramona.huelsmann@hs-fulda.de

Hummel, Thomas, Prof. Dr.

W: Betriebswirtschaft, insb. Unternehmensführung mit intern. Ausrichtung, 0661/9640-280,

Geb. 30, Raum 206

E-Mail: thomas.r.hummel@w.hs-fulda.de

Huth, Michael, Prof. Dr.

W: Logistik und Supply Chain Management, 0661/9640-2557, **Geb. Q, Raum 101**

E-Mail: michael.huth@w.hs-fulda.de

J

Janssen, Johann, Prof. Dr.

Oe: Lebensmittelchemie, Qualitätsmanagement, Lebensmittelrecht, 0661/9640-377, **Geb. 40, Raum 115**

Forschung: Prozessorientiertes Qualitätsmanagement

E-Mail: johann.g.janssen@he.hs-fulda.de

Johenning, Tanja

PG: Praxisreferentin im Studiengang Physiotherapie, 0661/9640-610, **Geb. 25, Raum 004**

E-Mail: Tanja.Johenning@pg.hs-fulda.de

Jung, Yvonne, Prof. Dr.

AI: Medieninformatik, 0661/9640-3349, **Geb. 46, Raum 304**

Forschung: Fluent Interaction on Mobile Devices using hybrid 3D-Cloud-Rendering-Services (Flin)

E-Mail: yvonne.jung@informatik.hs-fulda.de

K

Kadler-Neuhausen, Ines Prof. Dr.

SW: Erziehungswiss. mit Schwerpunkt Methoden der Sozialen Arbeit, 0661/9640-235, **Geb. 21, Raum 006**

E-Mail: ines.kadler-neuhausen@sw.hs-fulda.de

Keogh, Jan, Prof. Dr.

PG: Pflegewissenschaft, Theorie und Methoden der Pflege, 0661/9640-622, **Geb. 31, Raum 122**

E-Mail: jan.keogh@pg.hs-fulda.de

Ketterer, Norbert, Prof. Dr.

AI: Wirtschaftsinformatik, 0661/9640-328, **Geb. 46, Raum 306**

Forschung: Komplexe betriebliche Anwendungssysteme, speziell SCM und CRM-Systeme

E-Mail: norbert.ketterer@informatik.hsfulda.de

Khakzar, Karim, Prof. Dr.

AI: Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Multimedia-Technologien, 0661/9640-111, **Geb. 41, Raum 004**

Forschung: Mensch Maschine Kommunikation

E-Mail: praesident@hs-fulda.de

Klärs, Gabriele, M. Sc.

PG: Praxisreferentin für Gesundheitsförderung, 0661/9640- 6020, **Geb. 25, Raum 101**

E-Mail: gabriele.klaers@pg.hs-fulda.de

Klotter, Christoph, Prof. Dr.

Oe: Ernährungspsychologie und Gesundheitsförderung, 0661/9640-372, **Geb. 40, Raum 215**

E-Mail: christoph.klotter@he.hs-fulda.de

Kiesler, Natalie

AI: Visualisierung, Gestaltungsgrundlagen, 0661/9640-3345, **Geb. 43, Raum 207a**

E-Mail: natalie.kiesler@informatik.hs-fulda.de

Knauf, Helen, Prof. Dr.

SW: Frühkindliche Bildung, 0661/9640-222, **Geb. 21, Raum 111**

E-Mail: helen.knauf@sw.hs-fulda.de

Knedlik, Tobias, Prof. Dr.

W: Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaft, 0661/9640-268, **Geb. 30, Raum 121**

E-Mail: tobias.knedlik@w.hs-fulda.de

Köbberling, Thomas, Prof.

Oe: Volkswirtschaft – Betriebswirtschaft, 0661/9640-393, **Geb. 46, Raum 023**

E-Mail: thkoebberling@googlemail.com

König, Markus, Dr.

W: Wirtschaftsprivatrecht, 0661/9640 – 2558, **Geb. 30, Raum 310**

E-mail: markus.koenig@w.hs-fulda.de

Kohlenberg-Müller, Kathrin, Prof. Dr.

Oe: Trophologie/Medizin, Ernährungsphysiologie, Ernährungs- u. umweltabhängige Erkrankungen, 0661/9640-378, **Geb. 40, Raum 210**

E-Mail: kathrin.kohlenberg-mueller@he.hs-fulda.de

Kohler, Irina Prof. Dr.

W: Allgemeine BWL, insb. controllingorientierte Unternehmensführung 0661/9640-262,

Geb. 30, Raum 128

E-Mail: irina.kohler@w.hs-fulda.de

Kokemoor, Axel Prof. Dr.
SK: Sozialrecht, insb. Recht der sozialen Dienste, 0661/9640-484, **Geb. 22, Raum 216**
E-Mail: axel.kokemoor@sk.hs-fulda.de

Kreher, Simone, Prof. Dr.
PG: Soziologie der Gesundheit, 0661/9640-630, **Geb. 31, Raum 123**
E-Mail: simone.kreher@pg.hs-fulda.de

Kreipl, Claudia, Prof. Dr.
W: Allgemeine BWL, insb. Unternehmensführung und IT - gestütztes Entscheidungstraining, 0661/9640-272, **Geb. 30, Raum 021**
E-Mail: claudia.kreipl@w.hs-fulda.de

Kroke, Anja, Prof. Dr.
Oe: Ernährungsepidemiologie und Präventionsstrategien, 0661/9640-362, **Geb. 40, Raum 211**
E-Mail: anja.kroke@he.hs-fulda.de

Kümpers, Susanne, Prof. Dr.
PG: Qualitative Gesundheitsforschung – soziale Ungleichheit und Public Health Strategien, 0661/9640-6411, **Geb. 31, Raum 124**
E-Mail: susanne.kuempers@pg.hs-fulda.de

Kühnemund, Christina
PG: 0661/9640-, **Geb. , Raum**
E-Mail:

L

Lambeck, Steven, Prof. Dr.
ET: Regelungstechnik, 0661/9640-570, **Geb. 30, Raum 223**
E-Mail: steven.lambeck@et.hs-fulda.de

Lamotte, Kirsten-Dorothee
SW: Strafrecht und Sozialrecht, 0661/9640-2085, **Geb. 21, Raum 120**,
E-Mail: kirsten.lamotte@sw.hs-fulda.de

Leining, Ines, Dr.
PG: Health Care Management mit den Schwerpunkten Arbeitsorganisation, Gesundheitsökonomie, Organisatorischer Wandel, Grundlagen des Managements und der BWL, Strategisches Management, Gesundheitsmarketing, 0661/9640-613, **Geb. 31, Raum 003**
E-Mail: Ines.Leining@pg.hs-fulda.de

Lingenauber, Sabine, Prof. Dr.
SW: Arbeit- und Integrationspädagogik mit Kindern und Jugendlichen, 0661/9640-2448, **Geb. 21, Raum 103**
Forschung: Soziale Arbeit und Integrationspädagogik mit Kindern und Jugendliche
E-Mail: s.lingenauber@sw.hs-fulda.de

Lißmann, Prof. Dr. Ilka
SW: Psychologie, Beratung und Therapie 0661/9640-2421, **Geb. 21, Raum 110**
E-Mail: Ilka.Lissmann@sw.hs-fulda.de

Lübbe, Anna, Prof. Dr.
SK: Verfahrensrecht, Verfassungsrecht, Konfliktforschung, 0661/9640-463, **Geb. 22, Raum 119**
E-Mail: anna.luebbe@sk.hs.-fulda.de

Ludwig, Gudrun, Prof. Dr.
SK: Sportpädagogik, Sporttherapie, Sport mit Behinderten, 0661/9640-474, **Geb. 22, Raum 121**
E-Mail: gudrun.ludwig@sk.hs-fulda.de

Lützenkirchen, Anne, Prof. Dr. habil.

SW: Soziale Arbeit und Integrationspädagogik mit erwachsenen und alten Menschen, 0661/9640-2449,

Geb. 21, Raum 109

Forschung: Soziale Arbeit und Integrationspädagogik mit erwachsenen und alten Menschen, Interdisziplinäre Kooperation und Vernetzung im Gesundheits- und Sozialwesen

E-Mail: anne.luetzenkirchen@sw.hs-fulda.de

M

Macholdt, Herbert

ET: Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik, 0661/9640-5853,

Geb. 30, Raum 220

E-Mail: Herbert.Macholdt@et.hs-fulda.de

Magiera, Alexandra

SW: Psychologie und Beratung, 0661/9640-2201, **Geb. 21, Raum 011**

E-Mail: alexandra.magiera@sw.hs-fulda.de

Manke, Daniela

PG: , 0661/9640-, **Geb. , Raum**

E-Mail:

Maurer, Kai-Oliver, Prof. Dr.

W: Allg. BWL, insb. Investition u. Finanzierung sowie Risikomanagement, 0661/9640-251, **Geb. 30, Raum 105**

E-Mail: kai-oliver.maurer@w.hs-fulda.de

Meinholz, Hans-Theo, Prof. Dr.

AI: Systemanalyse und Middleware, 0661/9640-331, **Geb. 43, Raum 203**

Forschung: Vorgehensmodelle des Software Engineerings und des Projektmanagements

E-Mail: hans-theo.meinholz@informatik.hs-fulda.de

Merz, Michael

SW: Psychologie und Beratung, 0661/9640-2201, **Geb. 21, Raum 011**

E-Mail: michael.merz@sw.hs-fulda.de

Milde, Jan-Torsten, Prof. Dr.

AI: Web-Technologien und Medieninformatik, 0661/9640-332, **Geb. 43, Raum 204**

E-Mail: jan-torsten.milde@informatik.hs-fulda.de

Müller, Carsten, Prof. Dr.

W: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre für Wirtschaftsingenieure, 0661/9640-259, **Geb. 30, Raum 018**

E-Mail: carsten.mueller@w.hs-fulda.de

Müller-Rockstroh, Babette Prof. Dr.

PG: Hebammenwissenschaft, 0661/9640-6412, **Geb. 31, Raum 003**

E-Mail: Babette.Mueller-Rockstroh@pg.hs-fulda.de

N

Neuert, Josef, Prof. Dr.

W: Allgemeine BWL, Finanz- und Rechnungswesen, 0661/9640-2551, **Geb. 30, Raum 203**

E-Mail: josef.neuert@w.hs-fulda.de

Niebuhr, Dea, Prof. Dr.

PG: Health Technology Assessment und Gesundheitssysteme, 0661/9640-644, **Geb. 31, Raum 102**

E-Mail: dea.niebuhr@pg.hs-fulda.de

O

Obermayer, Judith

SK: Projekt im Studiengang Physiotherapie, 0661/9640-4592

E-Mail: Judith.Obermayer@sk.hs-fulda.de

Ochs, Matthias, Prof. Dr.

SW: Psychologie und Beratung, 0661/9640-2205, **Geb. 24, Raum 210**

E-Mail: matthias.ochs@sw.hs-fulda.de

Osipowicz, Alexander, Prof. Dr.

ET: Physik für Ingenieure, Werkstofftechnik, 0661/9640-556, **Geb. 30, Raum 225**

Forschung: Experimentelle und angewandte Physik, Elektromagnetische Felder

E-Mail: alexander.osipowicz@et.hs-fulda.de

P

Pallmeier, Heike

PG: 0661/9640-615, **Geb. 25, Raum 202**

E-Mail: heike.pallmeier@pg.hs-fulda.de

Paul, Hans-Helmut, Prof. Dr.

AI: Programmierung / Softwareentwicklung, 0661/9640-380, **Geb. 51, Raum 112**

Forschung: Software Engineering

E-Mail: hans.h.paul@informatik.hs-fulda.de

Peinl, Peter, Prof. Dr.

AI: Datenbanken und Informationssysteme, 0661/9640-381, **Geb. 43, Raum 109**

Forschung: Datenbanken und Informationssysteme

E-Mail: peter.peinl@informatik.hs-fulda.de

Pfab, Werner, Prof. Dr.

SK: Theorie und Praxis sozialer Kommunikation, 0661/9640-231, **Geb. 22, Raum 103**

E-Mail: werner.pfab@sk.hs-fulda.de

Pfeffer, Sabine, Prof. Dr.

SW: Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen der sozialen Arbeit, 0661/9640-2446, **Geb. 21, Raum 107**

Forschung: Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit, Recht der behinderten Menschen, (Verbraucher)Insolvenzrecht

E-Mail: sabine.pfeffer@sw.hs-fulda.de

Pfeffer, Victoria

PG: Laboringenieurin im Studiengang Pflege; 0661/9640-6071; **Geb. 25, Raum 003**

E-Mail: Vicotoria.Pfeffer@pg.hs-fulda.de

Pichner, Rohtraud, Prof. Dr.

Oe: Mikrobiologie und Lebensmittelhygiene, 0661/9640-376, **Geb. 40, Raum 114**

E-Mail: rohtraud.pichner@he.hs-fulda.de

Platzer, Hans-Wolfgang, Prof. Dr.

SK: Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik, 0661/9640-473, **Geb. 22, Raum 201**

E-Mail: hans.w.platzer@sk.hs-fulda.de

Poferl, Angelika, Prof. Dr.

SK: Soziologie mit Schwerpunkt Globalisierung, 0661/9640-458, **Geb. 22, Raum 025**

E-Mail: angelika.poferl@sk.hs-fulda.de

Preißing, Dagmar, Prof. Dr.

W: Betriebliche Kommunikation, 0661/9640-269, **Geb. 30, Raum 124**

E-Mail: dagmar.preissing@w.hs-fulda.de

Q

Quadt, Alexander, Dr.

LT: Lebensmitteltechnologie, **Geb. 34, Raum 205**

E-Mail: alexander.quadt@lt.hs-fulda.de

R

Rausch, Ulrich, Prof. Dr.

ET: Ingenieurmathematik, 0661/9640-571, **Geb. 30, Raum 223**

E-Mail: ulrich.rausch@et.hs-fulda.de

Reinhard, Hans-Joachim, Prof. Dr.

SK: Sozialrecht und Privatrecht, 0661/9640-464, **Geb. 22, Raum 119**

E-Mail: hans-joachim.reinhard@sk.hs-fulda.de

Reis, Monique, Prof. Dr.

SK: Allgemeine BWL, insb. Rechnungswesen, 0661/9640-265, **Geb. 30, Raum 120**

E-Mail: monique.reis@w.hs-fulda.de

Reiter, Gerald, Prof. Dr.

LT: Angewandte Physik in der Lebensmitteltechnik, 0661/9640-511, **Geb. 31, Raum 202,**

E-Mail: gerald.reiter@lt.hs-fulda.de

Rieger, Sebastian, Prof. Dr.

AI: Multimediale Kommunikationsnetze, 0661/9640-319, **Geb. 43, Raum 107**

Forschung: Rechnernetze, Netz-Virtualisierung, Cloud Computing, Multimedia-Kommunikation

E-Mail: Sebastian.Rieger@informatik.hs-fulda.de

Ritter, Martina, Prof. Dr.

SW: Lebenswelt- und Sozialraumorientierte Soziale Arbeit, Soziales Management, 0661/9640-201,

Geb. 21, Raum 108

Forschung: Soziale Arbeit und Identitätsbildungsprozesse, Kultursoziologie, Politische Soziologie, Jugend- und Gendersoziologie, Qualitative empirische Sozialforschung

E-Mail: martina.ritter@sw.hs-fulda.de

Rückert-John, Jana, Prof. Dr.

Oe: Soziologie des Essens, 0661/9640-3885, **Geb. 40, Raum 008**

E-Mail: jana.rueckert-john@he.hs-fulda.de

Ruppenthal, Tonia, Prof. Dr.

OE: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Management, 0661/9640-3826, **Geb. 40, Raum 104**

E-Mail: tonia.ruppenthal@he.hs-fulda.de

S

Sann, Uli, Prof. Dr.

SW: Methoden und Theorien von Beratung und Psychotherapie, 0661/9640-229, **Geb. 21, Raum 012**

E-Mail: uli.sann@sw.hs-fulda.de

Satola, Agnieszka, Dr.

SK: Bereich qualitative Sozialforschung, 0661/9640-485, **Geb. 22, Raum 023**

E-Mail: agnieszka.satola@sk.hs-fulda.de

Sawczyn, Angelika, Prof. Dr.

W: 0661/9640-, **Geb. , Raum**

E-Mail:

Schäfer, Anne, Prof. Dr.

SK: Sozial- und Gesundheitsrecht 0661/9640-4669, **Geb. 22, Raum 101**

E-Mail: anne.schaefer@sk.hs-fulda.de

Schäfers, Markus, Prof. Dr.

SW: Rehabilitation und Teilhabe im Sozialraumbezug, 0661/9640-2206, **Geb. 24, Raum 208**

E-Mail: markus.schaefers@sw.hs-fulda.de

Schallenberg, Brigitte, Prof. Dr.

SW: Medienfach Kunst, 0661/9640-227, **Geb. 24, Raum 009**

Forschung: Medienfach Kunst, Kunstpraxis, Kunstpädagogik, Kunsttherapie

E-Mail: brigitte.schallenberg@sw.hs-fulda.de

Schildbach, Stefan, Prof. Dr.

LT: Bioverfahrenstechnik, 0661/9640 5252, **Geb. 31, Raum 216**

E-Mail: stefan.schildbach@lt.hs-fulda.de

Schittny, Thomas, Prof. Dr.

ET: Elektromechanische Konstruktionen und Mikrosystemtechnik, 0661/9640-555, **Geb. 30, Raum 222**

Forschung: Mikrosystemtechnik

E-Mail: thomas.schittny@et.hs-fulda.de

Schlesinger, Michael, Prof. Dr.

W: Allg. Betriebswirtschaftslehre, Marketing, 0661/9640-271, **Geb. 30, Raum 202**

E-Mail: michael.schlesinger@w.hs-fulda.de

Schlott, Thilo, Prof. Dr.

PG: Humanbiologie und Statistik, 0661/9640-646, **Geb. 25, Raum 007**

E-Mail: thilo.schlott@pg.hs-fulda.de

Schminke, Lutz, Prof. Dr. Dipl.-Kfm.

W: Allg. Betriebswirtschaftslehre, Marketing, 0661/9640-270, **Geb. 30, Raum 201**

E-Mail: lutz.schminke@w.hs-fulda.de

Schmitt, Joachim, Prof. Dr.

LT: Technologie pflanzlicher Lebensmittel, 0661/9640-504, **Geb. 31, Raum 223**

E-Mail: joachim.schmitt@lt.hs-fulda.de

Schrader, Christian, Prof. Dr.

SK: Technikrecht, Umweltrecht, Verfassungsrecht, 0661/9640-462, **Geb. 22, Raum 024**

E-Mail: christian.schrader@sk.hs-fulda.de

Schröer, Norbert, Prof. Dr.

SK: Empirische Sozialforschung, 0661/9640- 467, **Geb. 22, Raum 025**

E-Mail: norbert.schroer@sk.hs-fulda.de

Schüßler, Solveig

ET: Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik, 0661/9640-5851,

Geb. M, Raum 220

E-Mail: solveig.schuessler@et.hs-fulda.de

Schultes, Kristin

PG: Quantitative Sozialforschung, Sozialepidemiologie; 0661/9640-6324, **Geb. 25, Raum 105,**

Forschung: Digitale Prävention von Teen Dating Violence

E-Mail: Kristin.Schultes@pg.hs-fulda.de

Schumann, Dorit, Prof. Dr.

W: Allgemeine BWL, insb. Logistik, 0661/9640-911/ -274, **Geb. 41, Raum 007/Geb. 30, Raum 307**

E-Mail: dorit.schumann@w.hs-fulda.de

Schuster, Simone

W: Betriebliches Rechnungswesen, insbesondere Buchführung, 0661/9640-2555, **Geb. 34, Raum 307**

E-Mail: simone.schuster@w.hs-fulda.de

Schwermann, Saskia, Prof. Dr.

LT: Technologie tierischer Lebensmittel, 0661/9640-546, **Geb. 33, Raum 016**

E-Mail: saskia.schwermann@lt.hs-fulda.de

Schwingel, Katharina

PG: Lehrkraft für besondere Aufgaben in den Studiengängen Pflege und Physiotherapie, 0661/9640-6325, **Geb. 25, Raum 201**

E-Mail: Katharina.Schwingel@pg.hs-fulda.de

Sawzcyn, Angelika, Prof. Dr.

W: Allgemeine BWL, insbesondere Investitionscontrolling, 0661/9640-2559, **Geb. 30, Raum 310**

E-mail: angelika.sawzcyn@w.hs-fulda.de

Seuß-Baum, Ingrid, Prof. Dr.

LT: Lebensmitteltechnologie unter ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten, Qualitätssicherung, Ernährungswissenschaft, 0661/9640-510, **Geb. 31, Raum 220**

E-Mail: ingrid.seuss@lt.hs-fulda.de

Siebert, Hendrik

PG: 0661/9640-647, **Geb. 25, Raum 201**

E-Mail: hendrik.siebert@pg.hs-fulda.de

Skauradszun, Dominik, Prof. Dr.

W: Wirtschaftsprivatrecht, Unternehmensrecht, 0661/9640-2960, **Geb. 34, Raum 307**

E-Mail: dominik.skauradszun@w.hs-fulda.de

Skorupka, Sascha, Prof. Dr.

Oe: Physik und Technik, 0661/9640-3822, **Geb. 46, Raum 024**

E-Mail: sascha.skorupka@he.hs-fulda.de

Stainov, Rumen, Prof. Dr.

AI: Telekommunikation, Verteilte Systeme, 0661/9640-319, **Geb. 43, Raum 107**

Forschung: Verteilte Systeme, Rechnernetze

E-Mail: rumen.stainov@informatik.hs-fulda.de

Stegmüller, Klaus, Prof. Dr.

PG: Gesundheitspolitik, Sozialmedizin, Sozialökonomie, 0661/9640-624, **Geb. 31, Raum 121**

E-Mail: klaus.stegmueller@pg.hs-fulda.de

Stoll, Bettina, Prof. Dr.

SW: Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit, 0661/9640-2204, **Geb. 24, Raum 211**

E-Mail: bettina.stoll@sw.hs-fulda.de

T

Taraszow, Oleg, Prof. Dr.

AI: Künstliche Intelligenz, Operations Research, Robotik, Soft Computing, 0661/9640-328, **Geb. 46, Raum 304**

Forschung: Optimierung, Fuzzy, Künstl. Neurinale, Netze, Graphentheorie

E-Mail: oleg.taraszow@informatik.hs-fulda.de

Thies, Anja, Prof. Dr.

W: Allgemeine BWL, insb. Personalmanagement 0661/9640-/274, **Geb. 30, Raum 127**

E-Mail: anja.thies@w.hs-fulda.de

Thurl, Stephan, Prof. Dr.

LT: Chemie/Lebensmittelchemie/Lebensmittelrecht, 0661/9640-514, **Geb. 31, Raum 221,**

E-Mail: stephan.thurl@lt.hs-fulda.de

Todtenhöfer, Rainer, Prof. Dr.

AI: Globales, verteiltes Software-Engineering, Middleware und SOA, Entwicklung (verteilter) komplexer Softwaresysteme, 0661/9640-340, **Geb. 51, Raum 101**

Forschung: Objektorientierte Softwareentwicklung, Projektmanagement großer Systeme

E-Mail: rainer.todtenhoefer@informatik.hs-fulda.de

Trautmann, Wolfram

Oe: Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, 0661/9640-361, **Geb. 46, Raum 027**

E-Mail: wolfram.trautmann@he.hs-fulda.de

U

Unger, Frank, Prof. Dr.

SW: Soziale Sicherung, Inklusion, Verwaltung, 0661/9640-2424, **Geb. 21, Raum 121**

E-Mail: frank.unger@sw.hs-fulda.de

V

Van den Berg, Udo

SW: Gesprächsführung, Praxisreflektion und professionelle Selbstreflexion, 0661/9640-2080,

Geb. 21, Raum 009

E-Mail: Udo.vandenberg@sw.hs-fulda.de

Vassilevskaya, Lubov, Prof. Dr.

ET: Mathematik für Ingenieure, Tel. 0661/9640-5754, **Geb. 33, Raum 320**

E-Mail: Lubov.Vassilevskaya@et.hs-fulda.de

Verestóy, Dr. Judit

AI: Digitale Bildverarbeitung, Software Engineering, 0661/9640-9292, **Geb. 51, Raum 102**

E-Mail: judit.verestoy@informatik.hs-fulda.de

W

Wagner, Annika, Prof. Dr.

AI: Automatentheorie und formale Sprachen, 0661/9640-327, **Geb. 46, Raum 305**

Forschung: Modellgetriebene Softwareentwicklung

E-Mail: annika.wagner@informatik.hs-fulda.de

Walter, Anne, Dr.

SK: Sozialrecht, 06679640-482, **Geb. 22, Raum 101**

E-Mail: anne.walter@sk.hs-fulda.de

Warschburger, Volker, Prof. Dr.

AI: Quantitative Betriebswirtschaftslehre, mit den Schwerpunkten Controlling, Logistik und Marketing, 0661/9640-321, **Geb. 43, Raum 001a**

Forschung: Controlling, DV-Controlling

E-Mail: volker.warschburger@informatik.hs-fulda.de

Weil, Daniela

SW: Recht in der Sozialen Arbeit, 0661/9640-233, **Geb. 21, Raum 008**

E-Mail: daniela.weil@sw.hs-fulda.de

Wellmann, Olga

SK: Deutsch als Fremdsprache, 0661/9640-4596, **Geb. 23, Raum Q 009**

E-Mail: olga.wellmann@sk.hs-fulda.de

Werner, Martin, Prof. Dr.

ET: Nachrichtentechnik, 0661/9640-651, **Geb. 33, Raum 320**

Forschung: Digitale Signalverarbeitung, Mobilkommunikation

E-Mail: martin.werner@et.hs-fulda.de

Werner, Uwe, Prof. Dr.

ET: Praktische Informatik, 0661-9640-5850, **Geb. 33, Raum 319**

E-Mail: uwe.werner@et.hs-fulda.de

Winzerling, Werner, Prof. Dr.

AI: Netzwerktechnologie, Multimedia-Anwendungen, 0661/9640-344, **Geb. 51, Raum 102**

Forschung: Internetanwendungen, Informationsgesellschaft

E-Mail: werner.winzerling@informatik.hs-fulda.de

Witt, Andreas, Prof. Dr.

W: Allgemeine BWL, insb. Logistik und Wirtschaftsinformatik, 0661/9640-266, **Geb. 30, Raum 019**

E-Mail: andreas.witt@w.hs-fulda.de

Wolf, Udo, Prof. Dr.

PG: Physiotherapie, 0661/9640-6489, **Geb. 25, Raum 104**

E-Mail: udo.wolf@pg.hs-fulda.de

Wolff, Viviane, Prof. Dr.

ET: Technische Informatik, 0661/9640-558, **Geb. 30, Raum 224**

E-Mail: viviane.wolff@et.hs-fulda.de

Wondrak, Joachim, Dr.

SW: Soziologische Zugänge zur Sozialen Arbeit, 0661/9640-2201, **Geb. 21, Raum 018**

E-Mail: joachim.wondrak@sw.hs-fulda.de

Wright, Linda

W: , 0661/9640-, **Geb. , Raum**

E-Mail:

Wüst, Thomas, Prof. Dr.

SW: Soziale Arbeit und soziale Politik: Theorie und Geschichte, 0661/9640- 2443, **Geb. 21, Raum 010,**

E-Mail: thomas.wuest@sw.hs-fulda.de

Z

Zimmermann, Boris Prof. Dr.

W: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-257, **Geb. Q, Raum 102**

E-Mail: boris.zimmermann@w.hs-fulda.de

Zurwehme, Annikka, Dr.

LT: Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-5180, **Geb. 34, Raum 408**

E-Mail: annika.zurwehme@lt.hs-fulda.de

Zwengel, Almut, Prof. Dr.

SK: Soziologie mit dem Schwerpunkt interkulturelle Beziehungen, 0661/9640-475, **Geb. 22, Raum 118**

Forschung: Migrationssoziologie, Sprachsoziologie und qualitative Sozialforschung

E-Mail: almut.zwengel@sk.hs-fulda.de

Teil B: Fachbereiche und Studiengänge

0. Fachbereichsübergreifende Lehrangebote

Seminar für Existenzgründung (Unternehmensgründung I und II)

Existenz gründen – Eigene Ziele erreichen!

Die zwei sich ergänzenden Veranstaltungen Unternehmensgründung I und II verbinden Theorie und Praxis der Existenzgründung. Der Erwerb von Credit-Points in den Fachbereichen AI, OE, SK und W ist möglich. Des Weiteren ist die Anerkennung im Fachbereich PG im Modul Berufsfeldorientierung und im Fachbereich SK im Modul Studium Generale möglich.

Unternehmensgründung I

Im Rahmen dieses Seminars erhalten Sie umfangreiches Basiswissen als auch wichtiges Detailwissen für eine erfolgreiche Unternehmensgründung.

Experten aus der Hochschule und aus der Wirtschaft stehen für eine praxisnahe Vermittlung der theoretischen Inhalte.

Unternehmensgründung II

Anschließend erfolgt die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Entwicklung und Ausarbeitung einer eigenen Geschäftsidee. Im Coaching-Prozess stehen die Themen Visionsfindung, Kreativitätstechniken, Marketing und Geschäftszahlen für den Businessplan und die Präsentation der Gründungsidee im Fokus.

Referenten/Referentinnen

Herr Prof. Thomas Köbberling

Herr Prof. Dr. Golla

Herr Prof. Dr. Göltenboth

Herr Räth, IHK Fulda

Coach

Frau Kienhorn

Herr Lange

Herrn Sundermann

Herr Stein

Zielgruppen

Studierende, Alumni, Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen, externe Gründungsinteressierte

Kosten

Studierende: kostenfrei

Alumni, Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen: 30,- Euro

Externe Gründer: 150,- Euro pro Person (SeminarKosten, Coaching)

Ort

Hochschule Fulda, Geb. 43, Seminarraum 103

Zeit

Teil I Do. 15.20 – 16.50 Uhr

Teil II Do. 17.10 – 18.40 Uhr

Literatur

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Starthilfe – Der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit,
Bonifatius Druck Buch Verlag, Paderborn 2014

Göltenboth, Markus
Unternehmerisches Verhalten für Existenzgründer, in „Der Betriebswirt“ Theorie und Praxis für Führungskräfte Nr. 3/2007, 48. Jahrgang, Deutscher Betriebswirte-Verlag Gernsbach

Kirst, Uwe
Selbständig mit Erfolg – Von der Gründungsidee zum eigenen Unternehmenskonzept, 2005;

Sabisch, Helmut
Management technologieorientierter Unternehmensgründungen, 1999;

Sanft, Erhard
Leitfaden für Existenzgründer – Wie man sich als Ingenieur selbständig macht, 2014

Rasner, Carsten / Füser, Karsten / Faix, Werner G.
Das Existenzgründerbuch – Von der Geschäftsidee zum sicheren Geschäftserfolg, 2004;

von Collrepp, Friedrich
Handbuch Existenzgründung – für die ersten Schritte in die dauerhaft erfolgreiche Selbständigkeit, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart 2011;

Gründerbüros in den Fachbereichen

Angewandte Informatik:	Prof. Dr. Göltenboth
Elektrotechnik und Informationstechnik:	Prof. Dr. Schittny
Lebensmitteltechnologie:	Prof. Dr. Esper
Oecotrophologie:	Prof. Köbberling
Pflege und Gesundheit:	Prof. Dr. Brückner
Wirtschaft:	Prof. Dr. Golla

Kontakt / Informationen

Existenzgründung
Claudia Steinhauer
Geb. 41, Raum 002a
Leipziger Str. 123, 36037 Fulda
Tel: 0661/9640-915 (AB)
Fax: 0661/9640-159

E-Mail: claudia.steinhauer@verw.hs-fulda.de
Infos: www.hs-fulda.de/existenzgruendung

Sprechstunde

Mo. bis Do. vormittags nach Absprache

Das Europazertifikat

Das **Europazertifikat** ist ein optionales Studienprogramm des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften. Es steht Studierenden aller Studiengänge offen. In nahezu allen Bereichen der Berufs- und Arbeitswelt, in den Bereichen Ausbildung, Studium und Forschung spielen europäische Entwicklungen, Regelungen und Rahmenbedingungen eine wachsende Rolle. Mehr denn gehören Grundkenntnisse über die Funktionsweise der EU und anwendungsbezogene Kompetenzen im Umgang mit europäischem Recht, mit EU-Rahmenregelungen, Förder- und Mobilitätsprogrammen, etc., zum unverzichtbaren intellektuellen und berufspraktischen Rüstzeug.

Das Programm richtet sich an die Studierenden aller Fachbereiche der Hochschule Fulda und kann studienbegleitend absolviert werden.

Das Programm Europazertifikat umfasst 4 Veranstaltungen oder 8 Semesterwochenstunden. Es werden insgesamt 10 Credit Points vergeben.

Pflichtbereiche

1. Grundlagenseminar „Die Europäische Union – Geschichte, Institutionen, Entscheidungsprozesse“ (2,5 Credit Points)
2. Grundlagenseminar „Europarecht“ (2,5 Credit Points)
3. Praxisseminar „EU und Berufswelt“ (2,5 Credit Points) Wahlbereich
4. Eine vierte Veranstaltung kann aus dem Lehrangebot mit Europabezug aller Fachbereiche gewählt werden (2,5 Credit Points).

(Der Prüfungsausschuss entscheidet im Zweifelsfall über die Anrechenbarkeit einer bestimmten Veranstaltung im Rahmen des Wahlpflichtbereichs).

Die im aktuellen Semester angebotenen Veranstaltungen finden Sie in QISPOS unter "Veranstaltungen" und "Vorlesungsverzeichnis", dann "FB Sozial- und Kulturwissenschaften (SK)" und "Europazertifikat".

Weiterführende Informationen, Lesestoff mit EU-Relevanz und ein Forum zum Austausch finden Teilnehmer des Europazertifikats seit kurzem auf der **HELP-Plattform** im Kursbereich **„Zertifikat Europakompetenz – Schlüsselqualifikation für die Berufs-und Arbeitswelt“**.

Infos: <https://elearning.hs-fulda.de/help/course/index.php?categoryid=197>

Beratung und Auskünfte zum Europazertifikat:

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer

Geb. 22, Raum 201

Tel. 0661 /96 40-473

Email: hans.w.platzer@sk.hs-fulda.de

Angewandte Teamdynamik

Ein fachbereichsübergreifendes Weiterbildungsangebot der Hochschule Fulda
im Wintersemester **2015 / 2016**

Training der methodischen, sozialen und
kommunikativen Kompetenzen (Soft Skills)

„Steigere Deine Studier- und Berufsfähigkeit!“

Genauer: Es geht um

- ➔ **Kooperationsfähigkeit**
Das Ideal im Team: Jeder kann mit jedem zusammenarbeiten
- ➔ **Präsentationsfähigkeit**
Vorträge und Referate halten ist immer auch Selbstdarstellung
- ➔ **Moderationsfähigkeit**
Interaktion in Teams und Gruppen anleiten, selber Trainings und Workshops moderieren
- ➔ **Selbstbewusstsein und Empathie**
Dabei haben Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen den gleichen Rang. Die Teilnehmer werden selbstbewusster und empathischer
- ➔ **Individualität und Integration**
Integration ist ein hoher Wert – ebenso wie die Individualität des Einzelnen, den wir so, wie er angelegt und ausgebildet ist, annehmen und in den kreativen, produktiven Prozess hineinnehmen

Diese Weiterbildung ist eine Kombination aus

- Methodenvermittlung
- Selbsterfahren und Erleben
- Dynamik und Austausch im Team

Die Trainingseinheiten sind ganzheitlich, vielschichtig und kurzweilig. Kein Mitschreiben, kein Auswendiglernen! Bei regelmäßiger Teilnahme kann ein Zertifikat erworben werden. Teilnehmerzahl pro Team:

14 – 16

Team 1: Abend-Workshops **dienstags**, 17.10 – 20.30 Uhr, bis Mitte Dezember; Wochenend-Workshop am 28. / 29. November in der Rhön

Team 2: Abend-Workshops **donnerstags**, 17.10 – 20.30 Uhr, bis Mitte Dezember; Wochenend-Workshop am 5. / 6. Dezember in der Rhön

Bist du bereit, deine Soft Skills zu schulen, dann melde dich einfach bei Prof. Dr. Armin Poggendorf, FB Oe, unter Armin.Poggendorf@t-online.de mit folgenden Angaben:

Name, Fachbereich, Semester, Anschrift,
E-Mail-Adresse, Telefon, Handy



I. Fachbereich Angewandte Informatik (AI)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs (Juli 2015)

Tel.: 0661 / 9640 - 300/302

Fax: 0661 / 9640 - 349

		Geb./Raum	Tel.
Dekan:	Prof. Dr. Paul Grimm <i>paul.grimm@informatik.hs-fulda.de</i>	E 328	301
Prodekan:	Prof. Dr. Markus Göldenboth <i>markus.goeldenboth@informatik.hs-fulda.de</i>	E 138	3032
Studiendekan:	Prof. Dr. Hans-Helmut Paul <i>hans.h.paul@informatik.hs-fulda.de</i>	G 112	380
Dekanatsreferentin:	Carolin Göttelmann <i>carolin.goettelmann@informatik.hs-fulda.de</i>	E 329	302
Sekretariat:	Lisa Wald <i>lisa.wald@informatik.hs-fulda.de</i>	E 329	300
Studiengangskoordination:	Merete Hirth <i>merete.hirth@informatik.hs-fulda.de</i>	C 102	343
Studiengangsbearbeitung:	N.N.	C 102	3241
Studiengangsbearbeitung:	Michael Heinz <i>michael.heinz@informatik.hs-fulda.de</i>	C 102	3242
Praxisreferentin:	Beate Glaser <i>beate.glaser@informatik.hs-fulda.de</i>	C 111	337
Administrator Lernplattformen:	Beate Glaser <i>beate.glaser@informatik.hs-fulda.de</i>	C 111	337
Lehrkraft für bes. Aufgaben:	Natalie Kiesler <i>natalie.kiesler@informatik.hs-fulda.de</i>	C207a	3345
Lehrkraft für bes. Aufgaben:	Dr. Judit Verestóy <i>judit.verestoy@informatik.hs-fulda.de</i>	G 112	9292

Labore

AV-Labor/ TV-Studio:	Stefan Böhm <i>stefan.boehm@informatik.hs-fulda.de</i>	E 004 G 018	308 213
CAE-Labor/ Interaktionslabor:	Ralf Lohmann <i>ralf.lohmann@informatik.hs-fulda.de</i>	C 007 G 016	316 3348
Hardware-Labor:	Michael Mecik <i>michael.mecik@informatik.hs-fulda.de</i>	C 008	3034
SecLab:	N.N.	-	
Robotik-Labor:	Sören Hildebrandt <i>soeren.hildebrandt@informatik.hs-fulda.de</i>	LSK 08	945
SW-Labor 1/2:	Dennis Gores <i>dennis.gores@informatik.hs-fulda.de</i>	G 113	330
SW-Labor 3:	Andreas Wolfsgruber <i>andreas.wolfsgruber@informatik.hs-fulda.de</i>	E 128	326
NetLab:	Christoph Seifert <i>christoph.seifert@informatik.hs-fulda.de</i>	E 127	309
WI-Labor:	Christian Pape <i>christian.pape@informatik.hs-fulda.de</i>	G 202	379

2. Zeitplan – Wintersemester 2015/2016

Datum	Uhrzeit	Raum	Veranstaltung
14.09.-09.10.2015	13:00 - 16:30 bzw. 16:30 - 20:00 Uhr	Q1, 102	Mathevorkurs
05.10.-09.10.2015			Sonderlehrveranstaltungen (Studium Generale)
12.10.2015	09:30 Uhr	Halle 8	Erstsemesterbegrüßung der HS Fulda
12.10.-14.10.2015	-	-	Erstsemesterbegrüßung FB AI (Programm www.hs-fulda.de/informatik-erstsemester)
13.10.2015	09:15 Uhr	Halle 8	Informationsveranstaltung des Studentenwerks
13.10.2015	11:00 Uhr	Fürstensaal, Stadtschloss	Begrüßung der Erstsemes- ter durch den Oberbürger- meister und Verleihung des DAAD-Preises
14.10.2015	15:00 Uhr	E139	1. FBR-Sitzung
15.10.2015	08:00 Uhr		Beginn der Lehrveranstal- tungen für Erstsemester
05.11.2015			Firmenkontaktmesse
18.11.2015	15:15 Uhr	E139	FBR-Sitzung
19.12.- einschl. 10.01.2016			Weihnachtspause (vorle- sungsfrei)
13.01.2016	15:15 Uhr	E139	FBR-Sitzung
12.02.2016			Ende der Lehrveranstal- tungen
29.02.-18.03.2016			Prüfungspause

3. Studiengänge

Das Studienangebot des Fachbereichs Angewandte Informatik umfasst derzeit drei Bachelor- und zwei Masterstudiengänge. Der Bachelorstudiengang 'Angewandte Informatik' bietet die Möglichkeit der Wahl aus einer von vier angebotenen Vertiefungsrichtungen in den abschließenden Semestern, während die beiden grundständigen Bachelorstudiengänge 'Wirtschaftsinformatik' und 'Digitale Medien' von Beginn an der Studienrichtung orientierte spezifische Lehrveranstaltungen beinhalten.

3.1 Bachelorstudiengang Angewandte Informatik

Der sechssemestrige Bachelorstudiengang 'Angewandte Informatik' ist so strukturiert, dass es in den ersten drei Semestern ein breites Spektrum von mathematischem, technisch-informatischem und betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen vermittelt. In den folgenden Vertiefungsrichtungen: 'Medieninformatik', 'Internet Engineering', 'Wirtschaftsinformatik' und 'Embedded Systems' werden Studierende an den aktuellen Stand der Technik herangeführt, wobei Praxisbezug und Aktualität in den Vordergrund gestellt werden. Durch Übungen, Praktika, Seminare sowie insbesondere durch die Bachelorarbeit und die Praxisphase lernen Studierende aktuelle Probleme aus den relevanten Berufsfeldern der Informatik unter Anleitung wissenschaftlich zu bearbeiten.

Das Ziel des Bachelorstudiengangs ist es, die Absolventinnen und Absolventen zu einer anspruchsvollen Berufstätigkeit auf ausgewählten Gebieten der Informatik zu befähigen. Die Studierenden erwerben einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, wissenschaftliche Methoden und Techniken in der beruflichen Praxis erfolgreich anzuwenden und umzusetzen. Danach können sie entweder auf einem Berufsfeld der Informatik tätig werden, oder sich in einem Masterstudiengang weiter qualifizieren.

Studienplan Bachelor Angewandte Informatik, Fachbereich Angewandte Informatik, Hochschule Fulda

	0	1	2	3	4	5	6
Legende: Ergänzende Kompetenzen Vertiefung Wirtschaftswissenschaften Rechnersysteme und -netze Softwareentwicklung Grundlagen und Methoden	Mathematik-Vorkurs	Technische Grundlagen für Informatik	Algebraische Grundlagen d. Informatik	Grundlagen von Datenbanksystemen	Software Engineering 1	Automatentheorie und formale Sprachen	
		Mathem. Grundlagen d. Informatik	Web-Applikationen	Software Engineering 1	Software Engineering 2	Bachelor-Projekt Angewandte Informatik	Praxisprojekt (12 Wochen)
		Mediendesign	Algorithmen und Datenstrukturen 1	Betriebssysteme	Algorithmen und Datenstrukturen 2	Seminar (wahlweise im 4. oder 5. Sem.)	Bachelorthesis (12 Wochen)
		Programmierung 1	Algorithmen und Datenstrukturen 2	Verteilte Systeme	Vertiefungsfläche und Wahlbereich: - Internet Engineering - Medieninformatik - Wirtschaftsinformatik - Embedded Systems	Vertiefungsfläche und Wahlbereich: - Internet Engineering - Medieninformatik - Wirtschaftsinformatik - Embedded Systems	
		Kommunikationsnetze und -protokolle	Digitaltechnik und Rechnersysteme	Soft Computing	Vertiefungsfläche und Wahlbereich: - Internet Engineering - Medieninformatik - Wirtschaftsinformatik - Embedded Systems	Vertiefungsfläche und Wahlbereich: - Internet Engineering - Medieninformatik - Wirtschaftsinformatik - Embedded Systems	
		BWL 1	BWL 2	Präsentation und Kommunikation	Vertiefungsfläche und Wahlbereich: - Internet Engineering - Medieninformatik - Wirtschaftsinformatik - Embedded Systems	Vertiefungsfläche und Wahlbereich: - Internet Engineering - Medieninformatik - Wirtschaftsinformatik - Embedded Systems	
Semester	0	1	2	3	4	5	6

Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
BG1	Programmierung 1	4 SWS (2SU+2P)		
BG13	Kommunikationsnetze und -protokolle	4 SWS (3SU+1P)		
BW17	Mediendesign	4 SWS (2SU+2P)		
BG2	Technische Grundlagen der Informatik	4 SWS (4 SU)		
BG27	Mathematische Grundlagen der Informatik	5 SWS (3V+2Ü)		
BG3	Betriebswirtschaftslehre 1	4 SWS (2SU+2Ü)		
BG7	Programmierung 2		4 SWS (2SU+2P)	
BG28	Algorithmen & Datenstruktu- ren 1		4 SWS (2SU+2P)	
BG9	Betriebswirtschaftslehre 2		4 SWS (2SU+2Ü)	
BG33	Web-Applikationen		4 SWS (2SU+2P)	
BG8	Digitaltechnik & Rechnersys- teme		4 SWS (2SU+2P)	
BG10	Algebraische Grundlagen der Informatik		5 SWS (3V+2Ü)	
BG15	Software Engineering 1			4 SWS (2SU+2P)
BG14	Betriebssysteme			5 SWS (4SU+1P)
BG32	Grundlagen von Daten- banksystemen			4 SWS (2SU+2P)
BG20	Verteilte Systeme			4 SWS (2SU+2P)
BG25	Soft Computing			4 SWS (2SU+2Ü)
BG5	Präsentation & Kommuni- kation			4 SWS (4S)
Summe		25 SWS 30 Credits	25 SWS 30 Credits	25 SWS 30 Credits

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BW13	Software Engineering 2	4 SWS (2SU+2P)		
BG29	Algorithmen & Datenstrukturen 2	4SWS (2SU+2P)		
BG21	Automatentheorie & Formale Sprachen	4 SWS (4Ü)		
Vertiefungsmodul 1				
BW23	Vertiefung WI Datenbanktechnologien	4 SWS (2SU+2P)		
BG22	Vertiefung MI Grafische Datenverarbeitung	4 SWS (3SU+1P)		
BT1	Vertiefung IE Multiservice Networking	4 SWS (2SU+2Ü)		
BE6	Vertiefung ES Mikrocontrollerprogrammierung	4 SWS (2SU+2P)		
BG31	Seminar/Wahlpflichtmodul	4 SWS		
	Wahlpflichtmodul	4 SWS		
BG30	Bachelor-Projekt Angewandte Informatik		4 SWS (4P)	
BG31	Seminar/Wahlpflichtmodul		4 SWS	
BG24	IT-Sicherheit		4 SWS (3V+1P)	
Vertiefungsmodul 2				
BW24	Vertiefung WI Geschäftsprozesse und ERP		4 SWS (2SU+2P)	
BM2	Vertiefung MI AV-Produktion		4 SWS (2SU+2P)	
BT6	Vertiefung IE TCP/IP-Programmierung		4 SWS (2SU+2P)	
BE1	Vertiefung ES Embedded Networking		4 SWS (2SU+2P)	
	Wahlpflichtmodul		4 SWS	
	Wahlpflichtmodul		4 SWS	
BP	Praxisprojekt			15 Credits
BG26	Kolloquium			3 Credits
BA	Bachelorarbeit			12 Credits
Summe		24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits	30 Credits

* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO

Vertiefungsübergreifendes Wahlpflichtmodul (4./5. Semester)

Eins der vier Wahlpflichtmodule kann frei aus Modulen des vierten oder fünften Semesters der Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs Angewandte Informatik oder eines anderen Bachelor-Studiengangs der Hochschule Fulda gewählt werden. Die Wahl des vierten Wahlpflichtmoduls aus einem Bachelor-Studiengang anderer Fachbereiche bedarf der Zustimmung des Studiendekans.

3.2 Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

Im Bachelorstudiengang 'Wirtschaftsinformatik' erwerben die Studierenden einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, wissenschaftliche Methoden und Techniken der Wirtschaftsinformatik erfolgreich umzusetzen.

Der Studiengang ist praxisorientiert, mit Schwerpunkt auf Aspekten der Wirtschaftsinformatik. Die Praxisorientierung zeichnet sich nicht nur durch den Inhalt der angebotenen Veranstaltungen aus, sondern auch durch aktivierende Unterrichtsformen, wie Präsentationen, Gruppenarbeiten und praxisbezogene Projekte u. a. mit Unternehmen.

Der Studiengang der Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Fulda umfasst vier inhaltliche Bereiche: Grundlagen, Informatik, Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik. Diese Themengebiete werden in Lehrveranstaltungen behandelt, in welchen ein solides Informatikwissen und spezialisierte Kenntnisse der Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik direkt als Doppelqualifikation zusammenwirken.

Die vor kurzem durchgeführte Re-Akkreditierung hat zur Folge, dass während des Studienablaufs den Studierenden breitere Möglichkeiten geboten werden, durch die Teilnahme an den Wahlpflichtmodulen persönliche Interessenschwerpunkte aus dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik sowie aus fachübergreifenden Gebieten zu vertiefen. Darüber hinaus wurde das Curriculum auf den Arbeitsmarkt angepasst und die Wirtschaftsinformatikanteile gestärkt.

Das Studium der Wirtschaftsinformatik befähigt die Absolventinnen und Absolventen an den Schnittstellen zwischen Kunden, Entwicklern und Betriebswirtschaftslehre tätig zu sein. Wirtschaftsinformatiker beschäftigen sich mit der Planung, Entwicklung, Dokumentation und Einführung von Hard- und Softwaresystemen und koordinieren zwischen IT-Spezialisten und der Anwendungsseite. Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Entscheidungen auf der Basis von wissenschaftlichen Grundlagen eigenverantwortlich vorzubereiten und das vorhandene Wissen auf bestehende Fragestellungen anzuwenden.

Studienplan Bachelor Wirtschaftsinformatik, Fachbereich Angewandte Informatik, Hochschule Fulda

Legende:

- Ergänzende Kompetenzen
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftswissenschaften
- Rechnersysteme und -netze
- Softwareentwicklung
- Grundlagen

	Kommunikationsnetze und -protokolle 5 ECTS	Wahlpflichtmodul 1 5 ECTS	Präsentation und Kommunikation 5 ECTS	Wahlpflichtmodul 2 5 ECTS	Wahlpflichtmodul 3 5 ECTS	Kolloquium 3 ECTS
	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik 5 ECTS	Vorgehensmodelle des Software Engineering 5 ECTS	Projektmanagement 5 ECTS	Data-Warehousing 5 ECTS	Projekt 10 ECTS	Bachelorthesis (12 Wochen) 12 ECTS
	Rechnerarchitektur und -verteilte Systeme 5 ECTS	Recht 5 ECTS	Optimierung für Wirtschaftsinformatiker 5 ECTS	ERP - Systeme 5 ECTS	Controlling und IT-Controlling 5 ECTS	Praxisprojekt (12 Wochen) 15 ECTS
	BWL 1 5 ECTS	BWL 2 5 ECTS	Logistik 5 ECTS	Management und Marketing 5 ECTS	Data-Mining 5 ECTS	
	Programmierung 1 5 ECTS	Programmierung 2 5 ECTS	Methoden des Software Engineering 5 ECTS	Datenstrukturen und Algorithmen 5 ECTS	IT-Sicherheit 5 ECTS	
	Mathematische Grundlagen der Informatik 5 ECTS	Mathematik für Wirtschaftsinformatiker 5 ECTS	Betriebssysteme 5 ECTS	Datenbanken 5 ECTS		
Mathematik Vorkurs						
Semester	0	1	2	3	4	5
	6					

Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
BG27	Mathematische Grundlagen der Informatik	5 SWS (3SU+2Ü)		
BG1	Programmierung 1	4 SWS (2SU+2P)		
BG3	Betriebswirtschaftslehre 1	4 SWS (2SU+2Ü)		
BW9	Rechnerarchitektur und verteilte Systeme	4 SWS (2SU+1P+1Ü)		
BW10	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	4 SWS (2SU+2Ü)		
BG13	Kommunikationsnetze und -protokolle	4 SWS (3SU+1P)		
BW13	Vorgehensmodelle des Software Engineering		4 SWS (2SU+2P)	
BW27	Mathematik für Wirtschaftsinformatiker		5 SWS (3SU+2Ü)	
BW19	Recht		4 SWS (4SU)	
BG7	Programmierung 2		4 SWS (2SU+2P)	
BG9	Betriebswirtschaftslehre 2		4 SWS (2SU+2Ü)	
	Wahlpflichtmodul 1		4 SWS	
BG14	Betriebssysteme			5 SWS (4SU+1P)
BG5	Präsentation und Kommunikation			4 SWS (4S)
BW32	Logistik			4 SWS (4SU)
BW25	Optimierung für Wirtschaftsinformatiker			4 SWS (2SU+2Ü)
BG15	Methoden des Software Engineering			4 SWS (2SU+2P)
BW12	Projektmanagement			4 SWS (2SU+2P)
Summe		25 SWS 30 Credits	25 SWS 30 Credits	25 SWS 30 Credits

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BG11	Datenstrukturen und Algorithmen	4 SWS (2SU+2P)		
BW15	ERP-Systeme	4 SWS (2SU+2P)		
BW2	Management und Marketing	4 SWS (4SU)		
BW30	Data-Warehousing	4 SWS (4SU)		
BM32	Datenbanken	4 SWS (2SU+2P)		
	Wahlpflichtmodul 2	4 SWS		
BW3	Controlling und IT Controlling		4 SWS (4SU)	
BW5	Data Mining		4 SWS (2SU+2Ü)	
BW20	Bachelor-Projekt Wirtschaftsinformatik		8 SWS (8P)	
BG24	IT-Sicherheit		4 SWS (3SU+1P)	
	Wahlpflichtmodul 3		4 SWS	
BG26	Kolloquium			3 Credits
BP	Praxisprojekt			15 Credits
BA	Bachelorarbeit			12 Credits
Summe		24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits	30 Credits

* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO

3.3 Bachelorstudiengang Digitale Medien

Im Bachelorstudiengang 'Digitale Medien' erwerben die Studierenden einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, aktuelle Konzepte, Systeme und Anwenderprogramme in den Bereichen Audio und Video sowie der interaktiven Medien anzuwenden und umzusetzen.

Der Studiengang ist praxisorientiert. Die Praxisorientierung zeichnet sich nicht nur durch den Inhalt der angebotenen Veranstaltungen aus, sondern auch durch aktivierende Unterrichtsformen, wie Präsentationen, Gruppenarbeiten und praxisbezogene Projekte u. a. mit Unternehmen. Schwerpunktmäßig liegt die Wissensvermittlung auf bei den audiovisuellen und interaktiven Medien (2D und 3D), beispielsweise in der Form von Werbematerialien, interaktiv-multimedialen Produktpräsentationen oder e-Learning Inhalten. Abgesehen von diesen Modulen, die den Fokus auf die Gestaltung medialer Inhalte legen, bildet in allen weiteren Teilen des Studiums der Einsatz von Techniken und Methoden der Informatik in der Verarbeitung medialer Daten den thematischen Fokus. Somit sind die Studierenden auf den Einsatz und die Aufbereitung digitaler Medien sowie die Konzeption/Produktion von elektronischen Inhalten in der beruflichen Praxis bestens vorbereitet.

Die vor kurzem durchgeführte Re-Akkreditierung hat zur Folge, dass während des Studienablaufs den Studierenden breitere Möglichkeiten geboten werden, durch die Teilnahme an den Wahlpflichtmodulen persönliche Interessenschwerpunkte aus dem Gebiet der Medieninformatik sowie aus fachübergreifenden Gebieten zu vertiefen. Darüber hinaus wurde das Curriculum dahingehend geändert, um Themen- und Lehrinhalte fokussiert besser aufeinander abstimmen und um auf künftige Semester gerichtete Lehrveranstaltungen aufbauen zu können. Der medieninformatische Charakter wird zusätzlich verstärkt.

Das Studium der Digitalen Medien befähigt die Absolventinnen und Absolventen an der Schnittstelle zwischen Informatikern, Kunden und Medienwirtschaft tätig zu sein. Zentrale Aspekte im Arbeitsfeld sind meist das Erscheinungsbild, die Benutzerfreundlichkeit, bzw. Barrierefreiheit und die Benutzbarkeit der zu entwickelnden Produkte.

Studienplan Bachelor Digitale Medien, Fachbereich Angewandte Informatik, Hochschule Fulda

Legende:

- Ergänzende Kompetenzen
- Digitale Medien
- Rechnersysteme und -netze*
- Softwareentwicklung*
- Grundlagen

*bilden zusammen den Bereich „Informatik“

	Kommunikationsnetze und -protokolle 5 ECTS	Präsentation und Kommunikation 5 ECTS	Medienproduktion 10 ECTS	Betriebssysteme 5 ECTS	Medienpädagogik und neue Medien 5 ECTS	Kolloquium 3 ECTS
	Gestaltungsgrundlagen und Medienwerkzeuge 10 ECTS	Projektmanagement 5 ECTS	Usability Engineering 10 ECTS	Graphische Datenverarbeitung Graphisch Interaktive Systeme 10 ECTS	Projekt 10 ECTS	Bachelorthesis (12 Wochen) 12 ECTS
	Mediendesign 5 ECTS	Visualisierung 5 ECTS	Operational Engineering 10 ECTS	Betriebswirtschaftslehre 10 ECTS	Wahlpflichtmodul 1 5 ECTS	Praxisprojekt (12 Wochen) 15 ECTS
	Programmierung 1 5 ECTS	Programmierung 2 5 ECTS	Datenstrukturen und Algorithmen 5 ECTS	Datenbanken 5 ECTS	Wahlpflichtmodul 2 5 ECTS	
	Mathematik 5 ECTS	Webprogrammierung 5 ECTS	Technische Grundlagen der Informatik 5 ECTS	Recht 5 ECTS		
Semester	0	2	3	4	5	6

Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
BG1	Programmierung 1	4 SWS (2SU+2P)		
BG13	Kommunikationsnetze und - protokolle	4 SWS (3SU+1P)		
BW8	Mathematik	4 SWS (2SU+2Ü)		
BM10	Gestaltungsgrundlagen und Medienwerkzeuge	8 SWS (2SU+2Ü+2 P)		
BW17	Mediendesign	4 SWS (2SU+2P)		
BG7	Programmierung 2		4 SWS (2SU+2P)	
BM14	Webprogrammierung		4 SWS (2SU+2P)	
BW12	Projektmanagement		4 SWS (2SU+2P)	
BG16	Multimedia-Grundlagen		4 SWS (2SU+2P)	
BM3	Visualisierung		4 SWS (4S)	
BG5	Präsentation und Kommuni- kation		4 SWS (4S)	
BG2	Technische Grundlagen der Informatik			4 SWS (4SU)
BG11	Datenstrukturen und Algo- rithmen			4 SWS (2SU+2P)
BM29	Medienproduktion			8 SWS (4SU+4P)
BM33	Usability Engineering			8 SWS (4SU+4P)
Summe		24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BG14	Betriebssysteme	5 SWS (4SU+1P)		
BM30	Grafische Datenverarbeitung / Graphisch-Interaktive Systeme	8 SWS (4SU+4P)		
BM31	Betriebswirtschaftslehre	8 SWS (8SU)		
BM32	Datenbanken	4 SWS (2SU+2P)		
BM4	Mediendidaktik und neue Medien		4 SWS (2SU+2P)	
BM13	Bachelor-Projekt Digitale Medien		4 SWS (4P)	
BW19	Recht		4 SWS (4SU)	
	Wahlpflichtmodul 1		4 SWS	
	Wahlpflichtmodul 2		4 SWS	
BG26	Kolloquium			3 Credits
BP	Praxisprojekt			15 Credits
BA	Bachelorarbeit			12 Credits
Summe		25 SWS 30 Credits	20 SWS 30 Credits	30 Credits

* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO

3.4 Bachelorstudiengang „Gesundheitstechnik“

Gesundheitstechnik könnte im weiteren Sinn als die Technik verstanden werden, die entwickelt wird, um gesundheitliche Probleme zu lösen und damit zur Verbesserung von Morbidität, Mortalität und gesundheitsbezogene Lebensqualität beizutragen sowie zum Ausgleich körperlicher oder altersbedingter Einschränkungen dienen. Dies würde u.a. die Medizintechnik einschließen. Im Profil des angestrebten Studiengangs soll Gesundheitstechnik demgegenüber in einem engeren Sinn primär die technische Unterstützung der gesundheitsbezogenen Arbeit von Menschen in ihrem Alltag bezeichnen sowie die der Gesundheitsfachberufe (u.a. Physiotherapie, Pflege, Hebammenkunde), die ihre Patientinnen und Klienten in dieser Arbeit anleiten und begleiten. Entsprechend der Arbeitsmarktanalyse wird der Studiengang technische (Informatik, Elektrotechnik), physiologische sowie gesundheitswirtschaftliche Grundlagen vermitteln. Der Schwerpunkt im technischen Bereich liegt dabei im Bereich der Embedded Systems und der Robotik. Darauf aufbauend werden Kompetenzen für Konzeption und Einsatz von gesundheitstechnischen Produkten und Verfahren vermittelt, die die Besonderheiten des Gesundheitsmarktes berücksichtigen. Im gesundheitswissenschaftlichen Bereich liegt neben medizinischem Grundlagenwissen der Schwerpunkt darauf, sich in den Strukturen des Gesundheitswesens zurechtzufinden und die dort geltenden besonderen Ansprüche an Evidenz, Sicherheit und Information zu verstehen. Wissenschaftlich bietet der Studiengang Anschluss sowohl an eher gesundheitswissenschaftliche (z.B. Public Health) wie auch an eher technische Studiengänge mit gesundheitsbezogenen Inhalten (z.B. E-Health, Ambient Assistant Living) – jeweils abhängig von der im Wahlpflichtbereich gewählten Vertiefung.

Die Anforderungen an das Profil des Studiengangs erfordern eine interdisziplinäre Kooperation zwischen Gesundheitswissenschaft, Informatik und Elektrotechnik. In allen sieben Semestern werden Inhalte aus jedem der drei Bereiche vermittelt. In drei Semestern werden interdisziplinäre Projekte durchgeführt. Die ersten vier Semester dienen der Vermittlung von grundlegenden Kompetenzen, die letzten drei Semester der Vertiefung, in dem auch ein breiter Wahlpflichtbereich angeboten wird.

Die in der folgenden Übersicht enthaltenen Inhalte haben noch vorläufigen Charakter.

Studienplan Gesundheitstechnik

	Praxisprojekt	Bachelor-Arbeit + Kolloquium	
7. Sem.			
6. Sem.	Unternehmerisches Denken und Handeln in Gesundheitsmärkten	Wahlpflichtmodule	
5. Sem.	Gesundheitsinformation und gemeins. Entscheidungsfindung		
4. Sem.	Kritische Bewertung von Gesundheitstechnologien	Medizintechnik	Software Engineering
3. Sem.	Forschungsmethoden	Systemtechnik	Programmierung
2. Sem.	Physiologie und Pathophysiologie	Elektronik für Gesundheitstechnik	Grundlagen der Informatik für Gesundheitstechnik
1. Sem.	Rahmenbedingungen gesundheitstechnischer Innovationen	Handlungsfelder der Gesundheitstechnik	Mediendesign Mensch-Computer-Interaktion
interdisziplinär		Elektrotechnik	Angewandte Informatik
Pflege und Gesundheit			

3.5 Internationaler Masterstudiengang „Global Software Development“

Der neue Masterstudiengang 'Global Software Development' basiert schwerpunktmäßig auf der Softwareentwicklung mit Fokus auf einer breit angelegten Methodenausbildung. Um die Studierenden möglichst optimal auf ihr zukünftiges Berufsfeld vorzubereiten, wird großer Wert auf eine praxisnahe, 'internationale' Ausrichtung auf einer soliden wissenschaftlichen Grundlage gelegt.

Das Masterstudium bereitet auf anspruchsvolle Tätigkeitsbereiche der Softwareentwicklung in der Industrie und im Dienstleistungsbereich, in der Öffentlichen Verwaltung sowie in Lehre und Forschung vor.

Nach dem Studium sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, komplexe, verteilte Softwaresysteme in einem global verteilt arbeitenden Team zu konzipieren und zu realisieren. Neben solidem, technischem Fachwissen verfügen sie über umfassende methodische Kenntnisse und können sowohl praktische als auch grundlagenorientierte Probleme selbständig lösen. Sie sind vertraut mit der Arbeit in interkulturellen Teams.

Ausführlichere Informationen zum künftigen Studienprogramm finden Sie unter:

www.informatik.hs-fulda.de/mscgsdev_dt

	SS 1 st Semester	WS 2 nd Semester	SS 3 rd Semester
Application	Elective Course	Global Distributed Software Development	Master Colloquium
Methodology	Model-Driven Development	Lecture Series	Master's Thesis
	User-Centered Development	Test-Driven Development	
Technology	Distributed Database and Transaction Systems	Building Web and Mobile Apps	
Programming	Programming Paradigms	Parallel Programming	Master Seminar
Infrastructure	Cloud Computing	Middleware	Intercultural Communication

Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
MIE1, MIE2, MIE3	Elective Course	4 SWS		
MI14	Model-Driven Development	4 SWS (2SU+2P)		
MI13	User-Centered Development	4 SWS (2SU+2P)		
MI12	Distributed Database and Transaction Systems	4 SWS (2SU+2P)		
MI11	Programming Paradigms	3 SWS (2S+1P)		
MI10	Cloud Computing	4 SWS (2S+2P)		
MI25	Global Distributed Software Development		4 SWS (4P)	
MI24	Lecture Series		2 SWS (2SU)	
MI23	Test-Driven Development		4 SWS (2S+2P)	
MI22	Building Web and Mobile Apps		4 SWS (2SU+2P)	
MI21	Parallel Programming		4SWS (2SU+2P)	
MI20	Middleware		4 SWS (2S+2P)	
MI33	Master Colloquium			-
MI32	Master's Thesis			-
MI31	Master Seminar			2 SWS (2S)
MI30	Intercultural Communication			2 SWS (2Ü)
Summe		23 SWS 30 Credits	22 SWS 30 Credits	4 SWS 30 Credits

3.5 Masterstudiengang Angewandte Informatik

Der Masterstudiengang 'Angewandte Informatik' vereint den Ansatz eines allgemeinen Masters mit dem eines spezialisierten Masters: Informatik-Master mit Vertiefung. Dadurch wird die Möglichkeit geboten, sich entsprechend der persönlichen Interessenlage, in einer der drei Vertiefungen zu spezialisieren. Der Fachbereich Angewandte Informatik bietet im Masterstudiengang die drei Vertiefungsrichtungen 'Integrated Networking', 'Wirtschaftsinformatik' und 'Medieninformatik' an.

Die in den Vertiefungen angebotenen Lehrveranstaltungen sind eng mit den Forschungsgebieten der beteiligten Professoren verzahnt. Den Studierenden wird daher die Möglichkeit gegeben, den aktuellen Stand der angewandten Forschung in dem jeweiligen Gebiet zu verstehen, zu bewerten und z. B. in Form von Ausarbeitungen aktiv mitzugestalten. Der Forschungsbezug wird zusätzlich durch die Möglichkeit zur Mitarbeit in aktuellen Forschungsprojekten u. a. in enger Kooperation mit der Praxis (Unternehmen, Instituten) und der Unterstützung von wissenschaftlichen Publikationen verstärkt.

In dem viersemestrigen Masterstudiengang werden die in einem bereits absolvierten Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse in der Mathematik, Informatik/Technik sowie der Betriebswirtschaft vertieft.

Die Vertiefungsrichtung '**Integrated Networking**' fokussiert die theoretische Realisierung moderner Computernetzwerke und Internetanwendungen. Konzepte und aktuelle Entwicklungen im Bereich Planung und des Betriebs leistungsstarker, fehlertoleranter sowie sicherer Netzinfrastrukturen und -anwendungen werden vermittelt und diskutiert. Die Vertiefung befähigt die Studierenden, innovative Lösungen und Verfahren für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im interdisziplinären Gebiet der Informations- und Kommunikation in dem zunehmend vernetzten Arbeitsumfeld in IT-Infrastrukturen aktueller Unternehmen erfolgreich und nachhaltig einzusetzen. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte Kenntnisse für die Entwicklung und Realisierung von verteilten und multimedialen Internetanwendungen.

Im Zentrum der Vertiefungsrichtung '**Medieninformatik**' steht die Vermittlung praxisrelevanten Wissens über Design und Implementierung interaktiver Systeme, welche in der Lage sind, multimodale Ein- und Ausgabedaten sinnvoll zu fusionieren und so die Mensch-Maschine-Interaktion dem Vorbild der menschlichen Kommunikation schrittweise anzunähern. Die Zielsetzung der Vertiefungsrichtung ist es, den Studierenden die notwendige theoretische und informatische Kompetenz zu vermitteln, die es ihnen ermöglicht, technische Systeme zu entwickeln und deren primäre Benutzerinteraktion multimodaler Kommunikation zu nutzen. Sie besitzen fundierte Kenntnisse in der Theorie des benutzerzentrierten Entwurfs digitaler Systeme sowie im Bereich der Entwicklung, des Aufbaus grafisch interaktiver, multimedialer Systeme.

Die Vertiefungsrichtung '**Wirtschaftsinformatik**' richtet sich an Studierende, die einen Bachelor-Studiengang der Informatik oder der Wirtschaftsinformatik mit Erfolg absolviert haben und sich weiter im Bereich der Angewandten Informatik qualifizieren wollen, hierbei jedoch ein Augenmerk auf die Wirtschaftsinformatik legen und eine höhere Tätigkeit Managementpositionen anstreben. Neben einer Reihe formaler, mathematischer und technologischer Grundlagenmodule, in denen die Studierende grundlagen- und informatiknahe Kompetenzen erwerben, werden weiterhin betriebswirtschaftliche und kernwirtschaftsinformatikbezogene Kernkompetenzen, betriebswirtschaftliche Anwendungen und quantitative Methoden, Prozessmanagement und Systemdesign vermittelt. Absolventinnen und Absolventen der Vertiefungsrichtung Wirtschaftsinformatik werden befähigt, wissenschaftliche Methoden und Techniken bei komplexen Problem-/Fragestellungen erfolgreich anhand ihrer tiefgehenden Fachkenntnisse einzusetzen theoretisch fundierte zu lösen.

Struktur:

1. Semester

Methodik der Programmierung		
Theoretische Informatik		
Arbeits- und Führungstechn.		
Vertiefung		
IE	WI	MI
1	1	1
Wahl-Katalog 10 ECTS o. 2x5 ECTS		

2. Semester

Praktische Informatik		
Praktische Informatik		
Höhere Mathematik		
Vertiefung		
IE	WI	MI
2	2	2
Wahl-Katalog 10 ECTS o. 2x5 ECTS		

3. Semester

Seminar		
Projekt 10 ECTS		
Praktische Informatik		
Wahl-Katalog 10 ECTS o. 2x5 ECTS		

4. Semester

Masterthesis (Forschung / Anwendung)		
---	--	--

Modulübersicht

1. Semester			
<i>Nr.</i>	<i>Modul</i>		
MG12	Programmierparadigmen		
MG10	Graphen und Netzwerke		
MG3	Arbeits- und Führungstechniken		
s. § 6.3	IE	MI	WIN
	MN14 Advanced Computer Networks	MG1 Computer Gra- phics	MW1 Finanz- manage- ment
s. § 6.4	Wahlmodul		
s. § 6.4	Wahlmodul		

2. Semester			
<i>Nr.</i>	<i>Modul</i>		
MG18	Parallelverarbeitung		
MH8	Erstellung interaktiver Systeme		
MG19	Diskrete Mathematik		
s. § 6.3	IE	MI	WIN
	MN9 Embedded Internet- Working – Internet of Things	MH4 Design von Multimedia- Systemen	MW4 ERP-Systems
s. § 6.4	Wahlmodul		
s. § 6.4	Wahlmodul		

3. Semester			
<i>Nr.</i>	<i>Modul</i>		
MG15	Master-Seminar		
MG16	Master-Projekt		
MG9	Middleware und verteilte Anwendungen		
s. § 6.4	Wahlmodul		
s. § 6.4	Wahlmodul		

4. Semester			
<i>Nr.</i>	<i>Modul</i>		
MA	Masterarbeit		
MG17	Master-Kolloquium		

Unabhängig von der Vertiefung müssen insgesamt 6 Module aus dem Grundlagenbereich gewählt werden. In Abhängigkeit von der Vertiefung sind 2 verpflichtende Module mit fester Semesterzuordnung zu belegen. Zusätzlich zu den Vertiefungsmodulen müssen 2 Wahlmodule in Abhängigkeit der Vertiefung gewählt werden. Vier Wahlmodule können frei aus den Wahlpflichtkatalogen aller Vertiefungen gewählt werden. Eines der Wahlmodule kann frei aus Modulen anderer Master-Studiengänge der Hochschule Fulda gewählt werden.

Modulübersicht Grundlagenmodule

LVA	Fach	SWS
MG12	Programmierparadigmen	4 SWS (2S+2P)
MG10	Graphen und Netzwerke	4 SWS (2S+2P)
MG18	Parallelverarbeitung	4 SWS (2SU+2Ü)
MH8	Erstellung interaktiver Systeme	4 SWS (4S)
MG19	Diskrete Mathematik	4 SWS (1SU+3P)
MG9	Middleware und verteilte Anwendungen	4 SWS (4S)

Modulübersicht Verpflichtende Vertiefungmodule

LVA	Fach	SWS
MN14	Advanced Computer Networks	4 SWS (2S+2P)
MG1	Computer Graphics	4 SWS (2S+2P)
MW1	Finanzmanagement	4 SWS (2SU+2Ü)
MN9	Embedded Internet Working – Internet of Things	4 SWS (4S)
MH4	Design von Multimedia-Systemen	4 SWS (1SU+3P)
MW4	ERP-Systems	4 SWS (4S)

Modulübersicht Wahlpflichtkatalog Integrated Networking

LVA	Fach	SWS
MN10	Peer-to-Peer Networks	4 SWS (2S+2P)
MN12	Web-Engineering	4 SWS (2S+2P)
MN13	Network Security Engineering	4 SWS (2SU+2P)
MN15	Advanced Multimedia Communications	4 SWS (2S+2P)
MN16	Cloud Computing	4 SWS (2S+2Ü)
MN17	Netzwerkmanagement und -monitoring	3 SWS (2SU+2P)
MG11	Kryptografie und formale Methoden der IT-Sicherheit	4 SWS (4S)
MN2	Sonderproblem des Integrated Networking	4 SWS (4S)

Modulübersicht Wahlpflichtkatalog Wirtschaftsinformatik

LVA	Fach	SWS
MW3	Unternehmensplanspiel	4 SWS (4P)
MW5	Business Process Analysis, Evaluation and Re-Design	4 SWS (4S)
MW6	Operations Research	4 SWS (4S)
MW8	SCM Processes and Applications	4 SWS (2SU, 2P)
MW7	Sonderproblem der Wirtschaftsinformatik (Master)	4 SWS (4S)

Modulübersicht Wahlpflichtkatalog Medieninformatik

LVA	Fach	SWS
MH5	Multimodale Musterverarbeitung	4 SWS (4S)
MH9	Virtuelle Realität und Erweiterte Realität	4 SWS (2SU+2P)
MH10	Computer Games	4 SWS (2SU+2P)
MH11	Visuelle Effekte	4 SWS (2SU+2P)
MH2	Sonderproblem der Multimodal Human Computer Interaction	4 SWS (4S)

4. Lehrangebot des aktuellen Semesters

Das aktuelle Lehrangebot der verschiedenen Studiengänge des Fachbereichs Angewandte Informatik kann auf der Lernplattform des Fachbereichs eingesehen werden.

Die detaillierten Modulbeschreibungen sind außerdem über die Homepage des Fachbereichs Angewandte Informatik zugänglich.

Aktuelle Informationen zum Fremdsprachenangebot finden Sie im Internet auf der Seite www.hs-fulda.de/ziks

Abkürzungen:

V = Vorlesung

SU = Seminaristischer Unterricht

S = Seminar

Ü = Übung

P = Praktika

PO = Prüfungsordnung

II. Elektrotechnik und Informationstechnik (ET)

Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

Tel.: 0661 / 9640 - 550 oder 552

Fax: 0661 / 9640 - 559

E-Mail: dekanat.et@et.hs-fulda.de

		Geb./Raum	Tel.:
Dekan:	Prof. Dr. Klaus Fricke-Neuderth klaus.fricke-neuderth@et.hs-fulda.de	30 229	551
Prodekan:	Prof. Dr. Steven Lambeck steven.lambeck@et.hs-fulda.de	30 223	570
Studiendekanin:	Prof. Dr. Viviane Wolff viviane.wolff@et.hs-fulda.de	30 224	558
Sekretariat:	Sandra Hofmann dekanat.et@et.hs-fulda.de	30 228	550
	Michaela Abel dekanat.et@et.hs-fulda.de	30 228	552
Studiengangskoordination: BA ET und WI, MA	Beate Ruppe beate.ruppe@et.hs-fulda.de	30 227	553
Studiengangsadministratorin: BA Sozialinformatik	Solveig Schüßler solveig.schuessler@et.hs-fulda.de	30 220	5851
Studiengangsadministrator: Duales Studium	Jürgen Görnert juergen.goernert@et.hs-fulda.de	30 220	5853
Praxisreferat:	Hashem Savoji hashem.savoji@et.hs-fulda.de	30 226	6744
Netzwerkadministration:	Oleg Menger oleg.menger@et.hs-fulda.de	33 111	6711
	Andrej Gaus andrej.gaus@et.hs-fulda.de	33 112	6745
Studentische Studienberatung:	unter www.hs-fulda.de/et		
<u>Labore</u>			
Automatisierungstechnik:	Susanne Heistermann susanne.heistermann@et.hs-fulda.de	33 302	6722
CAD:	N.N.		
Nachrichtentechnik:	Bernd Heil bernd.heil@et.hs-fulda.de	33 313	6733
Physik, Elektrotechnik und Messtechnik:	Bodo Pfisterer bodo.pfisterer@et.hs-fulda.de	33 102	666
Simulation:	N. N.		
Wirtschaftsingenieurwesen:	Marco Weiß marco.wess@et.hs-fulda.de	33 028	654
Erneuerbare Energien und Elektromobilität:	Markus Hundertmark markus.hundertmark@et.hs-fulda.de	33 027	5257

Zeitplan

Datum	Uhrzeit	Raum	Veranstaltung
14.10.2015	14:00 Uhr	30 216	Sitzung des Fachbereichsrat
04.11.2015	14:00 Uhr	30 218	Evaluation der Lehre
18.11.2015	14:00 Uhr	30 216	Sitzung des Fachbereichsrat
19.12.2015 – 10.01.2016			Weihnachtspause
13.01.2016	14:00 Uhr	30 2016	Sitzung des Fachbereichsrat
12.02.2016			Ende der Lehrveranstaltungen
15.02.2016 – 26.02.2016			Prüfungswochen

Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (ET)

Das Bachelorstudium der Elektrotechnik und Informationstechnik integriert Inhalte der klassischen Elektrotechnik mit den Anwendungen der modernen Informationstechnik. Es führt in dreieinhalb Jahren zum Bachelor of Engineering in Elektrotechnik und Informationstechnik.

In den ersten vier von insgesamt sieben Semestern werden die Grundlagen in Elektrotechnik, Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik behandelt. Praktische Laborübungen machen die Theorie anschaulich. Veranstaltungen zur Betriebswirtschaftslehre, rechtliche Aspekte, gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Umweltaspekte vervollständigen das Studium.

In der zweiten Hälfte des Studiums stehen vier Studienschwerpunkte zur Wahl:

Automation und Robotik
Computer Engineering
Erneuerbare Energiesysteme und Elektromobilität
Informations- und Kommunikationstechnik

Gemeinsam ist allen Schwerpunkten das exemplarische Lernen an konkreten Aufgabenstellungen. Je nach Schwerpunkt beschäftigen Sie sich mit Themen wie der Mobilkommunikation und Bluetooth, mit der Steuerung von Robotern und Produktionsanlagen, mit regenerativer Energieerzeugung und Elektromobilität oder mit Steuergeräten und Prozessoren, wie sie in eingebetteten Systemen vorkommen. Übungen zur Präsentation, Projektmanagement und Methoden des Problemlösens runden das Angebot ab.

Im siebten Semester schließen Sie Ihr Studium mit einem Berufspraktikum und der Bachelorarbeit ab. In der Bachelor Thesis bearbeiten Sie in der Regel konkrete Projekte, die in enger Kooperation mit der Industrie stattfinden.

Bei Abschluss des Studiums erhalten Sie den Grad *Bachelor of Engineering in Elektrotechnik und Informationstechnik*.

Studienverlauf

Die Inhalte des Studiums finden unter <http://www.hs-fulda.de/et/et>

Lehrangebot

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de>

Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik dual (ETDS)

Das praxisintegrierte Bachelorstudium Elektrotechnik und Informationstechnik dual verbindet Inhalte der klassischen Elektrotechnik mit den Anwendungen der modernen Informationstechnik. Die praktische Qualifizierung ist in der vorlesungsfreien Zeit über Praxisphasen in einem oder mehreren Partnerunternehmen der Hochschule Fulda integriert. Das Studium führt in dreieinhalb Jahren zum Bachelor of Engineering in Elektrotechnik und Informationstechnik.

In den ersten vier von insgesamt sieben Semestern werden die Grundlagen in Elektrotechnik, Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik behandelt. Praktische Laborübungen machen die Theorie anschaulich. Veranstaltungen zur Betriebswirtschaftslehre, rechtlichen Aspekten, den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Umweltaspekten vervollständigen das Studium.

In der zweiten Hälfte des Studiums stehen vier Studienschwerpunkte zur Wahl:

Automation und Robotik
Computer Engineering
Erneuerbare Energiesysteme und Elektromobilität
Informations- und Kommunikationstechnik

Gemeinsam ist allen Schwerpunkten das exemplarische Lernen an konkreten Aufgabenstellungen. Je nach Schwerpunkt beschäftigen Sie sich mit Themen wie der Mobilkommunikation und Bluetooth, mit der Steuerung von Robotern und Produktionsanlagen, mit regenerativer Energieerzeugung und Elektromobilität oder mit Steuergeräten und Prozessoren, wie sie in eingebetteten Systemen vorkommen. Übungen zur Präsentation, Projektmanagement und Methoden des Problemlösens runden das Angebot ab.

Das siebte Semester wird im Rahmen einer berufspraktischen Phase und dem Verfassen der Bachelorarbeit komplett in der Industrie absolviert.

Bei Abschluss des Studiums erhalten Sie den Grad *Bachelor of Engineering in Elektrotechnik und Informationstechnik*.

Studienverlauf

Die Inhalte des Studiums finden Sie unter <http://www.hs-fulda.de/et/etdual>

Lehrangebot

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de>

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (WI)

Das Bachelorstudium Wirtschaftsingenieurwesen verbindet die Kernfächer der Betriebswirtschaftslehre mit denen der Elektrotechnik und Informationstechnik. Hierzu kooperieren der Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik und der Fachbereich Wirtschaft, um Ihnen ein maßgeschneidertes Programm anzubieten. Es führt in dreieinhalb Jahren zum Bachelor of Engineering in Wirtschaftsingenieurwesen.

In den ersten vier von insgesamt sieben Semestern werden die Grundlagen der Elektrotechnik, Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik und Betriebswirtschaft behandelt. Praktische Laborübungen machen die Theorie anschaulich. Veranstaltungen zu rechtlichen Aspekten, den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, Umweltaspekten und interkultureller Kommunikation vervollständigen das Studium.

In der zweiten Hälfte des Studiums stehen vier Studienschwerpunkte zur Wahl:

Automation und Robotik
Computer Engineering
Erneuerbare Energiesysteme
Informations- und Kommunikationstechnik

Neben den obligatorischen Kernfächern stehen Ihnen Wahlmöglichkeiten aus Technik und Wirtschaft offen, aus denen in verschiedenen Bereichen Schwerpunkte gebildet werden können. Die Idee ist das exemplarische Lernen, bei dem es weniger um das Anhäufen von Wissen als vielmehr um Methodenkompetenz und die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen geht. Übungen zur Präsentation, Projektmanagement und Methoden des Problemlösens runden das Angebot ab.

Im siebten Semester schließen Sie Ihr Studium mit einem Berufspraktikum und der Bachelorarbeit ab. In der Bachelor Thesis bearbeiten Sie in der Regel konkrete Projekte, die in enger Kooperation mit der Industrie stattfinden.

Bei Abschluss des Studiums erhalten Sie den Grad *Bachelor of Engineering in Wirtschaftsingenieurwesen*.

Studienverlauf

Die Inhalte des Studiums finden unter <http://www.hs-fulda.de/et/wi>

Lehrangebot

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de>

Bachelorstudiengang Sozialinformatik (SIN)

Das berufsbegleitende Online-Teilzeit-Bachelorstudium Sozialinformatik mit Präsenzveranstaltungen an der Hochschule Fulda verbindet die Hauptfächer aus der Angewandten Informatik mit denen aus dem Bereich der Sozialen Arbeit. Hierzu kooperieren der Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik und der Fachbereich Sozialwesen und bieten den Studierenden ein maßgeschneidertes Programm an. Es führt in vier Jahren zum Bachelor of Science in Sozialinformatik mit 180 ECTS.

Die Fächer setzen sich zusammen aus den Bereichen der Angewandten Informatik, der Interaktionsinformatik, den Sozialwissenschaften und ergänzenden Kompetenzen.

Der Studiengang Sozialinformatik gliedert sich in ein einsemestriges Einführungsstudium. Darauf aufbauend folgt das überwiegend auf den Bereich der Informatik ausgelegte dreisemestrige grundlegende Studium, das auf das viersemestrige Softwareprojekt (4. – 7. Semester) zur Vertiefung des theoretischen und methodischen Wissens der Fachgebiete Angewandte Informatik und Sozialwesen vorbereitet. Die folgenden vier Semester vermitteln schwerpunktmäßig Kompetenzen aus der Sozialwissenschaft, den Kommunikationswissenschaften und Projektentwicklung.

Die Bachelorarbeit wird in Projekten bearbeitet, die in enger Kooperation mit der Industrie stattfinden.

Bei Abschluss des Studiums erhalten die Studierenden den Grad *Bachelor of Science in Sozialinformatik*.

Studienverlauf

Die Inhalte des Studiums finden Sie unter <http://www.hs-fulda.de/et/sozialinformatik>

Lehrangebot

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de>

Masterstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (MET)

Profil des Masterstudiengangs

Der Masterstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik ist den eher anwendungsorientierten Studiengängen zuzuordnen. Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester. In den ersten beiden Semestern wird Ihnen auf der Basis fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse anwendungsrelevantes Wissen vermittelt und Sie werden zum Erwerb anwendungsorientierter Methodenkompetenzen angeleitet.

Der hohe Anteil des Projektstudiums in Einzelarbeit und Gruppen erfordert und fördert neben der fachlichen Qualifikation Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit Selbständigkeit, Kreativität, Offenheit und Pluralität. In drei Semestern lernen Sie, sich methodisch und systematisch in neue Technik- und Wissenschaftsfelder einzuarbeiten.

Die Fähigkeit zum abstrakten, analytischen Denken wird in den Lehrveranstaltungen gefordert, in denen die theoretischen Zusammenhänge der im Studium behandelten Wissensgebiete dargeboten werden.

Im dritten Semester schließen Sie das Studium mit der Master Thesis ab und erhalten den akademischen Grad Master of Engineering.

Ziele des Masterstudiengangs

Der Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik ist konsekutiv zu den Bachelorstudiengängen Elektrotechnik und Informationstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen sowie Angewandte Informatik mit der Vertiefung Embedded Systems. Er weist die im Namen adressierten Vertiefungen „Embedded System Design“ und „Industrie- und Produktionsautomatisierung“ auf.

Studierende mit Hintergrund in Wirtschaftsingenieurwesen werden sich eher für die Vertiefung „Industrie- und Produktionsautomatisierung“ interessieren. Studierende mit technischem Hintergrund oder technischer Informatik (dort Embedded Systems) sollen eher von der Vertiefungsrichtung „Embedded System Design“ angesprochen werden.

Lehrangebot

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de>

III. Lebensmitteltechnologie (LT)

1. Leitung und Verwaltung

Tel.: 0661/9640-500

		Raum	Telefon
Dekan:	Prof. Dr. Christopher Beermann	31 203	501
Prodekan:	Prof. Dr. Joachim Schmitt	31 223	504
Studiendekanin:	Prof. Dr. Ingrid Seuß-Baum	31 220	510
FB-Sekretariat:	Susanne Ramert	31 205	500
	Gerlinde Mattern	31 205	502
Prüfungsausschuss:	Prof. Dr. Ingrid Seuß-Baum	31 220	510
Spezielle Studienberatung:	alle Prof. des FB LT		
Stud. Angelegenheiten +Allg. Studienberatung:	Caroline Stehling	33 223	538
	Désirée Schneider	33 223	537
Labore/Technika:			
Technologie pflanzl. Lebensmittel:	Ralf Schaefer	33 003	543
Technologie tier. Lebensmittel:	Ralf Schaefer	33 003	543
Mikrobiologie:	Annekathrin Göpel	33 209	534
Bioverfahrenstechnik:	Christoph Faulstich	50 106	521
Chemie:	Karin Fischer	33 215	530
Ernährungswissenschaften:	Caroline Stehling/Désirée Schneider	33 223	538/537
Mechanische Verfahrenstechnik:	Christoph Faulstich	50 106	521
Thermische Verfahrenstechnik:	Jutta Breitenbach	50 107	5254
Physik:	Ramona Hülsmann	31 207	512
Pharmazeutische Technologie:	Myriam Braun-Münker	50 105	526

2 Ausrichtung der Aktivitäten im Fachbereich

Der Nahrungsmittelbereich gehört in Deutschland zu den größten Industriebranchen. Die industrielle Produktion von Lebensmitteln erfordert in großem Maße den Einsatz von qualifizierten Fachkräften. Die Absolventinnen und Absolventen befassen sich nicht nur mit den Eigenschaften und Veränderungen der Lebensmittel vor, während und nach der Verarbeitung, sie sind zudem mit den für die Lebensmittelproduktion einschlägigen Technologien und Verfahrenstechniken vertraut und besitzen darüber hinaus betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Das Studium der Lebensmitteltechnologie an der Hochschule Fulda kombiniert deshalb naturwissenschaftliches Grundwissen mit lebensmittelspezifischen, ernährungsphysiologischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen. Darauf aufbauend werden sowohl die ingenieurwissenschaftlichen Themen der Technologie und Verfahrenstechnik sowie des Apparate- und Anlagenbaus gelehrt als auch die den speziellen Erfordernissen von Lebensmitteln angepasste Qualitätssicherung vermittelt.

3 Beschreibung der Studiengänge

Das Studienangebot des Fachbereichs Lebensmitteltechnologie umfasst derzeit 2 Bachelorstudiengänge und 2 Masterstudiengänge:

- Bachelor of Science Lebensmitteltechnologie inklusive Verlaufsvariante Lebensmitteltechnologie PLUS
- Bachelor of Science Lebensmittelwirtschaft (Innovation, Produkt- und Prozessentwicklung)
- Master of Science Food Processing
- Master of Science Food Processing - berufsbegleitend

Bachelor of Science Lebensmitteltechnologie inklusive Verlaufsvariante Lebensmitteltechnologie PLUS

Lebensmitteltechnologie:

Studiendauer:	7 Semester
1. - 6. Semester:	Studiensemester
7. Semester:	Praxisphase und Bachelor-Thesis

Lebensmitteltechnologie PLUS:

Studiendauer:	8 Semester
1. - 7. Semester:	Studiensemester
8. Semester:	Praxisphase und Bachelor-Thesis

Der Studiengang wird als 7-semesteriger Bachelorstudiengang „Lebensmitteltechnologie“ und als 8-semesterige Verlaufsvariante Bachelor „Lebensmitteltechnologie PLUS“ (inkl. 2-semesterigem Auslandsaufenthalt) angeboten. Das Gesamtstudienvolumen beträgt 210 Credits bzw. 240 ECTS.

Die ersten 3 Semester dienen vorwiegend der Vermittlung von Basiswissen. Sämtliche Module sind Pflichtmodule.

Die Module ab dem 4. Semester bauen auf das Basiswissen auf und dienen der gezielten Ergänzung sowie der Vorbereitung der Studierenden auf eine eigenverantwortliche berufliche Tätigkeit. Dazu werden vertiefende Lehrveranstaltungen (Pflichtmodule) angeboten. Spezifische Anwendungsbereiche der Lebensmitteltechnologie können je nach Interessenlage durch Wahlpflichtmodule vertieft werden. Insgesamt sollen je Semester Pflicht- und Wahlpflichtfächer im Umfang von 30 Credits belegt werden.

Abgeschlossen wird das Studium mit einer 13-wöchigen Praxisphase (20 Credits) und daran anschließender 7-wöchiger Bachelor-Thesis (10 Credits).

Die Verlaufsvariante „Lebensmitteltechnologie PLUS“ integriert einen 2-semesterigen Auslandsaufenthalt. Sie richtet sich speziell an Studierende, die sich für andere Kulturen und Länder interessieren und sich sowohl fachlich als auch sprachlich weiterbilden und durch interkulturelle Zusatzqualifikationen am Arbeitsmarkt auszeichnen wollen. Zur Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt werden über das Modulportfolio des Bachelor-Studiengangs „Lebensmitteltechnologie“ hinausgehende Module für die Studierenden angeboten. Dies sind insbesondere Module zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenzen sowie von interkulturellen Kompetenzen. Der Studienverlauf im Auslandsjahr orientiert sich an den Studienbedingungen der Partner-Universität.

Bachelor of Science Lebensmittelwirtschaft (Innovation, Produkt- und Prozessentwicklung)

Studiendauer:	7 Semester
1. - 6. Semester:	Studiensemester
7. Semester:	Praxisphase und Bachelor-Thesis

Das Bachelorstudium „Lebensmittelwirtschaft (Innovation, Produkt- und Prozessentwicklung)“ ist anwendungsorientiert und bildet zum Generalisten aus. Es verbindet die beiden Disziplinen Lebensmitteltechnologie/-technik und Betriebswirtschaftslehre/Management miteinander. In der lebensmitteltechnologischen Ausbildung stehen die Produkt- und Prozessoptimierung sowie die Lebensmittelinnovation im Vordergrund. In der wirtschaftlichen Ausbildung liegt der Fokus auf Qualitäts-, Innovations- und Marketingmanagement.

Der Bachelorstudiengang ist modular aufgebaut und startet jeweils zum Wintersemester. Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester (210 ECTS). Pro Semester werden in der Regel sechs Module absolviert. Im ersten Studienjahr erlernen die Studierenden zunächst das erforderliche Basiswissen (mathematisch/naturwissenschaftliche, ingenieurwissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen). In den folgenden Semestern wird dieses Basiswissen vertieft und verbreitert, insbesondere in den Bereichen Lebensmitteltechnologie, Lebensmitteltechnik und Betriebswirtschaft/Management. Zudem werden weitere berufsrelevante, soziale und methodische Fähigkeiten durch Gruppen- und Projektarbeiten sowie durch das Vermitteln von Präsentationstechniken trainiert und durch Module wie "Business English" und "Berufsorientierte Kompetenz" erworben. Ein umfangreiches Wahlpflichtangebot ermöglicht es, individuelle Schwerpunkte im Studium zu setzen. Im 7. Semester absolvieren die Studierenden ihre Praxisphase und fertigen die Bachelor-Thesis an. Durch das Praktikum in der Lebensmittelwirtschaft am Ende des Studiums werden die Studierenden auf den Berufseinstieg optimal vorbereitet.

Master of Science Food Processing

Studiendauer: 3 Semester
1. - 2. Semester: Studiensemester
3. Semester: Abschlussmodul (Master-Thesis)

Der Master-Studiengang „Food Processing“ baut als konsekutiver Studiengang auf den Bachelor-Studiengang „Lebensmitteltechnologie“ auf. Ausbildungsziel des forschungsorientierten Studiengangs ist die Vermittlung von vertieften und an aktuellen Forschungsfragen orientierten Fach- und Methodenkompetenzen auf naturwissenschaftlichem, verfahrenstechnischem, ökonomischem und technologischem Gebiet.

Die Absolventinnen und Absolventen werden zu einer effektiven und eigenverantwortlichen Bearbeitung von komplexen forschungsorientierten Aufgabenstellungen aus den verschiedenen Bereichen der Lebensmittelbranche, der Kosmetik- und Pharmatechnologie sowie der chemischen und umwelttechnischen Industrie und verwandten Bereichen, aber auch in Behörden, Hochschulen und Instituten, nationalen und internationalen Organisationen befähigt. Die Absolventinnen und Absolventen können über Fachgrenzen hinaus produktspezifische und verfahrenstechnische, analytische, ökonomische, politische und administrative Zusammenhänge analysieren und verstehen sowie integrative Problemlösungen entwickeln. Lerninhalte sind neben der Vermittlung von theoretisch-analytischen Fähigkeiten die Förderung von analytischem Denken und Sozialkompetenz sowie der Kreativität und Kommunikationsfähigkeit. Fachspezifisches wissenschaftliches Arbeiten qualifiziert insbesondere für einen akademischen Werdegang, aber auch für eine Führungslaufbahn in der verarbeitenden Industrie, der Beratung oder für den höheren Dienst.

Für die Aufnahme des Master-Studiengangs „Food Processing“ ist der erste berufsqualifizierende Abschluss einer Hochschule in Lebensmitteltechnologie oder einer verwandten Fachrichtung mit hohen lebensmittelbezogenen Anteilen Voraussetzung.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Semester. Das gesamte Studium umfasst 90 ECTS-Punkte. Die Bearbeitungszeit der Master-Thesis beträgt 20 Wochen, das Abschlussmodul FP301 inkl. Kolloquium entspricht 30 ECTS-Punkten.

Master of Science Food Processing - berufsbegleitend

Studiendauer: 5 Semester
1. – 4. Semester: Studiensemester
5. Semester: Abschlussmodul (Master-Thesis)

Der Master-Studiengang ist ein spezielles berufsbegleitendes Teilzeitangebot: Lerndesign, Organisation, Struktur und Service des Master-Studiengangs „Food Processing – berufsbegleitend“ sind auf die Bedürfnisse berufstätiger Studierender ausgerichtet. Das Studium lässt sich so organisatorisch und inhaltlich gut in den Berufsalltag integrieren. Internetgestütztes Lernen wird mit Präsenzphasen (i. d. R. Freitag/Samstag) kombiniert und ermöglicht so zeitlich und örtlich flexibles Lernen.

Inhaltlich lehnt sich der Master-Studiengang „Food Processing – berufsbegleitend“ eng an das Studienangebot des Master-Studiengangs „Food Processing“ (Vollzeit) an. Die Qualifikationsziele entsprechen im Wesentlichen denen des Vollzeitstudiengangs. Ein wesentlicher Unterschied ist jedoch, dass in Projektarbeit eher anwendungsorientierte Fragestellungen bearbeitet werden.

Als konsekutiver Master-Studiengang wird ein erster berufsqualifizierender Abschluss einer Hochschule in Lebensmitteltechnologie oder einer verwandten Fachrichtung vorausgesetzt. Eine weitere Zulassungsvoraussetzung ist der Nachweis einschlägiger Berufserfahrung.

Die Regelstudienzeit beträgt 5 Semester. Pro Semester werden in der Regel Module im Umfang von 15 ECTS absolviert. Für die Master-Thesis im 5. Semester werden 30 ECTS vergeben.

4 Lehrveranstaltungen

Die Termine der Module/Lehrveranstaltungen sind über QISPOS abrufbar:
<https://qisweb.verw.fh-fulda.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Die Lehrinhalte der Module können den Modulbeschreibungen der jeweiligen Prüfungsordnung entnommen werden.

Im Wintersemester 2015/16 werden in den Studiengängen des Fachbereichs Lebensmitteltechnologie folgende Module angeboten (Änderungen vorbehalten):

Lebensmitteltechnologie (Bachelor)

1. Semester

Modul LT101 Chemie

Organische Chemie Vorlesung, SWS: 2 – Stephan Thurl
Organische Chemie Übung, SWS: 2 - Ulrike Bode-Wilke, Stephan Thurl
Allgemeine und Anorganische Chemie Vorlesung, SWS: 2 – Sabine Schmalz
Allgemeine und Anorganische Chemie Übung, SWS: 2 – Sabine Schmalz

Modul LT102 Mathematik I

Mathematik I Vorlesung, SWS: 2 – N.N.
Mathematik I Übung, SWS: 2 – N.N.

Modul LT103 Physik I

Physik I Vorlesung, SWS: 2 - Gerald Reiter
Physik I Übung, SWS: 2 - Ramona Hülsmann, Gerald Reiter

Modul LT104 Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen

Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen Vorlesung, SWS: 4 – Stefan Schildbach

Modul LT105 Grundlagen der Informatik

Grundlagen der Informatik Vorlesung, SWS: 2 – Ramona Hülsmann, Gerald Reiter
Grundlagen der Informatik Übung, SWS: 1 – Ramona Hülsmann, Gerald Reiter
Grundlagen der Informatik Praktikum, SWS: 1 – Ramona Hülsmann, Gerald Reiter

Modul LT201 Unternehmenslehre: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen

Unternehmenslehre: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen Vorlesung, SWS 2 – Heinz Georg Baum, Annikka Zurwehme
Unternehmenslehre: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen Übung, SWS 1 – Heinz Georg Baum, Annikka Zurwehme

3. Semester

Modul LT301 Lebensmittelchemie

Lebensmittelchemie Vorlesung, SWS: 2 – Stephan Thurl
Lebensmittelchemie Übung, SWS: 1 – Stephan Thurl
Lebensmittelchemie Praktikum, SWS: 1 – Stephan Thurl

Modul LT302 Lebensmittelmikrobiologie

Lebensmittelmikrobiologie Vorlesung, SWS: 2 - Christopher Beermann
Lebensmittelmikrobiologie Übung, SWS: 1 - Ulrike Bode-Wilke
Lebensmittelmikrobiologie Praktikum, SWS: 1 - Ulrike Bode-Wilke

Modul LT303 Einführung in die Technologie tierischer Lebensmittel

Einführung in die Technologie tierischer Lebensmittel Vorlesung, SWS: 3 – Saskia Schwermann
Einführung in die Technologie tierischer Lebensmittel Praktikum, SWS: 1 – Saskia Schwermann

Modul LT304 Einführung in die Technologie pflanzlicher Lebensmittel

Einführung in die Technologie pflanzlicher Lebensmittel Vorlesung, SWS: 3 – Joachim Schmitt
Einführung in die Technologie pflanzlicher Lebensmittel Praktikum SWS: 1 – Joachim Schmitt

Modul LT305 Sensorik

Sensorik Vorlesung, SWS: 2 – Ingrid Seuß-Baum, Alexander Quadt
Sensorik Übung, SWS: 1 – Ingrid Seuß-Baum
Sensorik Praktikum, SWS: 1 – Ingrid Seuß-Baum

Modul LT306 Thermische Verfahrenstechnik

Thermische Verfahrenstechnik Vorlesung, SWS: 3 – Günter Esper
Thermische Verfahrenstechnik Übung, SWS: 1 – Jutta Breitenbach, Günter Esper

5. Semester**Modul LT403 Lebensmittelrecht**

Lebensmittelrecht Vorlesung, SWS: 2 – Hasan Taschan

Modul LT501 Berufsorientierte Kompetenz

Berufsorientierte Kompetenz Seminar, SWS: 2 - Gabriele Hasper, Alexander Quadt
Berufsorientierte Kompetenz Übung, SWS: 2 - Gabriele Hasper, Alexander Quadt

Modul LT502 Projekt

Projekt Praktikum, SWS: 4 – alle Professorinnen und Professoren des FB

Modul LT503 Haltbarmachung und Verpackung

Haltbarmachung und Verpackung Vorlesung, SWS: 4 – Markus Schmid

Modul LT504 Trocknungstechnik

Trocknungstechnik Seminar, SWS: 3 – Günter Esper
Trocknungstechnik Praktikum, SWS: 1 – Günter Esper

Modul LT505 Anlagentechnik und Hygienic Design

Anlagentechnik und Hygienic Design Seminar, SWS: 4 - Uwe Grupa

Modul LT506 Industrieanlagen & Facility Management

Industrieanlagen & Facility Management Seminar, SWS: 4 – Friedhelm Hardekopf, Saskia Schwermann

Modul LT507 Biotechnologie

Biotechnologie Seminar, SWS: 2 – Stefan Schildbach
Biotechnologie Praktikum, SWS: 2 – Stefan Schildbach

Modul LT508 Einführung in die Arzneiformenlehre und Pharmakologie

Einführung in die Arzneiformenlehre und Pharmakologie Seminar, SWS: 2 – Felix Ecker
Einführung in die Arzneiformenlehre und Pharmakologie Praktikum, SWS: 2 – Felix Ecker

Modul LT509 Produktentwicklung

Produktentwicklung Seminar, SWS: 2 – Alexander Quadt
Produktentwicklung Praktikum, SWS: 2 – Alexander Quadt

Modul LT510 Kostenmanagement/ Controlling

Kostenmanagement/ Controlling Seminar, SWS: 4 – Heinz Georg Baum

Modul LT511 Umwelttechnik und Umweltrecht

Umwelttechnik und Umweltrecht Seminar, SWS: 4 – Günter Esper, Konstantin Leondarakis

Modul LT512 Lebensmitteltechnologie unter Betonung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte

Lebensmitteltechnologie unter Betonung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte Seminar, SWS: 2 – Désirée Schneider, Ingrid Seuß-Baum, Caroline Stehling
Lebensmitteltechnologie unter Betonung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte Praktikum, SWS: 2 – Désirée Schneider, Ingrid Seuß-Baum, Caroline Stehling

7. Semester**Modul LT701 Praxisphase**

Praxisphase, 13 Wochen - alle Professorinnen und Professoren des FB

Modul LT702 Abschlussmodul

Bachelor-Thesis, 7 Wochen - alle Professorinnen und Professoren des FB

Lebensmittelwirtschaft (Innovation, Produkt- und Prozessentwicklung) (Bachelor)

1. Semester

Modul LW101 Chemie

Chemie Vorlesung, SWS: 2 – Ulrike Bode-Wilke
Chemie Übung, SWS: 2 - Ulrike Bode-Wilke

Modul LW102 Mathematik I

Mathematik I Vorlesung, SWS: 2 – N.N.
Mathematik I Übung, SWS: 2 – N.N.

Modul LW103 Physik

Physik Vorlesung, SWS: 3 - Gerald Reiter
Physik Übung, SWS: 1 - Gerald Reiter

Modul LW104 Grundlagen Lebensmittelingenieurwesen

Grundlagen Lebensmittelingenieurwesen Vorlesung, SWS: 4 – Stefan Schildbach

Modul LW105 Grundlagen der Informatik

Grundlagen der Informatik Vorlesung, SWS: 2 – Ramona Hülsmann, Gerald Reiter
Grundlagen der Informatik Übung, SWS: 1 – Ramona Hülsmann, Gerald Reiter
Grundlagen der Informatik Praktikum, SWS: 1 – Ramona Hülsmann, Gerald Reiter

Modul LW106 Grundlagen der BWL

Grundlagen der BWL Vorlesung, SWS 3 – N.N.
Grundlagen der BWL Übung, SWS 1 – N.N.

Food Processing (Master of Science)

2. Semester

Modul FP201 Physik und Lebensmittel

Physik und Lebensmittel Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 – Gerald Reiter

Modul FP202 Product Design

Product Design Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 – Günter Esper, Saskia Schwermann

Modul FP203 Biochemie und Molekularbiologie

Biochemie und Molekularbiologie Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 – Stephan Thurl, Christopher Beermann

Modul FP204 Vertiefte Kapitel der Technologie pflanzlicher Lebensmittel

Vertiefte Kapitel der Technologie pflanzlicher Lebensmittel Seminar, SWS: 2 - Joachim Schmitt
Vertiefte Kapitel der Technologie pflanzlicher Lebensmittel Praktikum, SWS: 2 - Joachim Schmitt

Modul FP205 Biotechnologie / Bioverfahrenstechnik

Biotechnologie / Bioverfahrenstechnik Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 - Stefan Schildbach

Modul FP206 Vertiefte Kapitel der pharmazeutischen Technologie

Vertiefte Kapitel der pharmazeutischen Technologie Seminar, SWS: 2 – Felix Ecker
Vertiefte Kapitel der pharmazeutischen Technologie Praktikum, SWS: 2 – Felix Ecker

Modul FP207 Strategisches Management

Strategisches Management Seminaristischer Unterricht, SWS: 2 – Heinz Georg Baum, Annikka Zurwehme
Strategisches Management Übung, SWS: 2 – Heinz Georg Baum, Annikka Zurwehme

Modul FP208 Prozessmodellierung

Prozessmodellierung Seminaristischer Unterricht, SWS: 3 – Uwe Grupa
Prozessmodellierung Übung, SWS: 1 – Uwe Grupa

Modul FP209 Risikomanagement

Risikomanagement Seminaristischer Unterricht, SWS: 2 – Hasan Taschan
Risikomanagement Übung, SWS: 2 – Hasan Taschan

Modul FP210 Mathematische Entscheidungselemente und Datenanalyse II

Mathematische Entscheidungselemente und Datenanalyse Seminar, SWS: 4 – Rolf-Hasso Bödeker

Food Processing – berufsbegleitend (Master of Science)

3. Semester

Modul FPB301 Biochemie und Molekularbiologie

Biochemie und Molekularbiologie Blended Learning, SWS: 4 - Christopher Beermann, Stephan Thurl

Modul FPB302 Spezielle Themen der Lebensmitteltechnologie

Spezielle Themen der Lebensmitteltechnologie Online-Modul mit Arbeitsaufgaben und individueller Rückmeldung, SWS: 4 – Alexander Quadt

Modul FPB303 Prozessmodellierung

Prozessmodellierung Blended Learning, SWS: 4 - Uwe Grupa

Modul FPB304 Risikomanagement

Risikomanagement Modul an Blocktagen, SWS: 4 – Hasan Taschan

IV. Fachbereich Oecotrophologie (Oe)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs

Tel.: 0661 / 9640- 351/350/354
Fax: 0661/9640-399
Email: dekanatoe@he.hs-fulda.de

		Gebäude Raum	Tel. 9640-
Dekan	Prof. Dr. habil. Marc Birringer	40 009	385
Prodekanin	Prof. Dr. Jana Rückert-John	40 998	3885
Studiendekan	Prof. Dr. Johann Janssen		
Dekanatsreferentin	Karin Papendieck	40 016	3828
Sekretariat	Diana Hildinger	40 109	350
	Kirsten Möller	40 109	354
	Christina Klüber	40 109	351
Praxisreferat	Helga Keil	40 101	356
	Michaela Hartung	40 109	3827
Datenverarbeitung	Heike Hollenbach	40 201	366
Labor Analytik	Alexander Maxones	46 225	353
Labor Chemie	Alexander Maxones	46 225	353
Labor Ernährungsphysiologie	Annette Niedling	46 225	353/365
Labor Großküche	Roman Lubnow	46 026	3824
Labor Haushalts- und Versorgungstechnik	Roman Lubnow	46 026	3824
Labor Lebensmittelverarbeitung	Martin Dölz	46 026	371
Labor Mikrobiologie / Biologie	Margit Ochs	46 235	352/367
	Viktoria Fritz	46 235	360
Labor Sensorik	Louisa Page	46 207	368
	Viktoria Fritz	46 235	360
Labor Zell- und Molekularbiologie	Inga Richter	46 027	396/3980
	Alexander Maxones	46 225	353
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Wolfram Trautmann	46 027	361
Studienfachberatung Oecotrophologie	Helga Keil	40 101	356
Studentische Studienberatung	Katharina Baumann Jonas Frey Vanessa Schulz Termin nach Vereinbarung studienberatung@he.hs-fulda.de		0160- 1425379
Studiengangskoordination Bachelor Oecotrophologie	Annette Maul	40 103	3888
Studiengangskordinatorin Bachelor Diätetik	Christina Gast	40 103	3880
Studiengangskordinatorin Master International Food Business and Consumer Studies Master Sustainable Food Systems	Helga Keil	40 101	356
Studiengangskordinatorin Master Public Health Nutrition	Pia Schreivogel	40 017	3881
Studiengangskordinatorin Bachelor LifeCycle Catering	Natascha Storch	50 032	3882

2. Struktur des Wintersemesters 2015/16

Bachelorstudiengänge:

Oecotrophologie: Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft und Oecotrophologie: Verpflegungs- und Versorgungsmanagement

12.10.-27.11.2015	1. Semesterhälfte
30.11.-04.12.2015	Kompaktwoche
07.12.-11.12.2015	Projektwoche
14.12.-12.02.2015	2. Semesterhälfte
15.02.-26.02.2015	Prüfungszeitraum

Abweichende Veranstaltungszeiten in der 3.-8. Stunde:

1.-2. Stunde	08.00-09.30 h
3.-4. Stunde	09.45-11.15 h
5.-6. Stunde	11.30-13.00 h
7.-8. Stunde	13.35-15.05 h
9.-10. Stunde	15.20-16.50 h
11.-12. Stunde	17.10-18.40 h
13.-14. Stunde	19.00-20.30 h

Die Lehrveranstaltungen und die Modulbeschreibungen der Bachelor-Studiengänge sowie des Master-Studiengangs Public Health Nutrition sind über QISPOS abrufbar.

<https://qisweb.verw.fh-fulda.de/qisserver/rds?state=user&type=8&topitem=lectures&breadCrumbSource=portal>

Die Lehrveranstaltungen und die Modulbeschreibungen des Master-Studiengangs „International Food Business and Consumer Studies“ sind unter <http://www.hs-fulda.de/ifbc> abrufbar.

Die Lehrveranstaltungen und die Modulbeschreibungen des Master-Studiengangs „Sustainable Food Systems“ sind unter <http://www.susfoods.eu> abrufbar.

Bachelor of Science Oecotrophologie Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft (B.Sc.) [grundständiger Studiengang]

Semesterstruktur EGL/VVM 1. Semester:

12.10. – 15.10.2015	Einführungswoche
16.10. – 23.10.2015	Kompaktveranstaltungen „Wissenschaftliches Arbeiten/Projektmanagement“
26.10. – 11.12.2015	Lehrveranstaltungen 1. Semesterhälfte (abzüglich Kompaktwoche)
30.11. – 04.12.2015	Kompaktwoche
14.12.15 – 12.02.2016	Lehrveranstaltungen 2. Semesterhälfte (Weihnachtspause 21.12.15-08.01.16)
15.02. – 26.02.2016	Prüfungswochen

Semesterstruktur EGL/VVM 3. Semester:

12.10. – 16.10.2015	Projektwoche
19.10. – 27.11.2015	Lehrveranstaltungen 1. Semesterhälfte
30.11. – 04.12.2015	Kompaktwoche
07.12. – 11.12.2015	Projektwoche
14.12.15 – 12.02.2016	Lehrveranstaltungen 2. Semesterhälfte (Weihnachtspause 21.12.15- 08.01.16)
15.02. – 26.02.2016	Prüfungswochen

Durch das Studium erwerben die Studierenden die für eine selbständige und verantwortliche Tätigkeit in Beruf und Gesellschaft notwendigen gründlichen Fachqualifikationen im Bereich der Oecotrophologie. Es befähigt sie, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden verantwortlich zu arbeiten und zu entscheiden.

Studienstruktur

3 Semester Grundlagenstudium davon:

- 12 Module zur Wissensverbreiterung
- 3 Module zur Wissenserschließung, davon 1 Projekt-Modul in Zusammenarbeit mit der beruflichen Praxis über 3 Semester (Studienprojekt)

3 Semester Vertiefungsstudium, davon je nach gewählter Vertiefungsrichtung

- 7 Module, die der Wissensvertiefung dienen (Semester 4 – 6)
- 2 Module zur Wissensverbreiterung (Semester 4 – 6)
- 1 Modul „Berufspraktische Studien“ mit integrierter Praxisphase und anschließender Bachelor-Arbeit im 5. Semester
- 1 Wahlmodul aus dem Angebot der Hochschule Fulda laut Liste

Der Bachelor-Studiengang bietet drei alternative Vertiefungsrichtungen an. Sie orientieren sich an den Berufsfeldern und dem aktuellen Bedarf an Fachkräften:

Ernährung und Gesundheit - Die ernährungsabhängigen Erkrankungen nehmen zu, die Kosten im Gesundheitssektor steigen. Fachkräfte mit wissenschaftlich-fundierter Ausbildung sind gefragt, die interdisziplinär im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention agieren können.

Die Studierenden erwerben die Qualifikationen zur Analyse individueller Situationen, sowie zur Entwicklung, Umsetzung und Evaluierung von Konzepten - entsprechend nationaler und internationaler Standards.

Ernährungswirtschaft - In einer globalisierten Ernährungswirtschaft sind Unternehmen stärker gefordert, sich an den Bedürfnissen der Verbraucher zu orientieren, systematisch in neue Produkte und Leistungen zu investieren, deren Qualität sicher zu stellen und diese mittels Marketingstrategien erfolgreich in Märkte einzuführen. Die Studierenden erwerben Kompetenzen, Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und zu vermarkten, die Qualität von Produkten zu beurteilen, zu lenken, zu sichern und die erforderlichen Daten zu erheben und auszuwerten. Sie sind in der Lage, in der Lebensmittelindustrie umfassende Informations- und Managementsysteme aufzubauen und weiterzuentwickeln.

Lebensmittelbewertung - Die Studierenden lernen die Qualität von Lebensmitteln und deren Sicherung zu beurteilen. Sie befassen sich theoretisch und praktisch mit sensorischen, chemischen, biochemischen und molekularbiologischen Analyse- und Bewertungsmethoden. Sie erwerben Kompetenzen, wie sich Daten zur Entscheidungsfindung nutzen lassen und haben die formalen Voraussetzungen für eine Tätigkeit in der Laborleitung.

Berufspraktische Studien

Das Praxismodul Berufspraktische Studien (BPS) im fünften Semester bereitet Studierende auf die beruflichen Kompetenzfelder der Oecotrophologie vor. Studierende lernen während einer Praxisphase von 16 Wochen ihr theoretisches Wissen aus dem Studium in typischen Arbeitsfeldern der Oecotrophologie in die Praxis umzusetzen. In den BPS wenden die Studierenden erlernte Studieninhalte an, arbeiten an konkreten Aufgabenstellungen im Betrieb bzw. Institutionen mit, lernen Aufbau und Ablauforganisation des Unternehmens kennen, erkennen eigene Fähigkeiten und Interessen und sollen den beruflichen "Ernstfall" erleben. Das BPS ein curricular integrierter Bestandteil des Bachelor-Studiums.

Lernprinzipien

Lernen durch problemorientiertes Arbeiten

Wer den Bachelor-Studiengang Oecotrophologie: Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft wählt, will in Studium und Beruf konkrete Probleme im Berufsfeld Ernährung, Gesundheit, Lebensmittel anpacken und zu ihrer Lösung beitragen. Der Fachbereich sucht diese Motivation aufzufangen und zu erhalten, indem er fachliches Wissen in engem Bezug zu diesen Problemen vermittelt.

Lernen durch praxisnahe Ausbildung

Im Studiengang ist ein Modul „Berufspraktisches Studium“ integriert.

Lernen durch Übernahme von Verantwortung

Selbstorganisierte, verantwortliche, längerfristige Gruppenarbeit in Projekten ist ein wichtiger Bestandteil des Studiums.

Lernen in fachübergreifenden Zusammenhängen

Die notwendigen Grund- und Spezialkenntnisse werden so vermittelt, dass der Blick auf Zusammenhänge offen wird und offen bleibt.

Abschluss

Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit

Das Studium ist ein Vollzeitstudium, ein Teilzeitstudium ist möglich.

Die Regelstudienzeit in Vollzeit beträgt 6 Semester (180 Credits).

Information und Beratung

Frau Helga Keil

Studienfachberatung Oecotrophologie

Leipziger Str. 123

36037 Fulda, Germany

fon: +49.661.9640-356

fax: +49.661.9640-399

Email: studienberatung@he.hs-fulda.de

Internet: www.hs-fulda.de/oecotrophologie

Bachelor of Science Oecotrophologie Verpflegungs- und Versorgungsmanagement (B.Sc.)

[grundständiger Studiengang]

Der demographische Wandel forciert neue Dienstleistungslandschaften. Kinder, Familien, Singles, Ältere – die Bedürfnisse der Menschen im Lebenszyklus sind unterschiedlich und vielschichtig. Beratungs- und Dienstleistungsangebote passgenau, bedürfnis- und lebenszyklusorientiert gestalten, das ist das Ziel dieser wissenschaftlichen praxis- und projektorientierten Ausbildung.

Durch das Studium erwerben die Studierenden die für eine selbständige und verantwortliche Tätigkeit in Beruf und Gesellschaft notwendigen gründlichen Fachqualifikationen für die Berufsfelder Verpflegungs- und Versorgungsmanagement. Es befähigt sie, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden verantwortlich zu arbeiten und zu entscheiden.

Das Studium befähigt die Studierenden, in globalen Zusammenhängen zu denken und sie insbesondere auf das Leben und Arbeiten im zusammenwachsenden Europa vorzubereiten. Die Teilnahme an Studienaustauschprogrammen und Studienpraxisaufenthalten im Ausland tragen dazu bei.

Studienstruktur

Der Studiengang umfasst insgesamt

12 Module zur Wissensverbreiterung (Semester 1-3)

5 Modulen zur Wissenserschließung davon 2 Projekt-Module in Zusammenarbeit mit der beruflichen Praxis über 3 +1 Semester, und 1 Modul „Fallstudie“

9 Module, die der Wissensvertiefung dienen (Semester 4-6)

1 Modul „Berufspraktische Studien“ mit integrierter Praxisphase

1 Modul für die Bachelor-Arbeit und das Kolloquium

1 Wahlmodul aus dem Angebot der Hochschule Fulda laut Liste

Absolventinnen und Absolventen des Profils „**Versorgungsmanagement**“ qualifizieren sich vor allem für Berufsfelder in gemeinnützigen oder gewerblichen Versorgungsbetrieben im Bereich Wohnen und Ressourceneinsatz unter besonderer Berücksichtigung der Beratung von Privat- und Großhaushalten. Hier können sie passgenau, bedürfnis- und lebenszyklusorientiert Beratungs- und Dienstleistungsangebote gestalten. Sie können als Schnittstellenmanager zwischen privaten Haushalten und verschiedenen Institutionen und Dienstleistungsanbietern fungieren.

Absolventinnen und Absolventen des Profils „**Verpflegungsmanagement**“ erhalten die Kompetenzen, die für eine verantwortliche Tätigkeit in Einrichtungen und Organisationen erforderlich sind, die Verpflegung für unterschiedliche Altersgruppen mit heterogenen Anforderungen an eine gesunde, schmackhafte Ernährung anbieten. Kenntnisse in den Bereichen Planung und Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, Beschaffung, Produktion bis hin zum Qualitätsmanagement und Controlling, sowie in der Ernährungskommunikation und der Nutzung neuer Medien werden vermittelt.

Berufspraktische Studien

Das Praxismodul Berufspraktische Studien (BPS) im fünften Semester bereitet Studierende auf die beruflichen Kompetenzfelder der Oecotrophologie vor. Studierende lernen während einer Praxisphase von 16 Wochen ihr theoretisches Wissen aus dem Studium in typischen Arbeitsfeldern der Oecotrophologie in die Praxis umzusetzen. In den BPS wenden Studierenden erlernte Studieninhalte an, arbeiten an konkreten Aufgabenstellungen im Betrieb bzw. Institutionen mit, lernen Aufbau und Ablauforganisation des Unternehmens kennen, erkennen eigene Fähigkeiten und Interessen und sollen den beruflichen "Ernstfall" erleben. Das BPS ein curricular integrierter Bestandteil des Bachelor-Studiums.

Lernprinzipien

Lernen durch problemorientiertes Arbeiten

Wer den Bachelor-Studiengang Oecotrophologie: Verpflegungs- und Versorgungsmanagement wählt, will in Studium und Beruf konkrete Probleme in den dazugehörigen Berufsfeldern anpacken und zu ihrer Lösung beitragen. Der Fachbereich sucht diese Motivation aufzufangen und zu erhalten, indem er fachliches Wissen in engem Bezug zu diesen Problemen vermittelt.

Lernen durch praxisnahe Ausbildung

Im Studiengang ist ein Modul „Berufspraktisches Studium“ integriert.

Lernen durch Übernahme von Verantwortung

Selbstorganisierte, verantwortliche, längerfristige Gruppenarbeit in Projekten ist ein wichtiger Bestandteil des Studiums.

Lernen in fachübergreifenden Zusammenhängen

Die notwendigen Grund- und Spezialkenntnisse werden so vermittelt, dass der Blick auf Zusammenhänge offen wird und offen bleibt.

Abschluss

Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit

Das Studium ist ein Vollzeitstudium, ein Teilzeitstudium ist möglich.
Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester (180 Credits).

Information und Beratung

Helga Keil
Studienfachberatung Oecotrophologie
Leipziger Str. 123
36037 Fulda, Germany
fon: +49.661.9640-356
fax: +49.661.9640-399
Email: studienberatung@he.hs-fulda.de
Internet: www.hs-fulda.de/vvm

Bachelor of Science Diätetik (B.Sc.) [grundständiger dualer Studiengang]

Semesterstruktur

16.10.2015	Einführungstag für 1. Semester
16.10.2015	Beginn der Lehrveranstaltungen für 3. Semester
23.10.2015	Beginn der Lehrveranstaltungen für 1. und 5. Semester
23.10.2015 – 13.02.2016	Präsenzphasen alle Semester
15.02. – 26.02.2016	Prüfungszeitraum

Der duale Bachelorstudiengang Diätetik befähigt Absolventinnen und Absolventen zu einer selbständigen und eigenverantwortlichen Tätigkeit im Bereich der klinischen Diättherapie und Ernährungsberatung. Auf Basis ernährungsmedizinischer Erkenntnisse entwickeln sie Strategien und Konzepte für komplexe diätetische Fragestellungen. Die individuelle Beratung zur Umsetzung handlungsorientierter Empfehlungen für die Patientinnen und Patienten steht dabei im Vordergrund.

Der duale Studiengang Diätetik findet ausbildungsintegriert statt. Dazu kooperiert der Fachbereich Oecotrophologie der Hochschule Fulda mit fünf staatlichen Berufsfachschulen für Diätassistenten (Diätschulen) in Bad Hersfeld, Mainz, Gießen, Marburg und Würzburg.

Studienstruktur

An den Kooperationsdiätschulen absolvieren die Studierenden in den ersten sechs Semestern parallel zum wissenschaftlich ausgerichteten Studium die Diätassistenten-Ausbildung. Nach Bestehen der staatlichen Examensprüfung erwerben sie die Berufsberechtigung. Anschließend werden in drei Semestern Präsenz an der Hochschule Module aus den Bereichen Diätetik und Ernährungswissenschaft, Gesundheitsversorgung, Sozial-, Kultur- und Wirtschaftswissenschaften studiert.

Im Studiengang Diätetik sind Lehre, angewandte Forschung und Praxis eng verzahnt. Die Module bauen schrittweise aufeinander auf. Theoretische Grundlagen und Forschungsmethoden werden in Fallstudien aus der klinischen Praxis angewandt. Umfassende Fragestellungen der Diätetik werden in Projektgruppen praxisbezogen bearbeitet.

Die berufspraktischen Studien knüpfen an die Diätassistentenausbildung an und werden von der Hochschule wissenschaftlich bereut. Auch ein Auslandsaufenthalt insbesondere vom 7. bis 9. Semester ist möglich.

Zulassungsvoraussetzung

Neben einer Hochschulzugangsberechtigung wird ein Ausbildungs- und Studienvertrag mit einer der fünf kooperierenden Diätschulen benötigt.

Abschluss

Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit

Das Studium ist ein Vollzeitstudium, ein Teilzeitstudium ist auf Antrag möglich. Die Regelstudienzeit beträgt 9 Semester (180 Credits) in Vollzeit.

Information und Beratung

Frau Christina Gast
Studiengangskoordinatorin
Leipziger Str. 123
36037 Fulda, Germany
fon: +49.661.9640-3880
fax: +49.661.9640-399
Email: diaetetik@he.hs-fulda.de
Internet: www.hs-fulda.de/diaetetik

Master of Science International Food Business and Consumer Studies [konsekutiver Masterstudiengang]

Kooperativer Studiengang Hochschule Fulda und der Universität Kassel - mit Studienanteilen an der Hochschule Fulda und Universität Kassel, Standort Witzenhausen



In Zeiten globalisierter Märkte - auch für ökologische Lebensmittel - kommen dem Verbraucherschutz und dem Verbraucherverhalten für die Bereiche Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion und Konsum eine immer stärkere Rolle zu. Studierende werden mit dem - in Kooperation mit der Universität Kassel, Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften, angeboten - englischsprachigen Master-Studiengang International Food Business and Consumer Studies in diesen Kompetenzfeldern ausgebildet. Der Studiengang verbindet in einmaliger Art und Weise die wissenschaftlichen Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften und der Verbraucherpolitikwissenschaft im Kompetenzfeld Landwirtschaft und Ernährung.

Der Master-Studiengang International Food Business and Consumer Studies qualifiziert seine Absolventinnen und Absolventen für die Übernahme verantwortlicher Tätigkeiten in nationalen und internationalen Betrieben und Institutionen der Land- und Ernährungswirtschaft. Er ist vor allem für die Studierenden konzipiert, die Gestaltungsaufgaben in national und international agierenden Unternehmen insbesondere an der „Schnittstelle“ verschiedener Kulturen übernehmen wollen.

Studieninhalte sind unter anderem Lebensmittelqualität, Produktentwicklung, Produktinnovation - unter besonderer Berücksichtigung ökologischer Erzeugnisse, interkulturelles Marketing, Management von Qualität und Datenflüssen in der Lebensmittel-Wertschöpfungskette, Controlling und internationales Lebensmittel- und Verbraucherrecht. Den Studierenden werden zum Ausgleich unterschiedlicher Vorkenntnisse Brückenmodule geboten.

Durch die Bearbeitung von praxisnahen und komplexen Projekten entlang der Lebensmittelproduktionskette und durch engen Kontakt mit Unternehmen der Ernährungsindustrie werden die Studierenden während des Studiums auf ihre zukünftigen Berufsfelder vorbereitet und erwerben dabei Handlungskompetenz.

Ein Auslandssemester wird empfohlen. Studierende entwickeln in diesem konsumnahen Bereich interkulturelle Kompetenz, um im späteren Berufsfeld in verschiedenen Kulturen souverän agieren zu können. Zu den Projektpartnern gehören etliche europäische Partnerhochschulen.

Unterrichtssprache: Englisch

Voraussetzungen:

grundständiger Studienabschluss im Bereich der Oecotrophologie, Lebensmitteltechnologie, Agrar-, Wirtschafts- oder einschlägiger Sozialwissenschaften und verwandter Studiengänge in der Regel mit einem Notendurchschnitt von 2,5 und besser. Zusätzlich ist der Nachweis von Kenntnissen der englischen Sprache auf dem Niveau B2 oder äquivalentem Umfang zu erbringen.

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: zum Wintersemester

Regelstudienzeit: 4 Semester - Vollzeit, 7 Semester Teilzeit (120 credits)

Bewerbungsverfahren: Ausführliche Informationen unter <http://www.hs-fulda.de/ifbc-application>

Information und Beratung

Helga Keil, Studiengangskoordinatorin

Leipziger Str. 123

36037 Fulda, Germany

fon: +49.661.9640-356

fax: +49.661.9640-399

Email: ifbc@hs-fulda.de

Internet: www.hs-fulda.de/ifbc

Master of sustainable Food Systems

[konsekutiver Masterstudiengang - gebührenpflichtig]



Kooperativer Studiengang der Hochschule Fulda Fachbereich Oecotrophologie mit

- Universität Kassel (UoK)
- Ghent University, Belgien (UGent)
- Aarhus University, Dänemark (AU)
- ISARA Lyon, Frankreich
- University of Agricultural Sciences and Veterinary Medicine Cluj, Rumänien (USAMV)

Kunden und Gesellschaft fordern von der Lebensmittelwirtschaft, nachhaltiger zu wirtschaften. Um in den Unternehmen der Lebensmittelindustrie die Entwicklung von Nachhaltigkeitskonzepten und deren Umsetzung zu fördern, wird interdisziplinäre und interkulturelle Arbeit an Schnittstellen immer wichtiger. Der Master Studiengang "Sustainable Food Systems" verbindet unterschiedliche Bereiche wie Nachhaltigkeit, Supply Chain Management sowie Prozess Management und fördert somit ganzheitliches Denken und Handeln, um integrierte Lösungen entlang der gesamten Lebensmittel-Wertschöpfungskette zu entwickeln und zu verantworten.

Das Einzigartige des Studiengangs liegt in der Struktur und Mobilität. Die Studierenden können jedes Semester das Land und die Hochschule wechseln, werden jedoch mindestens an zwei Hochschulen in zwei unterschiedlichen Ländern studieren.

Das erste Semester beginnt an einer der drei "Home Universities":

1. Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie, und die Universität Kassel, Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften (HSFD/UoK)
2. University of Agricultural Sciences and Veterinary Medicine Cluj (Rumänien), Department of Economic Sciences (USAMV)
3. University Ghent (Belgien), Faculty of Bioscience Engineering (UGent)

Das zweite Semester dient der Spezialisierung mit vier Schwerpunkten zur Auswahl:

1. Sustainable Supply Chain, HSFD/UoK
2. Economics, USAMV
3. Food Technology and Microstructure, UGent
4. Raw Materials and Nutrition, AU

Im dritten, einem praxisorientierten Semester studieren alle TeilnehmerInnen am ISARA-Lyon (Institut Supérieur d'Agriculture et d'Agroalimentaire Rhône-Alpes). Im vierten arbeiten die Studierenden an ihre Master Thesis, die Auswahl des Landes und der Hochschule obliegt dabei den Studierenden.

Unterrichtssprache: Englisch

Voraussetzungen:

Grundständiger Studienabschluss im Bereich der Oecotrophologie, Lebensmitteltechnologie, Agrarwirtschaft, Agrarwissenschaften oder in verwandten Studiengängen (z.B. Wirtschaftswissenschaft, Sozialwissenschaft), sofern diese die notwendigen Vorkenntnisse mit Bezug zu Nachhaltigkeit, Ernährungswissenschaften oder Supply Chain Management vermittelt haben (mind. 60 Credits)

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: zum Wintersemester mit Regelstudienzeit: 4 Semester

Bewerbungsverfahren: Ausführliche Informationen unter <http://www.susfoods.eu>

Information und Beratung

Helga Keil, Studiengangskoordinatorin am Standort Fulda
Leipziger Str. 123
36037 Fulda, Germany
fon: +49.661.9640-356
fax: +49.661.9640-399
Email: praxisreferat@he.hs-fulda.de
Internet: www.susfoods.eu

Bachelor of Science Wirtschaftsingenieur/in LifeCycle Catering (B.Sc.)

[grundständiger dualer Studiengang]

LifeCycle Catering

Semesterstruktur

05.10. – 09.10.2015	1. Präsenzphase für 3. Semester
05.10. – 14.10.2015	1. Präsenzphase für 1. Semester
07.12. – 11.12.2015	2. Präsenzphase für 1. und 3. Semester
15.02.2016 – 19.02.2016	3. Präsenzphase für 1. Und 3. Semester
15.02. – 19.02.2016	Prüfungszeitraum

Der duale Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieur/in LifeCycle Catering befähigt Absolventen und Absolventinnen zu einer selbstständigen und verantwortlichen Tätigkeit in den Bereichen Catering/Verpflegungsmanagement, Großküchenplanung und Entwicklung und Projektierung. Sie entwickeln zielgruppenspezifische Verpflegungskonzepte, planen Großküchen, entwickeln Konzepte und Geräte, bewerten Lebensmittel, den Lebensmitteleinsatz und die Beschaffung. Sie kennen die Produktions- und Zubereitungsprozesse in einer Großküche, können die Bereiche Marketing und Vertrieb organisieren und leitende Funktionen im Großküchenhandel und der Küchenplanung übernehmen.

Der duale Studiengang LifeCycle Catering wird in zwei Varianten angeboten:

1. Ausbildungsintegriert: Neben dem Studium absolvieren die Studierenden eine Berufsausbildung und verfügen somit am Ende des Studiums über zwei Abschlüsse.
2. Das Hochschulstudium wird durch längere Praxisphasen in einem Unternehmen ergänzt.

Der Fachbereich Oecotrophologie kooperiert dazu mit deutschlandweit ansässigen Unternehmen aus dem Bereich der Außer-Haus-Verpflegung. Dies können beispielsweise Unternehmen aus den Bereichen der Großküchenfachplanung, des Großküchenfach- und lebensmittelhandels oder des Cateringmanagements sein.

Studienstruktur

Ausbildungsintegriert Studierende absolvieren parallel zum Studium in den ersten 4 Semestern eine Berufsausbildung als Koch/Köchin, Groß-/Außenhandelskaufmann/-frau, Industriekaufmann/-frau oder eine fachlich verwandte Ausbildung. Praxisintegriert Studierende bringen bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung in den eben genannten Ausbildungsberufen mit und erweitern während der ersten 4 Semester ihre beruflichen Kompetenzen durch Praxisphasen in einem Unternehmen.

In den ersten 4 Semestern eignen sich die Studierenden naturwissenschaftliche, technische, wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Grundlagen an, die vom 5. bis zum 8. Semester tiefergehend behandelt und durch Fachwissen aus dem Planungs- und Großküchenbereich sowie durch 2 Wahlmodule ergänzt werden. Die Module bauen dabei schrittweise aufeinander auf.

Im Studiengang LifeCycle Catering sind Theorie und berufliche Praxis eng miteinander verzahnt. Dieser Theorie-Praxis-Transfer wird durch Fallbeispiele aus dem Bereich der Außer-Haus-Verpflegung und zwei umfangreiche Projekte im 6. und 7. sowie der Bachelor-Thesis im 8. Semester sichergestellt.

Der Studiengang wurde mit einem integrierten Ansatz (Blended Learning) konzipiert. Lange Online-Phasen wechseln sich dabei mit kurzen Präsenzphasen an der Hochschule Fulda ab. Die Wissensvermittlung findet dabei überwiegend im virtuellen Raum, d.h. im Internet, statt, die Wissensvertiefung und –anwendung in Präsenzphasen an der Hochschule Fulda. Studierende können unabhängig von Ort und Zeit auf Lehrangebote zugreifen und sind den überwiegenden Teil des Studiums im Unternehmen präsent.

Zulassungsvoraussetzung

Neben einer Hochschulzugangsberechtigung benötigen

- Ausbildungsintegriert Studierende:
 - einen abgeschlossenen Ausbildungsvertrag mit einem Kooperationsunternehmen der Hochschule Fulda
 - einen Studienvertrag mit einem Kooperationsunternehmen der Hochschule Fulda
- Praxisintegriert Studierende:
 - einen Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung
 - einen Arbeitsvertrag mit einem Kooperationsunternehmen der Hochschule Fulda
 - einen Studienvertrag mit einem Kooperationsunternehmen der Hochschule Fulda

Abschluss

Bachelor of Science (B. Sc.)

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit

Das Studium ist ein Vollzeitstudium. Die Regelstudienzeit beträgt 8 Semester (180 Credits) in Vollzeit.

Information und Beratung

Frau Natascha Storch
Studiengangskoordination
Leipziger Str. 123
36037 Fulda, Germany
fon: +49.661.9640-3882
fax: +49.661.9640-399
Email: lifecycle@he.hs-fulda.de
Internet: www.hs-fulda.de/lcc

Master of Science Public Health Nutrition

[konsekutiver Masterstudiengang]

Semesterstruktur

12. – 16. 10.2015	Einführungswoche für Erstsemester
19.10.2015	Beginn der Lehrveranstaltungen
07. – 11. 12.2015	Studium Generale Woche des FB PG
19.12.2015 – 10.01.2016	Weihnachtspause
15.02. – 26.02.2016	Prüfungszeitraum

Public Health Nutrition ist eine junge Disziplin an der Schnittstelle von Ernährungs- und Gesundheitswissenschaften. Sie befasst sich mit Fragen der Ernährung unter gesundheitlichen und bevölkerungsbezogenen Aspekten. Die weltweite sozial gerechte Versorgung der Bevölkerung mit gesunder Nahrung sowie die Entwicklung gesundheitsfördernder Esskulturen ist ihr zentrales Ziel.

Die dabei entstehenden Herausforderungen, z.B. die Entwicklung neuer Strategien in der Adipositas-Prävention, werden unter bevölkerungsbezogenen Aspekten gelöst. Die Basis von Public Health Nutrition sind biologisch-medizinische Wissenschaften, Sozialwissenschaften und Epidemiologie.

Das Master-Studium befähigt Studierende dazu, wissenschaftlich zu arbeiten, wissenschaftliche Erkenntnisse umzusetzen, interdisziplinär tätig zu sein und Verantwortung zu übernehmen, um mit bevölkerungsbezogenen Interventionen eine gute Gesundheit durch Ernährung und Lebensstil zu fördern und damit ernährungsbedingte Erkrankungen in der Bevölkerung einzudämmen bzw. zu vermeiden.

Studienstruktur

Das Studium ist modular aufgebaut. Studieninhalte sind: Methoden, Konzepte und Strategien von Public Health Nutrition, Ernährungs- und Gesundheitspolitik, Forschungsmethoden, Life Cycle Nutrition, Gesundheitsförderung, Soziologie der Gesundheit, Globalisierung und Gesundheit, Ernährung, Gesundheit, Prävention. Im zweisemestrigen Forschungsprojekt wird durch die Erforschung praxisnahe Fragestellungen die Handlungskompetenz geschult und Lösungen für gesundheitsrelevante Probleme erarbeitet.

Der M.Sc. Public Health Nutrition wird als kooperativer Studiengang der Fachbereiche Oecotrophologie und Pflege & Gesundheit durchgeführt. Dies spiegelt die interdisziplinäre Ausrichtung des Studienangebots wieder.

Zulassungsvoraussetzung

Ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom) im Bereich der Oecotrophologie oder verwandter Studiengänge mit einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser.

Abschluss

Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit

Das Studium ist ein Vollzeitstudium, ein Teilzeitstudium ist auf Antrag möglich.

Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester (120 Credits) in Vollzeit, 6 Semester berufsbegleitend.

Information und Beratung

Pia Schreivogel

Studiengangskoordinatorin

Leipziger Str. 123

36037 Fulda, Germany

fon: +49.661.9640-3881

fax: +49.661.9640-399

Email: phn@he.hs-fulda.de

Internet: www.hs-fulda.de/phn

V. Fachbereich Pflege und Gesundheit (PG)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs

Tel.: 0661/9640-600

Fax: 0661/9640-649

		Geb./Raum	Tel.
Dekan:	Prof. Dr. Stefan Greß stefan.gress@pg.hs-fulda.de	31 102	601
Prodekanin:	Prof. Dr. Dea Niebuhr Dea.Niebuhr@pg.hs-fulda.de	31 003	644
Studiendekanin:	Prof. Dr. Beate Blättner Beate.Blaettner@pg.hs-fulda.de	31 103	603
Sekretariat:	Christina Klüber christina.klueber@pg.hs-fulda.de	31 101	600
	Verena Schneider Verena.Schneider@pg.hs-fulda.de	31 101	6483
Praxisreferat Pflege			
	Christine Loewenhardt christine.loewenhardt@pg.hs-fulda.de	31 104	628
Praxisreferat Physiotherapie			
	Tanja Johenning Tanja.Johenning@pg.hs-fulda.de	25 004	610
Praxisreferat Hebammenkunde			
	Monika Gevers Monika.Gevers@pg.hs-fulda.de	31 118	6323
Praxisreferat Gesundheitsförderung			
	Gabriele Klärs Gabriele.Klaers@pg.hs-fulda.de	25 101	6020
Studiengangskoordination & Praxisreferat Gesundheitsmanagement			
	Anja Lehmeier Anja.Lehmeier@pg.hs-fulda.de	31 105	631
Studiengangskoordination Gesundheitsförderung, Public Health, Public Health Nutrition, Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe			
	Susan Wank Susan.Wank@pg.hs-fulda.de	31 105	6321

**Studiengangskoordination Hebammenkunde, Physiotherapie,
Psychiatrische Pflege**

Gretje Wittmann
Gretje.Wittmann@pg.hs-fulda.de

31 105 6401

**Studiengangskoordination Pflege und Pflegemanagement &
Praxisreferat Pflegemanagement**

Ulrike Fuchs-Römmelt
Ulrike.fuchs-roemmelt@pg.hs-fulda.de

31 105 614

Lehrveranstaltungszeiten:

- | | | |
|------------------|-----------|---------------|
| 1. Zeitkorridor: | 08.00 Uhr | bis 09:45 Uhr |
| 2. Zeitkorridor: | 09:45 Uhr | bis 11:30 Uhr |
| 3. Zeitkorridor: | 11:30 Uhr | bis 13:30 Uhr |
| 4. Zeitkorridor: | 13:30 Uhr | bis 15:15 Uhr |
| 5. Zeitkorridor: | 15:15 Uhr | bis 17:00 Uhr |
| 6. Zeitkorridor: | 17:00 Uhr | bis 19:00 Uhr |
| 7. Zeitkorridor: | 19:00 Uhr | bis 20:45 Uhr |

Hinweis:

Zu diesem Zeitpunkt können noch nicht alle Termine der Semesterplanung ausgewiesen werden. Diese können bei Vorlesungsbeginn im Semesterplan über die elektronische Lernplattform system2teach entnommen werden.

Zusätzliche Informationen wie z.B. Beginn und Ende, Anmerkungen und zusätzliche Räume und Einzeltermine zu Lehrveranstaltungen werden ebenfalls im Semesterplan über system2teach zu Beginn des Semesters hinterlegt.

Änderungen sind vorbehalten.

Studiengangsleitung/Studiengangskoordination/Praxisreferat	Raum	Telefon
<i>B.Sc. Gesundheitsförderung</i>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Beate Blättner	31 103	603
Studiengangskordinatorin: Susan Wank Praxisreferentin: Gabriele Klärs	31 105 25 101	6321 6020
<i>B.Sc. Gesundheitsmanagement</i>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Adelheid Susanne Esslinger	31 003	644
Studiengangskordinatorin & Praxisreferentin: Anja Lehmeier	31 105	631
<i>B.Sc. Hebammenkunde</i>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Babette Müller-Rockstroh	31 003	6412
Studiengangskordinatorin: Gretje Wittmann Praxisreferentin: Monika Gevers	31 105 31 118	6401 6322
<i>B.Sc. Pflege</i>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Helma M. Bleses	31 107	623
Studiengangskordinatorin: Ulrike Fuchs-Römmelt Praxisreferentin: Christine Loewenhardt	31 105 31 104	614 628
<i>B.Sc. Pflegemanagement</i>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Helma M. Bleses	31 107	623
Studiengangskordinatorin & Praxisreferentin Ulrike Fuchs-Römmelt	31 105	614

B.Sc. Physiotherapie		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Udo Wolf	25 104	6489
Studiengangskoordinatorin: Gretje Wittmann Praxisreferentin: Tanja Johenning	31 105 25 004	6401 610
M.Sc. Public Health		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Susanne Kümpers	31 124	6411
Studiengangskoordinatorin: Susan Wank	31 105	6321
M.A. Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Henny A. Grewe	25 006	625
Studiengangskoordinatorin: Susan Wank	31 105	6321

2. Lehrangebot

Die Lehrveranstaltungsplanung aller Studiengänge des Fachbereichs Pflege und Gesundheit kann auf der Lernplattform system2teach eingesehen werden.

Zusätzliche Informationen wie z.B. Beginn und Ende der Lehrveranstaltungen, Räume und Einzeltermine zu Lehrveranstaltungen werden ebenfalls im Semesterplan über system2teach zu Beginn des Semesters hinterlegt.

Zur Lernplattform system2teach gelangen Sie über folgenden Link: www.system2teach.de

Unter 3. Modulübersicht können Sie zur Orientierung einen Überblick der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2015 erhalten.

Lehrveranstaltungszeiten:

Zeitraster				Unterricht						Pause		
	von	bis	Dauer	Start			Ende		Dauer	min	max	mittel
				früherster	spätester		frühestes	spätestes				
1.	08:00	09:45	1:45	08:00	08:15	–	09:30	09:45	1:30	0:00	0:30	0:15
2.	09:45	11:30	1:45	09:45	10:00	–	11:15	11:30	1:30	0:00	0:45	0:22
3.	11:30	13:30	2:00	11:30	12:00	–	13:00	13:30	1:30	0:00	0:45	0:22
4.	13:30	15:15	1:45	13:30	13:45	–	15:00	15:15	1:30	0:00	0:30	0:15
5.	15:15	17:00	1:45	15:15	15:30	–	16:45	17:00	1:30	0:00	0:45	0:22
6.	17:00	19:00	2:00	17:00	17:30	–	18:30	19:00	1:30	0:00	0:45	0:22
7.	19:00	20:45	1:45	19:00	19:15	–	20:30	20:45	1:30	–	–	–

3. Modulübersicht im WS 20015/16

3.1 B. Sc. Pflege (PO 2010)

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
1	P1	Einführung in die Pflegewissenschaften 5 SWS	Prof. Dr. Johann Keogh	Keogh – 3 SWS Elzer – 3 SWS Leipold – 2 SWS Ziegler - 2 SWS	10 SWS
1	P2	Prinzipien pflegerischen Handelns	Prof. Dr. Helma Bleses	Bleses – 2 SWS Ruprecht – 1 SWS Loewenhardt – je 1 SWS Pfeffer – je 1 SWS	5 SWS
1/2	P3	Vitalfunktionen erhalten	Prof. Dr. Henny Annette Grewe	Schwingel - 3 SWS NN Medizin – 2 SWS	5 SWS
1	P4	Politik und Recht	Prof. Dr. Klaus Stegmüller	Slotala - 3 SWS Wagner – 2 SWS	5 SWS
3	P5	Medizinische Konzepte	Prof. Dr. Henny Annette Grewe	Eberle – 5 SWS	5 SWS
3	P7	Pflege partizipativ gestalten	Prof. Dr. Johannes Keogh	Keogh – 1 SWS Stemmler – 2 SWS Pfeffer – je 2 SWS	5 SWS
3	P8	In Organisationen pflegen	Prof. Dr. Johann Keogh	Brückner – 3 SWS Leining – 2 SWS Stemmler – 1,5 SWS Diegelmann – 1,5 SWS Pfeffer – je 2 SWS	10 SWS
3/4	P9	Forschungsmethoden (qualitativ)	Prof. Dr. Simone Kreher	von Köppen – 4 SWS	4 SWS
4/5	P10	Projekt	Prof. Dr. Helma M. Bleses	Leipold	2 SWS
5	P11	Pflegepraxis	Christine Loewenhardt	Loewenhardt	2 SWS

3.2 B.Sc. Pflegemanagement (PO 2015)

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
1	PM1	Unternehmerisches Denken und Handeln in Organisationen des Gesundheitswesens	Prof. Dr. Adelheid Susanne Esslinger	Brückner – 2 SWS Leining – 4,5 SWS Esslinger – 1,5 SWS	8 SWS
1	PM2	Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen	Prof. Dr. Gamze Güzel-Freudenstein	G.- Freudenstein – 1 SWS Eberle – 3 SWS Schwingel – 2 SWS W.v. Lersner – 2 SWS	8 SWS
1	PM3	Pflegewissenschaftliches Arbeiten und Denken	Prof. Dr. Dea Niebuhr	W. v. Lersner – 2 SWS Ziegler – 2 SWS NN – 2 SWS Obel – 1 SWS NN – 1 SWS	8 SWS

3.3 B.Sc. Pflegemanagement (PO 2010)

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
3	PM7	Arbeitswissenschaften	Prof. Dr. Klaus Stegmüller	Leining – 3 SWS Rimbach – 3 SWS Steinmetz – 2 SWS	8 SWS
3	PM8	Care Management	Prof. Dr. Helma Bleses	Bleses – 6 SWS	6 SWS
3	PM9	Klinische Entscheidung und Evidenz	Prof. Dr. Dea Niebuhr	Niebuhr – 3 SWS Grede – 1 SWS Siebert – 2 SWS	6 SWS
5	PM13	Versorgungskonzepte international	Prof. Dr. Stefan Greß	Greß – 4 SWS oder Heinemann – 4 SWS Börchers – 2 SWS Sammet – 2 SWS	8 SWS
5/6	PM14	Studienprojekt	Prof. Dr. Helma Bleses	Bleses – 4 SWS oder Brückner – 4 SWS	4 SWS
5	PM 15	Berufsfeldorientierung	Prof. Dr. Helma Bleses	Fuchs-Römmelt – 2 SWS	2 SWS

3.4 B.Sc. Gesundheitsmanagement (PO 2015)

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
1	GM1	Unternehmerisches Denken und Handeln in Organisationen des Gesundheitswesens	Prof. Dr. Adelheid Susanne Esslinger	Brückner – 2 SWS Leining – 2,5 SWS Fleischhacker – 2 SWS Esslinger – 1,5 SWS	8 SWS
1	GM2	Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen	Prof. Dr. Gamze Güzeli-Freudenstein	G.-Freudenstein – 1 SWS Eberle – 5 SWS Schwingel – 2 SWS	8 SWS
1	GM3	Gesundheitswissenschaftliches Arbeiten und Denken	Prof. Dr. Dea Niebuhr	Grede – 4 SWS oder Wilhelm – 4 SWS Obel – je 1 SWS NN – je 2 SWS NN – je 1 SWS	8 SWS

3.5 B.Sc. Gesundheitsmanagement (PO 2010)

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
3	GM7	Arbeitswissenschaften	Prof. Dr. Klaus Stegmüller	Esslinger – 3 SWS Rimbach – 3 SWS Steinmetz – 2 SWS	8 SWS
3	GM8	Strategien der Gesundheitsförderung	Prof. Dr. Beate Blättner	Heckenhahn – 4 SWS Pallmeier – 4 SWS	8 SWS
3	GM9	Klinische Entscheidung und Evidenz	Prof. Dr. Dea Niebuhr	Niebuhr – 1 SWS Grede – 1 SWS Siebert – 2 SWS NN Medizin – 2 SWS	6 SWS
5	GM13	Versorgungskonzepte international	Prof. Dr. Stefan Greß	Greß – 4 SWS oder Heinemann – 4 SWS Börchers – 2 SWS Sammet – 2 SWS	8 SWS

5/6	GM14	Studienprojekt	Prof. Dr. Adelheid Susanne Esslinger	Eberle – 4 SWS oder Brückner – 4 SWS oder Esslinger – 4 SWS oder Leining – 4 SWS	4 SWS
5	GM15	Berufsfeldorientierung	Prof. Dr. Adelheid Susanne Esslinger	Lehmeyer – 2 SWS	2 SWS

3.6 B.Sc. Gesundheitsförderung (PO 2013)

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
1	GF1	Handlungsfelder der Prävention	Prof. Dr. Daphne Hahn	Klärs – je 1 SWS Pallmeier – je 1 SWS Amontow – je 3 SWS G.- Freudenstein – je 3 SWS	8 SWS
1	GF2	Biologische und ökologische Determinanten	Prof. Dr. Thilo Schlott	Schmelz – 4 SWS Schwingel – je 4 SWS	8 SWS
1	GF3	Gesundheitswissenschaftliches Arbeiten und Denken	Prof. Dr. Dea Niebuhr	In 3 Übungsgruppen Grundel – je 2 SWS Wilhelm/ NN – je 2 SWS Obel – je 1 SWS NN – je 2 SWS NN – je 1 SWS	8 SWS
3	GF7	Politische, rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen in der Gesundheitsversorgung	Prof. Dr. Klaus Stegmüller	Esslinger – je 3 SWS NN – 3 SWS Schäfer – je 2 SWS	8 SWS
3	GF8	Strategien der Gesundheitsförderung	Prof. Dr. Beate Blättner	Heckenhahn – je 4 SWS Pallmeier – je 3 SWS Klärs – je 1 SWS	8 SWS
3	GF9	Evidenzbasierung in der Gesundheitsförderung und Prävention	Prof. Dr. Dea Niebuhr	Blättner – je 2 SWS Niebuhr – je 2 SWS Siebert – je 2 SWS	6 SWS

5	GF12a	Schwerpunktmodul I Betriebliches Gesundheitsmanagement	Prof. Dr. Beate Blättner	Rimbach – 4 SWS G.- Freudenstein – 2 SWS	6 SWS
5	GF12b	Schwerpunktmodul II Gesundheitskommunikation	Prof. Dr. Beate Blättner (i.V.)	Hintz – 6 SWS	6 SWS
5	GF12c	Gesundheitsberichterstattung	Prof. Dr. Beate Blättner (i.V.)	NN – 6 SWS	6 SWS
5	GF13	Methoden der Evaluation	Prof. Dr. Daphne Hahn	2 Seminargruppen Staender – je 4 SWS Henkel – je 2 SWS	6 SWS
5/6	GF14	Studienprojekt	Prof. Dr. Beate Blättner	G.- Freudenstein – 4 SWS oder Schultes – 4 SWS oder Klärs – 4 SWS oder Hofmann – 4 SWS oder NN – 4 SWS	4 SWS

3.7 B.Sc. Hebammenkunde (PO 2011)

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
1	H1	Gesundheitswissenschaftliches Arbeiten und Denken	Prof. Dr. Dea Niebuhr	Grede – 4 SWS Obel – 1 SWS NN – 2 SWS NN – 1 SWS	8 SWS
1	H2	Beziehungen gestalten und Beziehungskonzepte realisieren	Prof. Dr. Babette Müller-Rockstroh	NN – 6 SWS Gevers – je 1 SWS M.- Rockstroh – je 1 SWS	8 SWS
1	H3	Strukturen der Gesundheitsversorgung	Prof. Dr. Klaus Stegmüller	NN – 3 SWS Greß – 3 SWS Diefenbacher – 2 SWS	8 SWS
3	H6	Geburten betreuen und betreuen	Prof. Dr. Babette Müller-Rockstroh	M.- Rockstroh – 3,5 SWS Hildebrandt – 0,5 SWS NN – je 2 SWS M.- Rockstroh – je 2 SWS TBS – 2 SWS	8 SWS

3	H7	Schwangere begleiten und beraten	Prof. Dr. Babette Müller- Rockstroh	Hildebrandt – 3,5 SWS Gevers – 3 SWS NN – 1,5 SWS NN – 1,5 SWS TBS – je 2 SWS	10 SWS
5	H10	Regelwidrige Schwangerschaftsverläufe	Prof. Dr. Sven Hildebrandt	Hildebrandt – 2,5 SWS M.- Rockstroh – 0,5 SWS Gevers – 1 SWS Übungsgruppen Hildebrandt – 0,5 SWS Gevers/ M.- Rockstroh – 1,5 SWS TBS – je 2 SWS	8 SWS
5	H11	Gesundheit von Frauen und Familien fördern	Prof. Dr. Daphne Hahn	Klärs – 2 SWS Heckenhahn – 2 SWS Butz – 4 SWS Vortragsreihe – 2 SWS	10 SWS
7	H14	Forschungsmethoden	Prof. Dr. Daphne Hahn	Kühnemund – 4 SWS Weisskircher – 2 SWS Hofmann – 2 SWS	8 SWS
7/8	H15	Selbständig und ökonomisch handeln	Prof. Dr. Hans- Jürgen Brückner	Leining – 1,5 SWS Butz – 1 SWS Diefenbacher – 1,5 SWS	4 SWS

3.8 B.Sc. Physiotherapie (PO 2013)

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
1	PT01	Vitalfunktionen	Prof. Dr. Henny Annette	Grewe – 5 SWS Schwingel – 3 SWS Koster – je 1 SWS TBS – je 1 SWS	10 SWS

1	PT02	Symptome lindern	Prof. Dr. Udo Wolf	Wolf – 2 SWS Johenning – 2 SWS Baumann – 1 SWS 2 Übungsgruppen Wolf – je 2 SWS Johenning – je 3 SWS Baumann – je 2 SWS TBS – je 3 SWS	15 SWS
1/2	PT03	Wissenschaftliches Arbeiten und Denken	Prof. Dr. Dea Niebuhr	Wolf – 2 SWS Hofmann – 2 SWS	4 SWS
3	PT06	Training planen, umsetzen und evaluieren	NN	Ludwig – 4 SWS Obermayer – 2 SWS 3 Übungsgruppen Ludwig – 2 SWS in (2 Gruppen) Obermayer – 2 SWS (1 Gruppe) TBS – je 2 SWS (3 Gruppen)	10 SWS
3	PT07	Funktionen verbessern	Prof. Dr. Udo Wolf	Grewe – 2 SWS Wolf – 2 SWS Happel – 2 SWS Wolf – je 2 SWS TBS – je 2 SWS	10 SWS
3	PT08	Tonus, Sensorik, Motorik	NN	Schütz – 6 SWS Seese – je 4 SWS TBS – je 2 SWS	12 SWS

3.9 M.Sc. Public Health (PO 2013)

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
1	PH1	Public Health Strategien	Prof. Dr. Daphne Hahn	2 Seminargruppen Kümpers – je 1,5 SWS Manke – je 0,5 SWS Siebert – je 2 SWS G.- Freudenstein – je 2 SWS	6 SWS
1	PH2	Soziologie der Gesundheit	Prof. Dr. Simone Kreher	2 Seminargruppen Kreher – je 4 SWS Engel – je 2 SWS	6 SWS
1	PH3	Forschungsmethoden	Prof. Dr. Simone Kreher	2 Übungsgruppen Kümpers – 3 SWS Weisskircher – 3 SWS Hofmann – 2 SWS Manke – 3 SWS Weisskircher – 3 SWS Hofmann – 2 SWS	8 SWS
3	PH5	Forschungsprojekt	Prof. Dr. Susanne Kümpers	Stegmüller/ Müller ODER Greß ODER Kümpers	3 SWS
3	PH-WP	Wahlmodul 1 – Sozialepidemiologie	i.V. Prof. Dr. Susanne Kümpers	NN	6 SWS
3	PH-WP	Wahlmodul 2 - Umwelt und Gesundheit	Prof. Dr. Thilo Schlott	Schlott – 1 SWS Eikenberg – 2 SWS Schmelz – 3 SWS	6 SWS
3	PH-WP	Wahlmodul 3 – Perspektiven einer kritischen Gesundheitswissenschaft	Prof. Dr. Simone Kreher	Kreher	6 SWS
3	PH6a	Globalisierung und Gesundheit	Prof. Dr. Dea Niebuhr	Niebuhr – 2 SWS LA NN – 4 SWS	6 SWS
3	PH6b	Demografie und Europa	Prof. Dr. Susanne Kümpers	Kümpers – 4 SWS Stegmüller – 2 SWS	6 SWS
5		Kolloquium	Prof. Dr. Susanne Kümpers	NN	2 SWS

3.10 M.A. Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
1	M1A	Public Health Strategien	Prof. Dr. Daphne Hahn	Kümpers – 1,5 SWS Manke – 0,5 SWS Siebert – 2 SWS G.-Freudenstein – 2 SWS	6 SWS
1	M1B	Lebensvorgänge	Prof. Dr. Henny Annette Grewe	Grewe – 2 SWS Schlott – 3 SWS NN – 1 SWS	6 SWS
Hinweis: Die Lehrveranstaltungen an der Uni Kassel sind im dortigen Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen					

VI. Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften (SK)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs

		Geb./	Raum/	Tel.
Dekanin:	Prof. Dr. Angelika Poferl	22	025	4 58
E-Mail:	angelika.poferl@sk.hs-fulda.de			
Prodekanin:	Prof. Dr. Gudrun Hentges	22	121	4 76
	gudrun.hentges@sk.hs-fulda.de			
Studiendekan:	Prof. Dr. Christian Schrader	22	023	4 62
E-Mail:	christian.schrader@sk.hs-fulda.de			
Sekretariat:	Jutta Söhngen	22	202	4 50
	Adelheid Lauer	22	202	4 55
	Eileen Schädel / Lilia Lang	22	202	4 56
E-Mail:	jutta.soehngen@sk.hs-fulda.de			
	adelheid.lauer@sk.hs-fulda.de			
	eileen.schaedel@sk.hs-fulda.de			
	lilia.lang@sk.hs-fulda.de			

2. Leitbild des Fachbereichs

Professionalität in gesellschaftlicher Verantwortung

Wir zielen mit unseren Studienprogrammen darauf ab, den Studierenden fachliche, soziale und persönliche Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, ihr Verantwortungsbewusstsein für ihre spätere berufliche Tätigkeit zu fördern, sie zu einer kritischen Betrachtung ihrer Tätigkeit und ihres gesellschaftlichen Umfeldes anzuregen und sie auf ein reflektiertes Leben in einer komplexen Welt vorzubereiten. Aus unserem Verständnis von Verantwortung für die Studierenden heraus erachten wir ein intensives Betreuungsverhältnis sowie die Mitwirkung der Studierenden für wichtig.

Wir verstehen unsere Forschungstätigkeit als wissenschaftliche Gestaltungselemente der gesellschaftlichen Entwicklung, die wir unter den Gesichtspunkten von Demokratie, Zivilgesellschaft und Nachhaltigkeit stärken wollen. Zugleich reflektieren wir die Wirkung von Wissenschaft im gesellschaftlichen Kontext.

Professionalität in gesellschaftlicher Verantwortung gilt auch für die Zusammenarbeit aller Gruppen des Fachbereichs: Studierende, Lehrende und MitarbeiterInnen. Diese Zusammenarbeit ist geprägt von persönlichem Respekt, Toleranz, Anerkennung akademischer und professioneller Leistungen und einem konstruktiv-kritischen Umgang miteinander.

3. Das Sprachenangebot

Der **Sprachenbereich** gehört dem Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften an. Das Angebot richtet sich jedoch an alle Studierenden der Hochschule Fulda. Das Angebot besteht aus...

- curricularen Sprachkursen, zumeist Fachenglisch.
- einer großen Auswahl an extracurricularen Sprachkursen in derzeit 15 verschiedenen Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Polnisch, Türkisch, Arabisch, Persisch, Chinesisch, Koreanisch, Schwedisch und Dänisch.
- Deutschkurse aller Niveaustufen für internationale Studierende.
- Online-Sprachkurse in 5 Sprachen für alle Studierenden und Mitarbeiterinnen mit Prüfungen.
- Intensivkursen in allen Semesterferien mit wechselndem Programm (kostenpflichtig).
- einer Vermittlung von Tandempartnern mit verschiedenen Muttersprachen.
- Bescheinigungen nach den Vorgaben des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens“ (GER).
- einem dreisemestrigen Zusatzangebot „Fremdsprachenzertifikat“ in Englisch, Französisch und Spanisch auf fortgeschrittenem Niveau (s. unten).
- Standardtests, wie dem TOEFL itp und der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) mit intensiven und studienbegleitenden Vorbereitungskursen.
- Kursen und Einzelberatung zum Thema wissenschaftliches Schreiben in der Beratungsstelle „Schreibwerkstatt“.

4. Das Fremdsprachenzertifikat

Das **Fremdsprachenzertifikat** ist ein optionales Studienprogramm des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften. Es steht Studierenden aller Studiengänge offen.

Für das Fremdsprachenzertifikat müssen Sprachkurse im Umfang von 6 SWS in Englisch, Französisch oder Spanisch belegt werden. Das englische Fremdsprachenzertifikat kann in verschiedenen Fachsprachen erworben werden. Fachsprachliche Pflichtveranstaltungen mindestens auf Niveau B2 können im Rahmen des Zertifikatsprogramms auf Antrag anerkannt werden.

Nach erfolgreichem Besuch der Zertifikatskurse erhalten die Teilnehmer/innen das Fremdsprachenzertifikat auf der Niveaustufe B2 oder C1 .

Beratung und Auskünfte zum Sprachenangebot und Fremdsprachenzertifikat:

Leiterin des Sprachenbereichs:

Sabine Kirschenhofer, Geb. 22, Raum 204, Tel. 0661 / 96 40 – 477

E-Mail: sabine.kirschenhofer@sk.hs-fulda.de

Sekretariat (Sprachen):

Eileen Schädel, Geb. 22, Raum 202, Tel. 0661 / 96 40 – 456

E-Mail: eileen.schaedel@sk.hs-fulda.de

5. Das Europazertifikat

Das **Europazertifikat** ist ein optionales Studienprogramm des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften. Es steht Studierenden aller Studiengänge offen.

In nahezu allen Bereichen der Berufs- und Arbeitswelt, in den Bereichen Ausbildung, Studium und Forschung spielen europäische Entwicklungen, Regelungen und Rahmenbedingungen eine wachsende Rolle. Mehr denn je gehören Grundkenntnisse über die Funktionsweise der EU und anwendungsbezogene Kompetenzen im Umgang mit europäischem Recht, mit EU-Rahmenregelungen, Förder- und Mobilitätsprogrammen, etc., zum unverzichtbaren intellektuellen und berufspraktischen Rüstzeug.

Das Programm richtet sich an die Studierenden aller Fachbereiche der Hochschule Fulda und kann studienbegleitend absolviert werden.

Beratung und Auskünfte zum Europazertifikat:

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer

Geb. 22, Raum 201

Tel. 0661 /96 40 -473

Email: hans.w.platzer@sk.hs-fulda.de

VII. Fachbereich Sozialwesen (SW)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

		Geb./Raum	Tel.
Dekanin:	Prof. Dr. Martina Ritter	21 205	201
Prodekanin:	Prof. Dr. Monika Alisch	21 107	232
Studiendekanin:	Prof. Dr. Sabine Pfeffer	21 107	2446
Dekanatssekretariat:	Stefanie Aha	21 203	200
	Ingeborg Unverzagt	21 202	205
Dekanatsreferentin:	Antje Voit	21 204	207
Studiengangsleitung			
BASA-P:	Prof. Dr. Sabine Pfeffer	21 107	2446
Studiengangsleitung			
BASA-Online:	Prof. Dr. Petra Gromann	21 106	226
Studiengangsleitung			
BiB:	Prof. Dr. Sabine Lingenauber	21 103	2448
Studiengangsleitung			
BASS:	Prof. Dr. Frank Unger	21 121	2424
Studiengangsleitung			
BASA-dual:	Prof. Dr. Petra Gromann	21 106	226
Studiengangsleitung			
MAPS GP:	Prof. Dr. Petra Gromann	21 106	226
Studiengangsleitung			
MAPS SR:	Prof. Dr. Monika Alisch	21 107	232
Studiengangsleitung			
MaBeTh:	Prof. Dr. Uli Sann	21 012	229
Praxisreferat:	Manfred Hagemann	21 209	210
Sekretariat:	Martina Heidenreich	21 210	209
EDV	Norbert Tegel	21 219	217
	Stephan Dormeier	21 003	2420
Studiengangskoordination			
BASA-P:	Petra Hohmann	21 207	239
Studiengangskoordination			
Basa-online:	Michaela Leibold	21 208	2032
Studiengangskoordination			
MAPS:	Carmen Raschka	21/208	2444
Studiengangskoordination			
Basa-dual:	Michaela Leibold	21 208	2032
Studiengangskoordination			
BiB:	Carmen Raschka	21 102	2444
Studiengangskoordination			
BASS:	Carmen Raschka	21 102	2444
Studiengangskoordination			
MaBeTh:	Carmen Raschka	21/208	2444

Offenes Ohr: Fachschaft Sozialwesen

Fachschaftssprechstunde zu hochschulpolitischen Fragen und konkreten Problemen des Fachbereichsalltags:

Montag bis Mittwoch: von 13.00 Uhr bis 13.45 Uhr in Geb. 21, Raum 007 (Tel.: 0661 9640–245).

Wichtige Termine:

Beginn der Lehrveranstaltungen: 19.10.2015
Ende der Lehrveranstaltungen: 12.02.2016

2. Studiengänge

Bachelor-Studiengänge:

Soziale Arbeit (BASA-P)

1. Semester:

- 1.1 Sozialarbeitswissenschaft I: Struktur und Organisation
- 1.2 Professional Skills I Grundlagen kreativer Medien in der Sozialen Arbeit
- 1.3 Methoden in der Sozialen Arbeit I
- 1.4 Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Propädeutikum)
- 1.5 Human- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven

Basismodule (Pflichtmodule im 1. Studienabschnitt):

- 1.1 Wissenschaftliche Zugänge zur Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit
- 1.2 Strukturen, Handlungsfelder und Professionalität der Sozialen Arbeit
- 1.3 Geschichte und Genderdimension der Sozialen Arbeit
- 1.4 Einführung in die rechtlichen Grundlagen der Sozialen Arbeit
- 1.5 Bildung, Betreuung und Erziehung – Erziehungswissenschaftliche Zugänge zur Sozialen Arbeit
- 1.6 Soziale Gerechtigkeit, Exklusion und Partizipation – Soziologische Zugänge zur Sozialen Arbeit
- 1.7 Psychologische Grundlagen der Sozialen Arbeit
- 1.8 Kreative Medien in der Sozialen Arbeit
- 1.9 Erwerb berufsbezogener Zusatzqualifikationen

Erweiterungsmodule (Pflichtmodule im 2. Studienabschnitt):

- 2.1 Methoden und Ethik in der Sozialen Arbeit
- 2.2 Soziales Management, Soziale Arbeit und Wirtschaft, Qualitätsentwicklung
- 2.3 Grundlegende Rechtsgebiete der Sozialen Arbeit
- 2.4 Forschungsmethoden in der Sozialen Arbeit
- 2.5 Individuum und Gesellschaft: Entwicklung im Kontext
- 2.6 Kommunikation und Gesprächsführung
- 2.7 Lebenswelten und Lebenslagen
- 2.8 Kreative Medien als Schlüsselqualifikation für Soziale Arbeit mit Gruppen

Vertiefungsmodule (zwei nach Wahl im 2. Studienabschnitt):

- 3.1 Bildungs- und Kulturarbeit
- 3.2 Sozialraumorientierte Soziale Arbeit/Gemeinwesenarbeit
- 3.3 Psychosoziale Beratung
- 3.4 Gesundheitsförderung und Klinische Sozialarbeit
- 3.5 Integrationspädagogik mit Kindern und Jugendlichen
- 3.6 Rehabilitation und Inclusion erwachsener Menschen mit Behinderung
- 3.7 Soziale Arbeit im internationalen Kontext
- 3.8 Schlüsselqualifikation Internationale Praxis (Auslandssemester)
- 4.1 Theorien und Ethik in der Sozialen Arbeit
- 4.2 Öffentlichkeit, Partizipation und Anwaltschaft – sozialpolitische und rechtliche Diskurse moderner Gesellschaften
- 4.3 Vertiefung ausgewählter Konzepte Kreativer Medien für die Soziale Arbeit
- 4.4 Abschlussmodul (Pflichtmodul am Ende des 2. Studienabschnittes)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:
Petra Hohmann (Dipl. Sozialpädagogin FH): Petra.Hohmann@sw.hs-fulda.de
Detaillierte Informationen: www.hs-fulda.de/basa-p

Berufsbegleitender Onlinestudiengang Soziale Arbeit (BASA-O)

Mit den Studienschwerpunkten:

- Soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe
- Soziale Arbeit in der Rehabilitation/Erwachsene
- Soziale Arbeit im Kontext von Generationen
- Soziale Arbeit im Bereich Bildung
- Soziale Arbeit im Bereich Delinquenz
- Soziale Arbeit und Diversity

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:
Michaela Leibold, Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de
Detaillierte Infos unter: www.basa-online.de

Dualer Onlinestudiengang Soziale Arbeit (BASA-dual)

Mit den Studienschwerpunkten:

- Soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe
- Soziale Arbeit in der Rehabilitation/Erwachsene
- Soziale Arbeit im Kontext von Generationen
- Soziale Arbeit im Bereich Bildung
- Soziale Arbeit im Bereich Delinquenz
- Soziale Arbeit und Diversity

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:
Michaela Leibold, Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de
Detaillierte Infos unter: www.hs-fulda.de/basa-dual

Berufsbegleitender Studiengang Frühkindliche inklusive Bildung (BiB)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:
Carmen Raschka (BA Frühkindliche inklusive Bildung), carmen.raschka@sw.hs-fulda.de
Detaillierte Infos unter: www.fruehkindliche-inklusive-bildung.de

Dualer und Berufsbegleitender Studiengang Soziale Sicherung, Inklusion, Verwaltung (BASS)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:
Carmen Raschka (BA Frühkindliche inklusive Bildung), carmen.raschka@sw.hs-fulda.de
Detaillierte Infos unter: www.fh-fulda.de/index.php?id=9874

Masterstudiengänge

Soziale Arbeit, Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie (MAPS GP)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:
Carmen Raschka, carmen.raschka@sw.hs-fulda.de
Detaillierte Infos unter: www.social-maps.de

Soziale Arbeit, Schwerpunkt Sozialraumentwicklung und Organisation (MAPS SR)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:
Carmen Raschka, carmen.raschka@sw.hs-fulda.de
Detaillierte Infos unter: www.social-maps.de

Psychoziale Beratung und Therapie (MaBeTh)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:
Carmen Raschka, E-Mail: carmen.raschka@sw.hs-fulda.de
Detaillierte Infos unter: www.hs-fulda.de/sw/studium

Lehrangebot

Das Lehrangebot des Fachbereichs finden Sie in QISPOS unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de/qisserver/>

VIII. Fachbereich Wirtschaft (W)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

Dekan:

Prof. Dr. Kai-Oliver Maurer, Geb. 30, Raum 105, Tel. 0661 / 9640-251,
E-Mail kai-oliver.maurer@w.hs-fulda.de

Prodekan:

Prof. Dr. Rainer Hillebrand, Geb. 30, Raum 219, Tel. 0661 / 9640-275,
E-Mail rainer.hillebrand@w.hs-fulda.de

Studiendekan:

Prof. Dr. Lothar Hans, Geb. 30, Raum 125, Tel. 0661 / 9640 - 279,
E-Mail lothar.hans@w.hs-fulda.de

Prüfungsausschuss:

Prof. Dr. Lothar Hans, Geb. 30, Raum 125, Tel. 0661 / 9640 - 279,
E-Mail lothar.hans@w.hs-fulda.de

Studienberatung:

Prof. Dr. Lothar Hans, Geb. 30, Raum 125, Tel. 0661 / 9640 - 279,
E-Mail lothar.hans@w.hs-fulda.de

Sekretariat:

Christina Elm, Geb. 30, Raum 104,
Tel. 0661 / 9640 - 250; Fax 061 / 9640 - 252
E-Mail dekanat.wirtschaft@w.hs-fulda.de

Annette Broschke, Geb. 30, Raum 103,
Tel. 0661 / 9640 - 253; Fax 0661 / 9640 - 252
E-Mail annette.broschke@w.hs-fulda.de

Fachbereichsreferat:

Dipl.-Betriebsw. Anja Schneider, Geb. 30, Raum 104
Tel. 0661 / 9640 - 260; Fax 0661 / 9640 - 252,
E-Mail anja.schneider@w.hs-fulda.de

Praxisreferentin:

Dipl.-Betriebsw. Martina Langsch, Geb. 30, Raum 132,
Tel. 0661 / 9640 - 273; Fax 0661 / 9640 - 252,
E-Mail martina.langsch@w.hs-fulda.de

DV-Referat:

Dipl.-Inform. Rüdiger Walden, Geb. 30, Raum 118,
E-Mail ruediger.walden@w.hs-fulda.de
Tel. 0661 / 9640 - 261 oder -276; Fax 0661 / 9640 - 299

Auslandreferat:

Dipl.-Betriebsw. Adrienne Stickel, Geb. 30, Raum 102,
Tel. 0661 / 9640 - 292; Fax 0661 / 9640 - 252,
E-Mail adrienne.stickel@w.hs-fulda.de
(z. Zt. Mutterschutz)

Vertretung:

Hendrick Rahadsjan, Geb. 30, Raum 102,
Tel: 0661 / 9640 - 292; Fax: 0661 / 9640 - 252

Fachbereichsmarketing:

Dipl.-Betriebsw. Sevda Rommel, Geb. 30, Raum 101,
Tel. 0661 / 9640 - 254; Fax 0661 / 9640 - 252,
E-Mail sevda.rommel@w.hs-fulda.de

Finanzen/Controlling:

Tanja Aschenbrücker (B.A.), Geb. 30, Raum 117,
Tel: 0661 / 9640 - 2892; Fax 0661 / 9640 - 252,
E-mail: tanja.aschenbruecker@w.hs-fulda.de

Weiterbildung:

Dipl. -Betriebsw. Birgit Opel, Geb. 30, Raum 302,
Tel: 0661/9640-2556; Fax 0661/9640-252
E-Mail: birgit.opel@w.hs-fulda.de

2. Lehrgangsangebot

Studiengang „Intern. Betriebswirtschaftslehre“ (BA / PO 2014)

Studienplan:

Modul (M)	1. Sem. SWS CR	2. Sem.	3. Sem.	SWS CR	SWS CR
IBW 1.1: Mathematik 1	4 5				
IBW 1.2: Statistik	4 5				
IBW 1.3: Allgemeine BWL 1	4 5				
IBW 1.4: Buchführung und Grundlagen der Handesbilanzerstellung	4 5				
IBW 1.5: Business English (B1/B2)	4 5				
IBW 1.6: Wirtschaftsinformatik	4 5				
IBW 2.1: Mathematik 2		4 5			
IBW 2.2: Allgemeine BWL 2		4 5			
IBW 2.3: Wissenschaftliches Arbeiten u. Empirie		4 5			
IBW 2.4: Kostenrechnung		4 5			
IBW 2.5: Jahresabschluss und Jahresabschluss- Analyse nach HGB		4 5			
IBW 2.6: Wirtschaftsrecht		4 5			
IBW 3.1: Investition und Finanzierung			4 5		
IBW 3.2: Steuern			4 5		
IBW 3.3: Controlling			4 5		
IBW 3.4: Marketingmanagement			4 5		
IBW 3.5: Personalwesen: Grundlagen des Personalmanagements			4 5		
IBW 3.6: Logistik			4 5		

4. Sem. Schwerpunktstudium Teil 1 und Teil 2 (je 4 SWS/je 5 Cr)

Logistik

IBW 4.1.5 Unternehmenslogistik

IBW 4.2.5 Einführung in das Supply Chain Management

Marketing

IBW 4.1.4 Marktforschung und Strategien auf Auslandsmärkten

IBW 4.2.4 Marketing-Mix und -Umsetzung

Personal

IBW 4.1.3 Kernfunktionen des Personalmanagements

IBW 4.2.3 Personalführung und Personalentwicklung

Internes Rechnungswesen

IBW 4.1.2 Systeme der Kostenrechnung

IBW 4.2.2 Projektmanagement und -controlling

Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung

IBW 4.1.1 Internationale Rechnungslegung

IBW 4.2.1 Steuern

	4. Sem.	5. Sem.	SWS CR	SWS CR
IBW 4.3: Professional and Academic English (B2)	4	5		
IBW 4.4: Enterprise Resource Planning-System (ERP)	4	5		
IBW 4.5: Mikroökonomie und Internationaler Handel	4	5		
IBW 4.6: Internationaler Handel	4			5

IBW 5.1: Studium an einer ausländischen Partnerhochschule

30

(In Anbetracht der Zugrundelegung von Zeitstunden bei Auslandsstudium und BPS erfolgt keine Angabe von SWS.)

Alternativ:

IBW 5.2:

BPS (in der Regel im Ausland) einschließl. Studienseminare

30

6. Semester (je 4 SWS / je 5 Cr)

IBW 6.2: Unternehmensführung

IBW 6.3: Makroökonomie und monetäre Außenwirtschaft

IBW 6.4: Führungs- Motivations- und Kommunikationskompetenz

IBW 6.5: Handels- und Gesellschaftsrecht

IBW 6.6: Wahlpflichtbereich (1)

6. Sem. Schwerpunktstudium Teil 3 (4 SWS/je 5 Cr)

Logistik

IBW 6.1.5 Transportlogistik

Marketing

IBW 6.1.4 Angewandtes Marketing und aktuelle Fragenstellungen des Internationalen Marketing

Personal

IBW 6.1.3 Aktuelle Herausforderungen im Human Resource Management

Internes Rechnungswesen

IBW 6.1.2 Investitions- und Finanzmanagement

Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung

IBW 6.1.1 Bilanzsteuerrecht, Umwandlung und Prüfungswesen

7. Semester (je 4 SWS / je 5 Cr)

IBW 7.1: Fallstudien zur internationalen Unternehmensführung

IBW 7.2: Planspiel

IBW 7.3: Entrepreneurship

IBW 7.4: Wahlpflichtbereich (2)

IBW 7.5: Bachelor-Thesis (10 Cr)

Summe Credits: 210

Studiengang „Wirtschaftsrecht, Nachhaltigkeit und Ethik“ (BA / PO 2014)

Studienplan:

Modul (M)	1. Sem. SWS CR	2. Sem.	3. Sem.	SWS CR	SWS CR
WR 1.1: Einführung in die Rechtswissenschaft und Einführung in das Recht	4 5				
WR 1.2: Wirtschaftsprivatrecht I	4 5				
WR 1.3: Öffentliches Recht I	4 5				
WR 1.4: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	8 10				
WR 1.5: Wissenschaftliches Arbeiten/ Präsentation und Projektmanagement	4 5				
WR 2.1: Wirtschaftsprivatrecht I		8 10			
WR 2.2: Arbeitsrecht		4 5			
WR 2.3: Buchführung und Bilanzen		4 5			
WR 2.4: Volkswirtschaft für Wirtschaftsjuristen		4 5			
WR 2.5: Einführung in die Nachhaltigkeit und Ethik in Recht und Wirtschaft		4 5			
WR 3.1: Unternehmensrecht I			4 5		
WR 3.2: Rechtsdurchsetzung			4 5		
WR 3.3: Öffentliches Recht II			4 5		
WR 3.4: Kostenrechnung, Investition und Finanzierung			4 5		
WR 3.5: Steuern und Steuerrecht			4 5		
WR 3.6: Verhandlungsmanagement, Gesprächsführung			4 5		

Studiengang „Intern. Management“ (MA / PO 2014)

1. Sem.

IMA 1.1 Quantitative Methods & Empirical Research	(4 SWS)
IMA 1.2 Marketing Management in a Global Market	(4 SWS)
IMA 1.3 European & International Business Law	(4 SWS)
IMA 1.4 Global Human Resource Management	(4 SWS)
IMA 1.5 Controllershship & Decision Analysis	(4 SWS)
IMA 1.6 International Economics & European Intregation	(4 SWS)

2. Sem.

IMA 2.1 Leadership & Communication	(4 SWS)
IMA 2.2 Risk Management & International Finance	(4 SWS)
IMA 2.3 Strategic Management & Globalization	(4 SWS)
IMA 2.4 Corporate Governance & Corporate Social Responsibility	(4 SWS)
IMA 2.5 Entrepreneurship & Innovation Management	(2 SWS)
IMA 2.6 Special Challenges in International Management I (Elective Course 1)	(2 SWS)

3. Sem.

IMA 3.1 Special Challenges in International Management II (Elective Course 2)	(4 SWS)
IMA 3.2 Practical Management of a Global Firm (Business Simulation)	(8 SWS)
IMA 3.3 Master Thesis	(4 SWS)

(Ggf. zusätzl. Semester für Internship zum Erwerb von zusätzlichen 30 Credits)

Wirtschaftsingenieurwesen (BA)

1. Sem.

Grundlagen des betrieblichen Wertschöpfungsprozesses (4 SWS)

2. Sem.

Buchführung/Bilanzierung (4 SWS)

Grundlagen Mikro-/Makroökonomie (4 SWS)

3. Sem.

Kostenrechnung (4 SWS)

Investition und Finanzierung (4 SWS)

Wirtschaftsrecht (4 SWS)

4. Sem.

Grundlagen der Logistik (4 SWS)

Personalmanagement (4 SWS)

5. Sem.

Unternehmensführung (4 SWS)

Internes Rechnungswesen (Controlling) (4 SWS)

Operations Management (4 SWS)

6. Sem.

Entscheidungstraining/Planspiel (4 SWS)

Marketing-Management (4 SWS)

Studiengang „Master Supply Chain Management“ (MSCM)

1. Sem. (je 4 SWS / je 5 Cr)

SCM1.1 Logistische Prozesse

SCM1.2 Konzepte des Supply Chain Management

SCM1.3 Planungsmethoden in der Beschaffungs- und
Distributionslogistik

SCM1.4 Kostenrechnung im SCM

SCM1.5 Managementkompetenz

SCM1.6 Unternehmensführung und Personalmanagement

2. Sem. (je 4 SWS / je 5 Cr)

SCM2.1 Outsourcing und Kooperationen

SCM2.2 Planungskonzepte in der Produktionslogistik

SCM2.3 EDV Anwendungen im SCM

SCM2.4 ERP- und SCM-Tools

SCM2.5 Supply Chain Controlling

SCM2.6 Projektarbeit

3. Sem.

SCM3.1 Planspiel

SCM3.2 Konfliktlösung, Verhandelnstechniken und
interkulturelle Kommunikation

SCM3.3 Master-Thesis

Studiengang „Master Accounting, Finance and Controlling“ (AFC / PO 2014)

1. Sem.

AFC1.1 Relevante Grundlagen der BWL: Buchführung und Bilanzierung Systeme der Kostenrechnung Finanzplanung und Investitionsrechnung	8 SWS
AFC1.2 Quantitative Methoden in der BWL	4 SWS
AFC1.3 Steuern und Wirtschaftsrecht	4 SWS
AFC1.4 Internationale Finanzmärkte	4 SWS
AFC1.5 Unternehmensführung und Corporate Governance	4 SWS

2. Sem. (je 4 SWS / je 5 Cr)

AFC2.1 Einzelabschluss IFRS	
AFC2.2 Strategisches Controlling	
AFC2.3 Investitions- und Projektcontrolling	
AFC2.4 Operatives Controlling	
AFC2.5 Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	
AFC2.6 Corporate Finance und Kapitalmarkt	

3. Sem. (je 4 SWS / 5 Cr)

AFC3.1 Konzernabschluss und Bilanzanalyse	
AFC 3.2 Beteiligungscontrolling, Unternehmensbewertung und Reporting	
AFC 3.3 Seminar (wahlweise aus Accounting, Finance and Controlling)	
AFC 3.4 Master Thesis	

Dualer Studiengang „Logistikmanagement“

Semesterzeiten: SoSe: 13.04. – 10.07.2015 / WiSe: 12.10.2015 – 22.01.2016

Dual studieren heißt, Theorie und Praxis optimal zu verknüpfen. Neben dem Studium an der Hochschule absolvieren die Studierenden im dreimonatigem Wechsel Praxisphasen in einem Partnerunternehmen der Hochschule.

1. Sem.

Logistische Funktionen (Beschaffungs-,Produktions-, Distributions-, Entsorgungslogistik)	(4+2 SWS)
Grundlagen der BWL	(4+2 SWS)
Rechnungswesen für die Logistik I (Buchführung/Bilanzierung)	(4+2 SWS)
Mathematik und Statistik für Logistiker	(4+2 SWS)
Wirtschaftsinformatik	(4+2 SWS)
Betriebliche Studienphase I: BWL	

2. Sem.

Grundlagen der Verkehrsträger	(4+2 SWS)
Logistik in Handel und Industrie	(4+2 SWS)
Grundlagen der VWL und Außenwirtschaft	(4+2 SWS)
Rechnungswesen für die Logistik II (Kostenrechnung/Logistikcontrolling)	(4+2 SWS)
ERP-Systeme	(4+2 SWS)
Betriebliche Studienphase II: IT/EDV	

3. Sem.

Verkehrsträger II oder Efficient Consumer Response (WP 1)	(4+2 SWS)
Logistik der Logistikdienstleister	(4+2 SWS)
Unternehmensführung, Personal und Organisation	(4+2 SWS)
Finanzierung und Investition	(4+2 SWS)
Betriebliche Studienphase III: Logistik/Disposition	(4+2 SWS)

4. Sem.

Intralogistik	(4+2 SWS)
Konzepte des SCM	(4+2 SWS)
Prozess- und Qualitätsmanagement	(4+2 SWS)
Wirtschaftsrecht	(4+2 SWS)
Betriebliche Studienphase IV: Fallstudienarbeit SCM	(4+2 SWS)

5. Sem.

Outsourcing (mit Kontraktlog./Ausschreibungen)	(4+2 SWS)
Marketing, Vertrieb und Unternehmenskommunikation	(4+2 SWS)
Projektmanagement und Risikomanagement	(4+2 SWS)
Operative Logistiksysteme und Telematik	(4+2 SWS)
Betriebliche Studienphase V: Projektmanagement	

6. Sem.

Internationale Logistik und SCM	(4+2 SWS)
Logistikrecht	(4+2 SWS)
WP 2: Planspiele (General Management oder Logistik)	(4+2 SWS)
WP 3: Führungs- und Sozialkompetenzen/Humanitäre Log.	(4+2 SWS)
Bachelor-Thesis	

SWS = Semesterwochenstunden / Cr = Credits

Die Zeiten des Lehrangebotes werden ab Mitte März in Qispos veröffentlicht.